

# DEMOGRAFIEBERICHT

2017 bis 2022

*Stadt Krefeld*

SCHRIFTENREIHE ZUR STATISTIK  
UND STADTENTWICKLUNG

Heft 25



**Verantwortliche Autoren:**

Herr Dr. Bastian Strobel

Herr Henrik Steegmanns

**Kontakt:**

Telefon: 02151/861479

Telefax: 02151/861360

E-Mail: statistik@krefeld.de

Internet: <https://www.krefeld.de/de/buergerservice/daten-fakten/>



Kostenloser Download als PDF-Dokument über die Homepage

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Quellenangabe gestattet



## Grußwort

Liebe Krefelderinnen und Krefelder,

vor Ihnen liegt der 2. Krefelder Demografiebericht, welcher einen aufschlussreichen Einblick in die demografische Entwicklung Krefelds der letzten Jahre bietet und wertvolle Erkenntnisse über die demografische Situation unserer lebendigen Stadtgemeinschaft liefert.

Der vorliegende Bericht ist nicht nur eine Zusammenstellung von Zahlen und Statistiken, sondern ein wichtiger Baustein für unser gemeinsames Verständnis der dynamischen Veränderungen, die unsere Stadt prägen. Nach dem ersten Bericht aus dem Jahr 2022 finden Sie im Folgenden nun die erste Fortschreibung, die ihren Fokus vor Allem auf die besonderen Herausforderungen der Jahre 2020, 2021 und 2022 – geprägt von der Corona-Pandemie und dem Ukraine-Krieg – legt und diese in einen Gesamtkontext stellt.

Die Bevölkerung Krefelds ist im Berichtszeitraum (2017 – 2022) auf 235.806 Personen gewachsen und internationaler geworden. Menschen aus 176 Nationen lebten Ende 2022 in unserer Stadt und bereichern diese. Besorgniserregend sind allerdings die stetig sinkende Geburtenrate und die steigende Zahl der Sterbefälle, welche in den Corona-Jahren den höchsten Stand der Nachkriegszeit erreicht haben. Zudem stieg die Zahl der Personen über 80 Jahre seit 2017 um 16,2 % an. All dies sind Anzeichen eines demografischen Wandels, dessen Auswirkungen uns als Stadtgesellschaft schon aktuell und auch in Zukunft vor viele Herausforderungen stellt. Beispielhaft sind hier der Bereich der Pflege, eine altersgerechte Infrastruktur und der zunehmende Fachkräftemangel zu nennen.

Dieser Demografiebericht dient nicht nur als bloße Bestandsaufnahme, sondern als Handwerkszeug für die Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für alle Krefelderinnen und Krefelder. Gemeinsam, im Dialog und in partnerschaftlicher Zusammenarbeit, wollen wir die Erkenntnisse dieses Berichts nutzen, um Lösungsansätze zur Weiterentwicklung unserer Stadt voranzubringen.

Ich ermutige Sie herzlich dazu, sich mit den detaillierten Ergebnissen vertraut zu machen und sich aktiv bei der Bewältigung der zukünftigen Aufgaben zu beteiligen. Nur gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und Krefeld als lebendige, weltoffene Stadt für kommende Generationen gestalten.

Ihre Cigdem Bern

*Beigeordnete für Personal, Organisation, Recht, Bürgerservice und Feuerwehr*



# **Demografiebericht 2017 bis 2022**

SCHRIFTENREIHE ZUR STATISTIK UND STADTENTWICKLUNG

Heft 25

Der Oberbürgermeister

Fachbereich Bürgerservice – Abteilung Statistik und Wahlen



# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis .....	5
Tabellenverzeichnis .....	6
1 Einleitung.....	7
2 Bevölkerungsdichte.....	8
3 Wohnbevölkerung .....	9
3.1 Gesamtstädtische Entwicklung.....	9
3.2 Kleinräumige Entwicklung .....	10
4 Familienstand .....	12
5 Altersstruktur .....	13
5.1 Gesamtstädtische Entwicklung.....	13
5.2 Kleinräumige Entwicklung .....	14
6 Jugend-, Alten- und Hochaltrigenquotient.....	17
6.1 Gesamtstädtische Entwicklung.....	17
6.2 Kleinräumige Entwicklung .....	18
7 Bevölkerung mit internationaler Geschichte .....	20
7.1 Nichtdeutsche Bevölkerung .....	20
7.2 Deutsche mit Migrationshintergrund .....	22
7.3 Bevölkerung mit internationaler Geschichte .....	22
7.4 Kleinräumige Entwicklung .....	25
8 Wanderungsbewegungen .....	29
8.1 Gesamtstädtische Entwicklung.....	29
8.2 Kleinräumige Entwicklung .....	33
9 Geburten und Sterbefälle.....	35
9.1 Gesamtstädtische Entwicklung.....	35
9.2 Geburten: Kleinräumige Entwicklung .....	37
9.2 Sterbefälle: Kleinräumige Entwicklung.....	39
10 Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungs-bewegungen kombiniert.....	41
11 Privathaushalte, Haushaltsgröße und Familien.....	42
11.1 Haushaltsgröße: gesamtstädtische Entwicklung.....	42
11.2 Einpersonenhaushalte: kleinräumige Entwicklung .....	43
11.3 Ältere Einpersonenhaushalte: gesamtstädtische Entwicklung .....	44
11.4 Ältere Einpersonenhaushalte: kleinräumige Entwicklung .....	46

11.5 Haushalte mit Kind(ern)/ohne Kinder: gesamtstädtische Entwicklung .....	47
11.6 Haushalte mit Kind(ern)/ohne Kinder: kleinräumige Entwicklung .....	48
11.7 Alleinerziehende: gesamtstädtische Entwicklung .....	49
11.8 Alleinerziehende: kleinräumige Entwicklung.....	50
Tabellenanhang .....	53
Verzeichnis der Veröffentlichungen der Kommunalstatistik Krefeld .....	87



# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Bevölkerungsdichte nach Stadtteilen, 2022 .....	8
Abbildung 2: Wohnberechtigte Bevölkerung, 2017-2022 .....	9
Abbildung 3: Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach Stadtteilen, 2017-2022 .....	11
Abbildung 4: Familienstand der Bevölkerung ab 18 Jahren, 2017-2022 .....	12
Abbildung 5: Bevölkerung nach Alter, 2017-2022 .....	13
Abbildung 6: Bevölkerungsanteil von Hochaltrigen ( $\geq 80$ Jahre) nach Stadtteilen, 2022 .....	15
Abbildung 7: Bevölkerungsanteil von Minderjährigen ( $< 18$ Jahre) nach Stadtteilen, 2022 .....	16
Abbildung 8: Jugend-, Alten- und Hochaltrigenquotient, 2017-2022 .....	17
Abbildung 9: Gesamtquotient (Alten- und Jugendquotient) nach Stadtteilen, 2022 .....	19
Abbildung 10: Anteile der häufigsten nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten, 2022 .....	21
Abbildung 11: Häufigste Bezugsländer von Deutschen mit Migrationshintergrund, 2022 .....	22
Abbildung 12: Bevölkerung mit internationaler Geschichte, 2017-2022 .....	23
Abbildung 13: Entwicklung des Durchschnittsalters verschiedener Bevölkerungsgruppen, 2017 – 2022 .....	24
Abbildung 14: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Alter, 2022 ...	25
Abbildung 15: Bevölkerungsanteil von Personen mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen, 2022 .....	26
Abbildung 16: Zu- und Fortzüge, 2017-2022 .....	29
Abbildung 17: Anteile an Zu- und Fortzügen nach Alter, Geschlecht und Nationalität, 2022 ...	31
Abbildung 18: Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit, 2017-2022 .....	32
Abbildung 19: Zuzüge je 1.000 Einwohner:innen nach Stadtteilen, 2022 .....	34
Abbildung 20: Fortzüge je 1.000 Einwohner nach Stadtteilen, 2022 .....	35
Abbildung 21: Lebendgeborene und Sterbefälle, 2017-2022 .....	36
Abbildung 22: Lebendgeborene je 1.000 Einwohner:innen nach Stadtteilen, 2022 .....	38
Abbildung 23: Sterbefälle je 1.000 Einwohner:innen nach Stadtteilen, 2022 .....	39
Abbildung 24: Gesamte Wanderungsbewegungen, 2017 - 2022 .....	41
Abbildung 25: Anzahl der Privathaushalte, 2017 - 2022 .....	42
Abbildung 26: Haushalte nach Personenanzahl, 2017 - 2022 .....	43
Abbildung 27: Anteil von Einpersonenhaushalten an allen Haushalten nach Stadtteilen, 2022 .....	44
Abbildung 28: Anteil von älteren Einpersonenhaushalten, 2017 - 2022 .....	45
Abbildung 29: Anteil von älteren Einpersonenhaushalten an allen Einpersonenhaushalten nach Stadtteilen, 2022 .....	47
Abbildung 30: Haushalte mit Kind(ern)/ohne Kinder, 2017 - 2022 .....	48
Abbildung 31: Anteil von Haushalten mit Kind(ern) nach Stadtteilen, 2022 .....	49
Abbildung 32: Alleinerziehende, 2017 - 2022 .....	50
Abbildung 33: Anteil von Alleinerziehenden an allen Haushalten mit Kindern nach Stadtteilen, 2022 .....	51

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Wohnbevölkerung in den Stadtteilen, 2017 & 2022 .....	10
Tabelle 2: Personen unter 18 Jahren in den Stadtteilen, 2017 & 2022.....	16
Tabelle 3: Segregation in ausgewählten Großstädten in NRW (absteigend sortiert) .....	28
Tabelle iv: Bevölkerung nach Stadtteilen .....	53
Tabelle v: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Familienstand .....	54
Tabelle vi: Personen unter 18 Jahren nach Stadtteilen .....	55
Tabelle vii: Personen zwischen 18 und 44 Jahren nach Stadtteilen .....	56
Tabelle viii: Personen zwischen 45 und 64 Jahren nach Stadtteilen .....	57
Tabelle ix: Personen zwischen 65 und 79 Jahren nach Stadtteilen .....	58
Tabelle x: Personen 80 Jahre und älter nach Stadtteilen .....	59
Tabelle xi: Jugendquotient und Altenquotient nach Stadtteilen .....	60
Tabelle xii: Hochaltrigenquotient und Gesamtquotient nach Stadtteilen .....	61
Tabelle xiii: Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen.....	62
Tabelle xiv: Nichtdeutsche Bevölkerung nach Stadtteilen .....	63
Tabelle xv: Bevölkerung ohne Migrationshintergrund nach Stadtteilen .....	64
Tabelle xvi: Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht .....	65
Tabelle xvii: Nichtdeutsche Bevölkerung nach Alter und Geschlecht .....	66
Tabelle xviii: Bevölkerung ohne Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht .....	67
Tabelle xix: Zuzüge nach Stadtteilen.....	68
Tabelle xx: Zuzüge nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit .....	69
Tabelle xxi: Zuzüge von Deutschen nach Alter und Geschlecht.....	70
Tabelle xxii: Zuzüge von Nichtdeutschen nach Alter und Geschlecht.....	71
Tabelle xxiii: Fortzüge nach Stadtteilen .....	72
Tabelle xxiv: Fortzüge nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.....	73
Tabelle xxv: Fortzüge von Deutschen nach Alter und Geschlecht.....	74
Tabelle xxvi: Fortzüge von Nichtdeutschen nach Alter und Geschlecht .....	75
Tabelle xxvii: Wanderungssaldo nach Stadtteilen.....	76
Tabelle xxviii: Lebendgeborene nach Stadtteilen.....	77
Tabelle xxix: Sterbefälle nach Stadtteilen.....	78
Tabelle xxx: Natürlicher Bevölkerungssaldo nach Stadtteilen .....	79
Tabelle xxxi: Haushalte nach Personenanzahl.....	80
Tabelle xxxii: Einpersonenhaushalte nach Stadtteilen.....	81
Tabelle xxxiii: Einpersonenhaushalte von Personen 65 Jahre und älter nach Stadtteilen .....	82
Tabelle xxxiv: Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren nach Stadtteilen .....	84
Tabelle xxxv: Alleinerziehende nach Stadtteilen.....	85

# 1 Einleitung

Nachdem im Jahr 2022 der erste Demografiebericht vorgelegt wurde, folgt nun die erste Fortschreibung. Im vorigen Bericht wurde die demografische Entwicklung in Krefeld für die Jahre 2015 bis 2020 betrachtet. Dieser Folgebericht verschiebt nun die Zeitachse um zwei Jahre und betrachtet die Jahre 2017 bis 2022. Dies hat trotz der Wiederholung einiger Zahlen den Vorteil, dass die Entwicklungen der Ausnahmejahre 2020, 2021 und 2022 (Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg) in Kontext zu den langfristigen Entwicklungen gesetzt werden können. Würde man lediglich die Entwicklungen der Jahre 2020 bis 2022 betrachten, würden die Pandemie und die Fluchtbewegungen aus der Ukraine die demografischen Trends verzerren. Im vorliegenden Bericht werden daher verschiedene zentrale Bevölkerungsentwicklungen systematisch und über einen längeren Zeitraum erfasst, dokumentiert und grafisch aufbereitet (z.T. auch Vergleiche über die letzten 20 Jahre z. B. 2022 vs. 2002).

Der zweite Demografiebericht richtet sich – wie der erste Bericht auch – an alle interessierten Bürger:innen der Stadt Krefeld, die mehr über das Stadtleben und die Bevölkerung erfahren möchten. Er ist auch für die lokale Wirtschaft, Vereine und Verbände relevant und unterstützt die Stadtverwaltung dabei, spezifische kommunalpolitische Handlungsbedarfe zu erkennen und Lösungsansätze zu entwickeln. Besonders hilfreich sind die detaillierten Ergebnisse auf Stadtteilebene, die eine genaue Darstellung ermöglichen.

Demografische Entwicklungen sind komplexe Prozesse, die anhand verschiedener Indikatoren beschrieben werden können. Im Bericht werden ausgewählte etablierte Indikatoren präsentiert, die auch in anderen Bevölkerungsstatistiken auf Bund-, Länder- und kommunaler Ebene verwendet werden. Dadurch können Vergleiche mit anderen Einheiten (Bund, Land, Nachbarkommunen etc.) angestellt werden.

Primäre Datengrundlage des Berichts sind die Informationen im Einwohnermelderegister der Stadt Krefeld. Hierauf fußen die präsentierten gesamtstädtischen und kleinräumigen Analysen. Aus methodischen Gründen werden für die Analysen Melderegisterdaten und nicht die Daten der Landesfortschreibung genutzt. Gründe hierfür sind ein methodischer Unterschied in der Erhebung und eine fehlende Bereitstellung kleinräumiger Zahlen durch das Land. Die diesem Bericht zu Grunde liegenden Daten finden Interessierte im Tabellenanhang, im Open Data-Portal der Stadt Krefeld (<https://www.offenesdatenportal.de/organization/krefeld>) oder auf der Webseite der Kommunalstatistik Krefeld (<https://www.krefeld.de/de/buergerservice/daten-fakten/> oder QR-Code rechts). Dort sind zudem auch noch zahlreiche weitere statistischen Informationen zu anderen Themen zu finden.

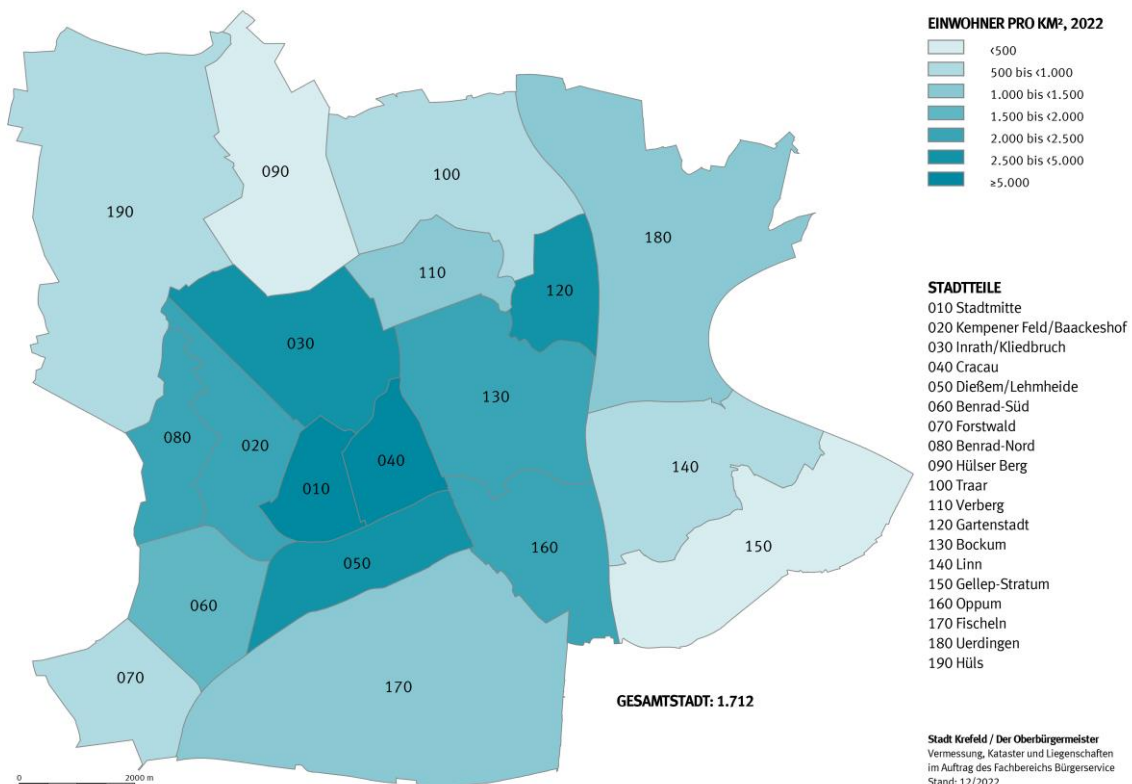


## 2 Bevölkerungsdichte

Die kreisfreie Großstadt Krefeld liegt am linken Niederrhein und umfasst 137,8 km<sup>2</sup>. Das Stadtgebiet ist in neun Stadtbezirke, 19 Stadtteile sowie 45 statistische Bezirke unterteilt. 1373 erhielt Krefeld die Stadtrechte und wuchs während der Industriellen Revolution zur Großstadt heran. 1859 stieg die Bevölkerungszahl erstmals über 50.000. 1888 wurde die 100.000er-Marke überschritten. Am 31.12.2022 hatte Krefeld laut Melderegister 235.806 Einwohner:innen. Die Stadt ist, wie dieser Bericht zeigen wird, vielfältig und international und unterhält heute Partnerschaften mit insgesamt sieben Städten in sechs Ländern.

Abbildung 1 zeigt die Bevölkerungsdichte in den 19 Stadtteilen Krefelds im Jahr 2022. Deutlich wird, wie stark sich die einzelnen Stadtteile unterscheiden. Während 2022 in Hülser Berg (69 Personen pro km<sup>2</sup>) und Gellep-Stratum (277 Personen pro km<sup>2</sup>) weniger als 500 Personen auf einem Quadratkilometer wohnten und diese Stadtteile damit eher ländlich geprägt sind, lebte die Bevölkerung in der Stadtmitte mit 13.573 Personen und in Cracau mit über 9.173 Personen pro km<sup>2</sup> wesentlich dichter zusammen. Auch die innenstadtnahen Stadtteile Inrath/Kliedbruch (2.587 Personen pro km<sup>2</sup>), Dießem/Lehmheide (3.993 Personen pro km<sup>2</sup>) sowie Gartenstadt (2.550 Personen pro km<sup>2</sup>) sind verhältnismäßig dicht besiedelt. Durchschnittlich wohnen im Krefelder Stadtgebiet 1.712 Personen auf einem Quadratkilometer.

Abbildung 1: Bevölkerungsdichte nach Stadtteilen, 2022



## 3 Wohnbevölkerung

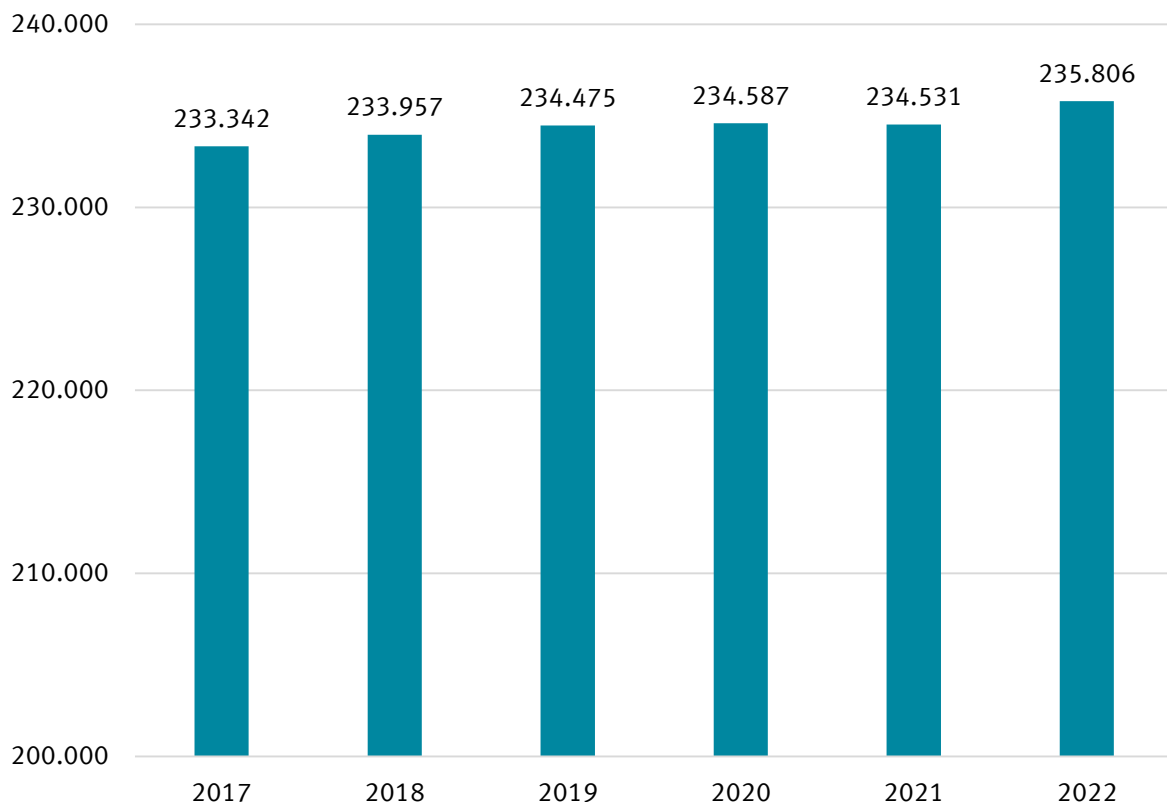
### 3.1 Gesamtstädtische Entwicklung

Wie oben bereits erwähnt lag die Bevölkerungszahl am 31.12.2022 bei 235.806. Dies umfasst alle Personen, die ihren Haupt- oder Nebenwohnsitz in Krefeld gemeldet haben. Dabei ist zu beachten, dass die Anzahl von Nebenwohnsitzen in Krefeld lediglich einen Bruchteil von 0,25 % ausmacht. Dies entspricht 596 Zweitwohnsitzen am 31.12.2022.

Zwischen 2017 und 2022 hat sich die wohnberechtigte Bevölkerung in Krefeld minimal um 1,1% erhöht, was einer Zunahme von 2.464 Personen entspricht. Der Anteil der weiblichen Bevölkerung in Krefeld betrug 2022 50,7%. Der Anteil der Personen mit diversem Geschlechtseintrag im Melderegister lässt sich aufgrund der geringen Zahl nicht ausweisen.

Im Vergleich zum Jahr 2002 lebten 2022 2.073 Menschen weniger im Krefelder Stadtgebiet, was einem leichten Rückgang um 0,88 % entspricht. Gegenüber dem Jahr 2012 ist hingegen ein Bevölkerungsanstieg um 1.699 Personen zu verzeichnen. Allerdings darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Bevölkerungszahl bis ins Jahr 2015 kontinuierlich weiter gesunken ist. Erst die Fluchtbewegungen ab dem Jahr 2015 haben wieder zu einer steigenden Bevölkerungszahl geführt. (zus. Rückgang der Wohnberechtigten Bev. durch die Einführung der Zweitwohnsitzsteuer 01.01.2016)

Abbildung 2: Wohnberechtigte Bevölkerung, 2017-2022



### 3.2 Kleinräumige Entwicklung

Die einwohnerstärksten Stadtteile Krefelds sind Stadtmitte, Fischeln, Cracau, Bockum und Uerdingen, in denen 2022 zusammengenommen 42,1 % aller Krefelder:innen wohnten. Hülser Berg, Gellep-Stratum, Forstwald, Verberg und Traar sind hingegen bevölkerungstechnisch die kleinsten Stadtteile. Dort lebten gerade einmal 6,5 % der wohnberechtigten Bevölkerung Krefelds.

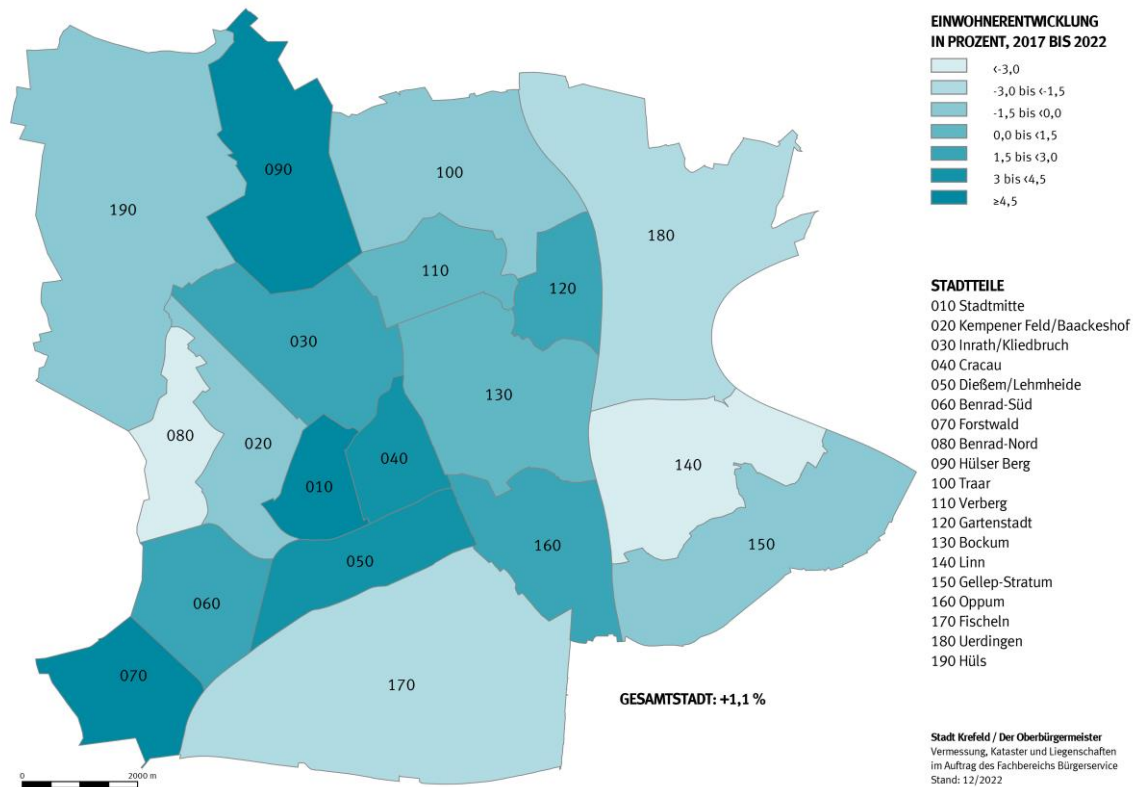
Tabelle 1: Wohnbevölkerung in den Stadtteilen, 2017 & 2022

	2017	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
010 Stadtmitte	31 319	32 847	+1 528	+4,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	9 993	9 933	- 60	-0,6
030 Inrath/Kliedbruch	17 052	17 513	+ 461	+2,7
040 Cracau	22 257	23 116	+ 859	+3,9
050 Dießem/Lehmheide	16 904	17 408	+ 504	+3,0
060 Benrad-Süd	6 928	7 085	+ 157	+2,3
070 Forstwald	3 462	3 643	+ 181	+5,2
080 Benrad-Nord	7 246	6 978	- 268	-3,7
090 Hülser Berg	507	536	+ 29	+5,7
100 Traar	4 594	4 578	- 16	-0,3
110 Verberg	3 978	4 014	+ 36	+0,9
120 Gartenstadt	6 895	7 039	+ 144	+2,1
130 Bockum	20 645	20 691	+ 46	+0,2
140 Linn	6 050	5 862	- 188	-3,1
150 Gellep-Stratum	2 497	2 469	- 28	-1,1
160 Oppum	12 757	12 990	+ 233	+1,8
170 Fischeln	26 111	25 650	- 461	-1,8
180 Uerdingen	18 196	17 688	- 508	-2,8
190 Hüls	15 911	15 766	- 145	-0,9
Nicht zuzuordnen	40		- 40	

Die kleinräumige Entwicklung der Einwohnerzahlen im Zeitraum von 2017 bis 2022 ist in Tabelle 1 bzw. kartographisch in Abbildung 3 abgebildet. In acht Stadtteilen ist ein Rückgang der Bevölkerungszahl zu beobachten. In 11 Stadtteilen ist die Bevölkerungszahl hingegen gestiegen. Die größten prozentualen Zuwächse verzeichneten Hülser Berg (+5,7 %, +29 Personen), Forstwald (+5,2 %, +181 Personen) und die Stadtmitte (+4,9 %, +1.528 Personen). Die stärksten Bevölkerungsverluste wiesen Benrad-Nord (-3,7%, -268 Personen), Linn (-3,1 %, -188 Personen) und Uerdingen (-2,8 %, -508 Personen) auf.

Zu beachten ist: Aufgrund der niedrigen Bevölkerungszahlen in Hülser Berg (2022: 536) oder Forstwald (2022: 3.643) liegt den vergleichsweise hohen prozentualen Zuwächsen absolut betrachtet allerdings eine eher geringe Zunahme zugrunde.

Abbildung 3: Entwicklung der Bevölkerungszahlen nach Stadtteilen, 2017-2022



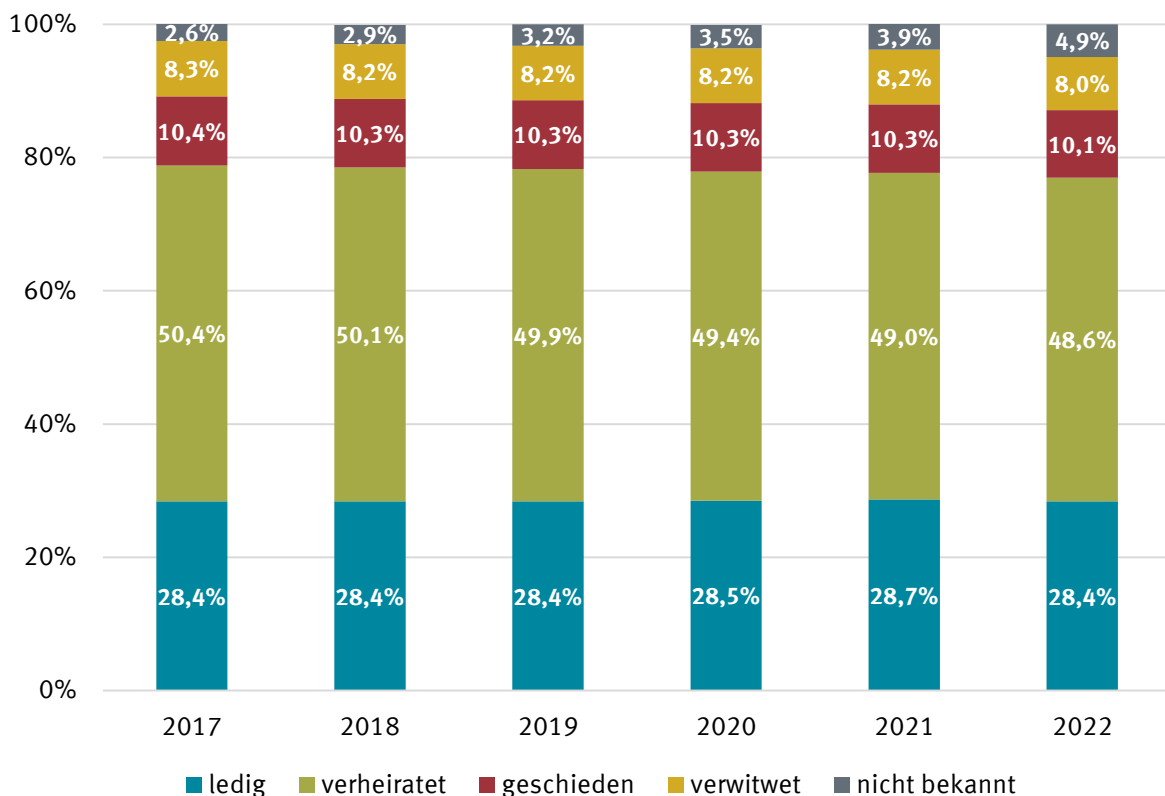
Geht man 20 Jahre ins Jahr 2002 zurück, zeigt sich eine unterschiedliche Entwicklung in den Stadtteilen: Während seitdem in elf Stadtteilen die Bevölkerungszahlen gesunken sind, sind sie in 8 angestiegen. Die größten Anstiege gab es prozentual in Benrad-Nord (+23,0 %) und Cracau (+6,8 %). Zweistellige Rückgänge waren hingegen in Linn (-23,8 %), Gellep-Stratum (-19,6 %) und Gartenstadt zu verzeichnen (-10,5 %).

## 4 Familienstand

Aus Abbildung 4 ist der Familienstand der Bevölkerung über 18 Jahren im Zeitraum von 2017 bis 2022 ersichtlich. Im Jahr 2022 waren 28,4 % der Volljährigen ledig, fast jeder Zweite war verheiratet, rund jeder zehnte war geschieden und weitere 8,0 % verwitwet. Seit 2017 hat sich der Anteil der Verheirateten um 1,8 %-Punkte reduziert. Das entspricht einem Rückgang um 2.870 Personen. Zunahmen gab es hingegen nur bei dem Anteil der unbekannt Familienstände. Grund hierfür ist eine Zunahme an fehlenden Einträgen im Einwohnermelderegister<sup>1</sup>.

Im Langzeitvergleich gegenüber dem Jahr 2002 ist allerdings ein deutlich anderer Trend festzustellen: Während der Anteil der Verheirateten annähernd gleich blieb (2002: 47,0 %, 2022 48,6 %), reduzierte sich der Anteil der Ledigen um 10,1 % von 38,5 % auf 28,4 %. Gleichzeitig stiegen die Anteile der Geschiedenen (+2,6 %) der Verwitwet (+0,9 %) und der unbekannt Fälle (+4,7 %).

Abbildung 4: Familienstand der Bevölkerung ab 18 Jahren, 2017-2022



Hinweis: „Verheiratet“ inkl. eingetragene Lebenspartnerschaft, „geschieden“ inkl. Ehe/Lebenspartnerschaft aufgehoben, „verwitwet“ inkl. durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft.

<sup>1</sup> Fälle bleiben unbekannt, wenn der Familienstand nicht durch das Vorlegen einer Urkunde bestätigt werden kann. Dies ist insbesondere bei Geflüchteten aus dem Nahen Osten oder auch der Ukraine der Fall.



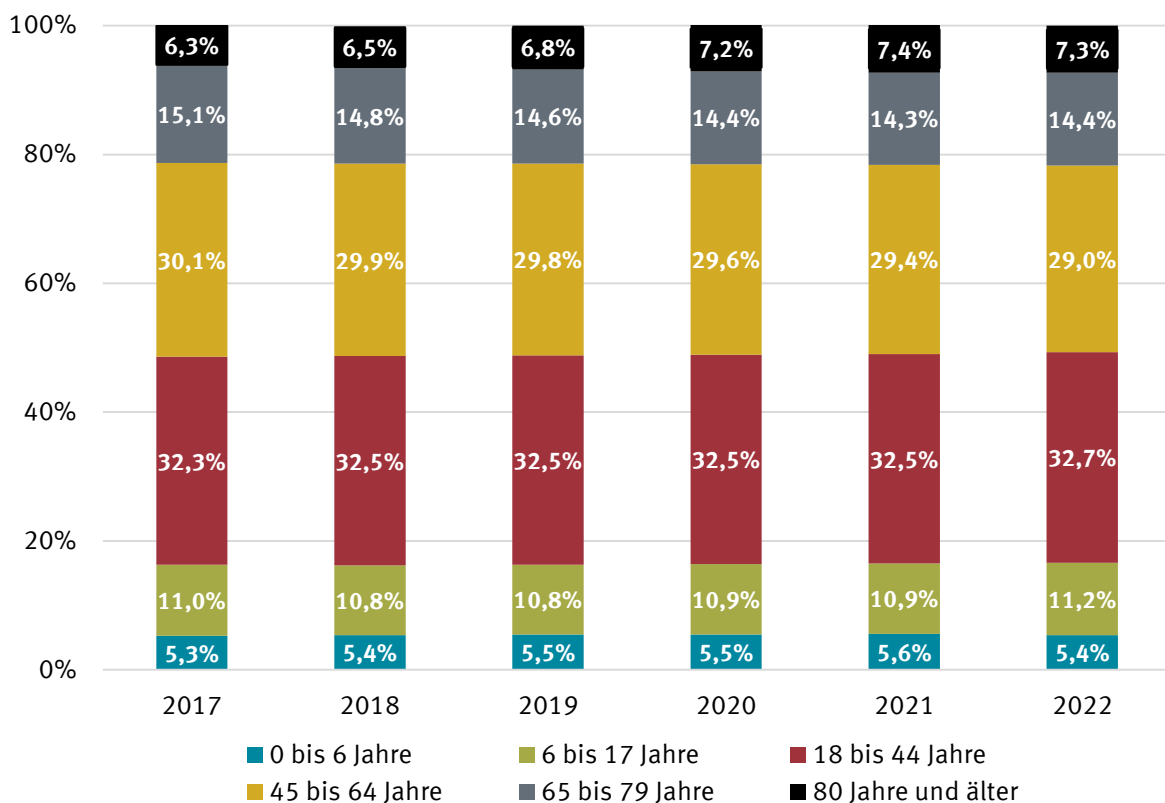
## 5 Altersstruktur

### 5.1 Gesamtstädtische Entwicklung

Das Durchschnittsalter in Krefeld lag 2022 bei 44,1 Jahren. Seit 2017 ist es um 0,2 Jahre, im Vergleich zum Jahr 2002 um 2,7 Jahre gestiegen. Im Durchschnitt unter 40 Jahre alt waren im Jahr 2022 nur die Bewohner in Stadtmitte (39,9) und Dießem/Lehmheide (39,8). Das höchste Durchschnittsalter lag in Traar mit 48,6 Jahren fast 9 Jahre darüber. In zwölf Stadtteilen lag das Durchschnittsalter über 45 Jahren.

Eine Betrachtung nach Altersgruppen (siehe Abbildung 5) ergibt für 2022 folgendes Bild: Rund ein Drittel der Bevölkerung war zwischen 18 und 44 Jahre alt, weitere 29,0 % waren 45 bis 64 Jahre alt. Etwas mehr als 16 % waren minderjährig. 14,4 % waren im Seniorenalter von 65 bis 79 Jahren, weitere 7,3 % waren mit 80 Jahren oder älter hochaltrig. Diese Anteilswerte entsprechen in hohem Maße der Verteilung dieser Altersgruppen auf nationaler Ebene.

Abbildung 5: Bevölkerung nach Alter, 2017-2022



Der Blick auf die Entwicklung dieser ausgewählten Altersgruppen zeigt ein relativ stabiles Bild in den Jahren seit 2017. Die größten absoluten und prozentualen Veränderungen fanden in der Gruppe der Personen statt, die 80 Jahre und älter sind. Die Zahl dieser Hochaltrigen hat sich seit 2017 um 16,2 % erhöht, ihr Bevölkerungsanteil wuchs damit von 6,3 % auf 7,3 % im Jahr 2022. Dies entspricht einer Zunahme von 2.387

Personen in dieser Altersgruppe auf 17.152. Demgegenüber war die Anzahl der Senioren zwischen 65 und 79 Jahren rückläufig: Im Beobachtungszeitraum erfolgte ein Rückgang von 3,6 % (-1.257 Personen); ihr Bevölkerungsanteil verringerte sich von 15,1 % auf 14,4 %. Die Gruppe der Minderjährigen hat sich im selben Zeitraum um 3,3 % vergrößert. 2022 wohnten 1.253 Kinder und Jugendliche mehr in Krefeld als noch 5 Jahre zuvor. Ihr Bevölkerungsanteil erhöhte sich leicht von 16,3 % auf 16,6 %. Die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (18 bis unter 65 Jahre) hat seit 2017 minimal um 0,6 % bzw. 81 Personen zugenommen. Ihr Bevölkerungsanteil sank von 62,4 % auf 61,7 %.

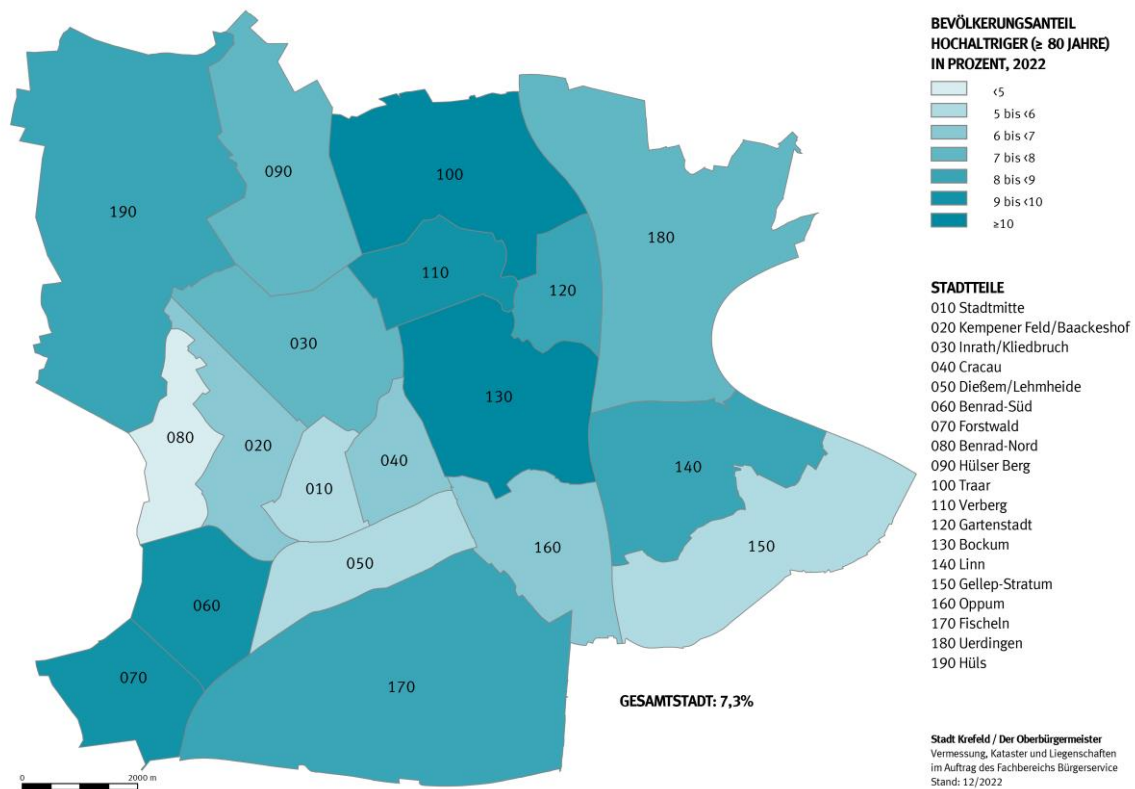
Befunde der Altersforschung liefern Hinweise darauf, dass insbesondere unter Menschen höheren Alters eine hohe Diversität im Hinblick auf die Möglichkeiten und Grenzen in verschiedenen relevanten Lebensbereichen besteht. Diese umfassen beispielsweise eine selbständige und selbstbestimmte Lebensführung, die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und die Einbindung in soziale Netzwerke. Vor diesem Hintergrund gewinnt die Sicherstellung der adäquaten Versorgung der wachsenden älteren Bevölkerung an Bedeutung. Dabei wird nicht übersehen, dass auch unter jüngeren Menschen eine große Vielfalt an Interessen, Bedarfen und Ressourcen besteht. Zunächst wird der Blick auf die Hochaltrigen gelegt, bevor die Situation Minderjähriger genauer betrachtet wird.

## 5.2 Kleinräumige Entwicklung

Abbildung 6 zeigt die räumliche Verteilung der Bevölkerungsanteile von Hochaltrigen (80 Jahre und älter) im Krefelder Stadtgebiet im Jahr 2022. Ihr Bevölkerungsanteil schwankte zwischen 4,7 % in Benrad-Nord und 10,6 % in Traar. Vergleichsweise hohe Anteile von Hochaltrigen gab es außer in Traar in Bockum (10,4 %), Forstwald (9,7 %) Verberg (9,7 %) und Benrad-Süd (9,5 %). Niedrige Anteile zeigten sich in Benrad-Nord, in Dießem/Lehmheide (5,0 %), der Stadtmitte (5,1 %) und Gellep-Stratum (5,7 %),

In allen Stadtteilen haben sich sowohl der Bevölkerungsanteil von Hochaltrigen als auch deren Anzahl im Beobachtungszeitraum 2017 bis 2022 erhöht. Am stärksten fielen die prozentualen Zuwächse in Verberg (+40,9 %, +113 Personen), Bockum (+26,5 %, +451 Personen) und Forstwald (+24,6 %, +70 Personen) aus. Die vergleichsweise niedrigsten Zuwächse waren in Gartenstadt (+0,9 %, +5 Personen) und Benrad-Süd (+6,0 %, +38 Personen) zu verzeichnen. In Linn (-1,0 %, -5 Personen) und Hülser Berg (-4,8 %, -2 Personen) hat die Zahl der Hochaltrigen sogar abgenommen, wobei die absolute Zahl der Abnahme verschwindend gering war.

Abbildung 6: Bevölkerungsanteil von Hochaltrigen (≥ 80 Jahre) nach Stadtteilen, 2022



Aus Abbildung 7 geht die räumliche Verteilung des Bevölkerungsanteils Minderjähriger im Krefelder Stadtgebiet im Jahr 2022 hervor. Ihr Bevölkerungsanteil schwankte zwischen 15,0 % in Bockum und 18,2% in Dießem/Lehmheide. Alle anderen Stadtteile lagen dazwischen, wobei die Unterschiede zwischen Stadtteilen insgesamt eher moderat waren.

Während die Anzahl der Hochaltrigen zwischen 2017 und 2022 in fast allen Stadtteilen gestiegen ist, erhöhte sich die Zahl der Minderjährigen nur in elf Stadtteilen. In acht Stadtteilen ging die Anzahl zwischen 2017 und 2022 hingegen zurück, wie Tabelle 2 zeigt. Besonders starke Zuwächse zeigten sich in Hülser Berg, Forstwald, Gartenstadt, Stadtmitte und Cracau. Der größte Rückgang war in Benrad-Nord zu verzeichnen. In Traar, Verberg und Hüls gab es nahezu keine Veränderungen (starker Zuwachs in Hülser Berg aufgrund der geringen Absolutzahlen).

Abbildung 7: Bevölkerungsanteil von Minderjährigen (< 18 Jahre) nach Stadtteilen, 2022

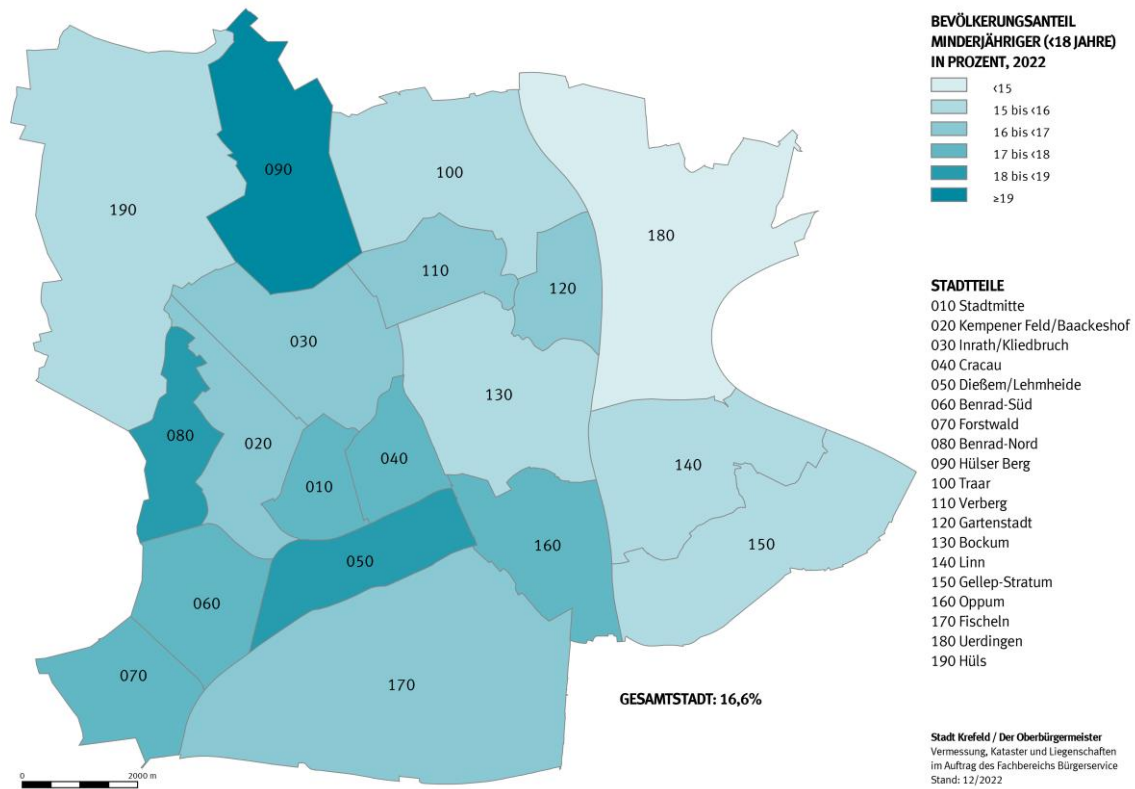


Tabelle i: Personen unter 18 Jahren in den Stadtteilen, 2017 & 2022

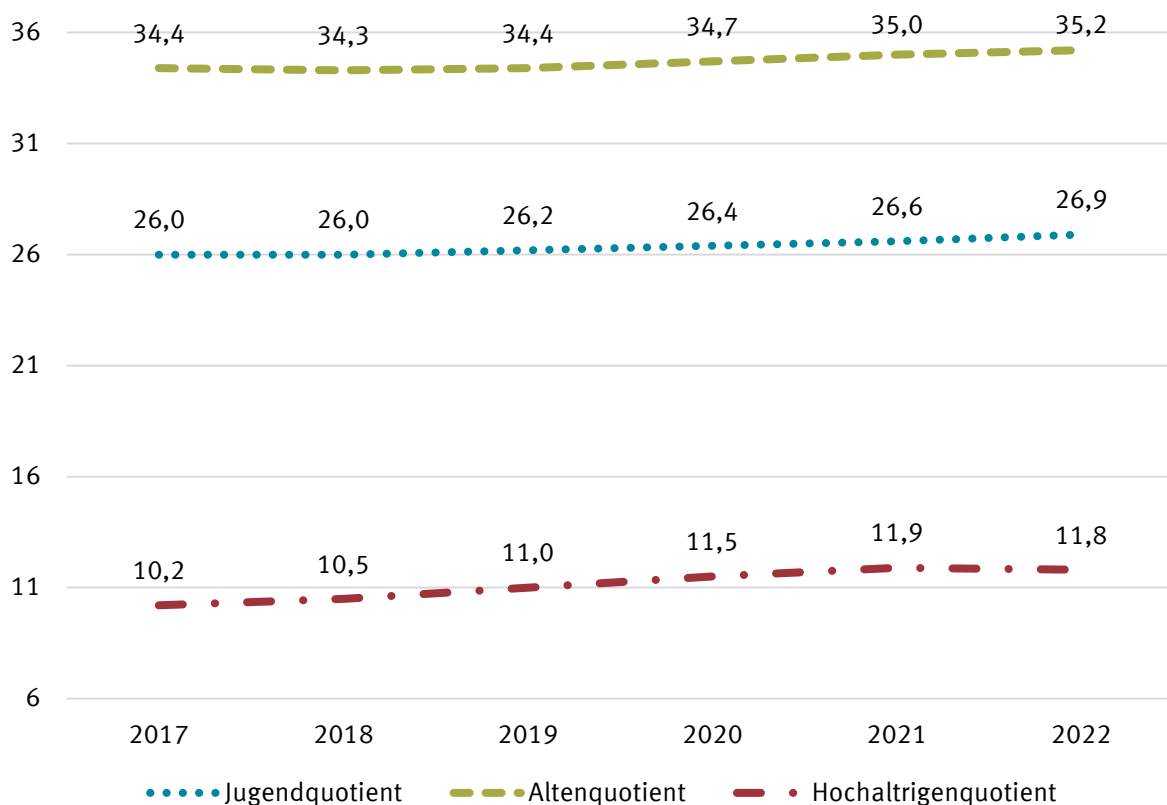
	2017	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
010 Stadtmitte	5035	5 666	+ 631	+12,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	1663	1 602	- 61	-3,7
030 Inrath/Kliedbruch	2692	2 871	+ 179	+6,6
040 Cracau	3570	3 957	+ 387	+10,8
050 Dießem/Lehmheide	2987	3 172	+ 185	+6,2
060 Benrad-Süd	1230	1 257	+ 27	+2,2
070 Forstwald	513	626	+ 113	+22,0
080 Benrad-Nord	1497	1 310	- 187	-12,5
090 Hülser Berg	84	103	+ 19	+22,6
100 Traar	723	725	+ 2	+0,3
110 Verberg	667	664	- 3	-0,4
120 Gartenstadt	995	1 144	+ 149	+15,0
130 Bockum	3133	3 103	- 30	-1,0
140 Linn	972	919	- 53	-5,5
150 Gellep-Stratum	356	377	+ 21	+5,9
160 Oppum	2277	2 315	+ 38	+1,7
170 Fischeln	4277	4 200	- 77	-1,8
180 Uerdingen	2715	2 623	- 92	-3,4
190 Hüls	2470	2 488	+ 18	+0,7
Nicht zuzuordnen	13		- 13	

## 6 Jugend-, Alten- und Hochaltrigenquotient

### 6.1 Gesamtstädtische Entwicklung

Um eine Vorstellung davon zu bekommen, inwieweit die erwerbsfähige Bevölkerung durch die Versorgung der älteren (nicht mehr erwerbsfähigen) und jüngeren (noch nicht erwerbsfähigen) Bevölkerung potenziell unter zunehmenden Druck geraten könnte, werden zunächst der Alten- bzw. Jugendquotient herangezogen (siehe Abbildung 8). Diese Quotienten beschreiben den Anteil der Älteren bzw. Jüngeren bezogen auf die erwerbsfähige Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren. Dabei wird nicht übersehen, dass finanzielle Transfers zwischen den Generationen auf nationaler Ebene geregelt werden; dennoch ist eine Betrachtung auf Stadtebene sinnvoll, um regionale Prozesse der demografischen Alterung besser zu verstehen.

Abbildung 8: Jugend-, Alten- und Hochaltrigenquotient, 2017-2022



In Krefeld lag der Altenquotient im Jahr 2022 bei 35,2, was bedeutet, dass auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter etwas mehr als 35 Senior:innen von 65 Jahren und älter kamen. Der Jugendquotient lag im selben Jahr bei 26,9; auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter kamen also rund 27 Minderjährige. Beide Quotienten zusammengenommen ergeben den Gesamtquotienten, der verdeutlicht, dass 100 Personen im erwerbsfähigen Alter mehr als 60 Personen gegenüberstanden, die nicht

mehr bzw. noch nicht im erwerbsfähigen Alter waren. Im Laufe der letzten Jahre sind der Jugend- und Altenquotient leicht gestiegen.<sup>2</sup>

Um mit Blick auf die wachsende hochaltrige Bevölkerung informierter abzuschätzen, ob potenziell Versorgungspässe in der Pflege entstehen könnten, ist in Abbildung 8 zudem der Hochaltrigenquotient ausgewiesen. Dieser gibt Auskunft darüber, wie viele Personen im erwerbsfähigen Alter bei Bedarf zur pflegerischen Versorgung der hochaltrigen Bevölkerung zur Verfügung stünden. Auch hier gilt, dass dieser Indikator zwar etwas holzschnittartig ausfällt, da er keine Aussage über die tatsächliche Erwerbstätigkeit der 18- bis 64-Jährigen und keine Aussage über die tatsächliche Pflegebedürftigkeit der Hochaltrigen erlaubt. Dennoch ist er zur Annäherung an diesen Sachverhalt aufschlussreich. Der Anstieg des Hochaltrigenquotienten in den Jahren von 2017 bis 2022 fällt höher aus als bei den anderen Kennwerten. Kamen 2017 auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter nur etwas mehr als zehn Personen, die 80 Jahre und älter waren, so waren es im Jahr 2022 bereits fast 12.

## 6.2 Kleinräumige Entwicklung

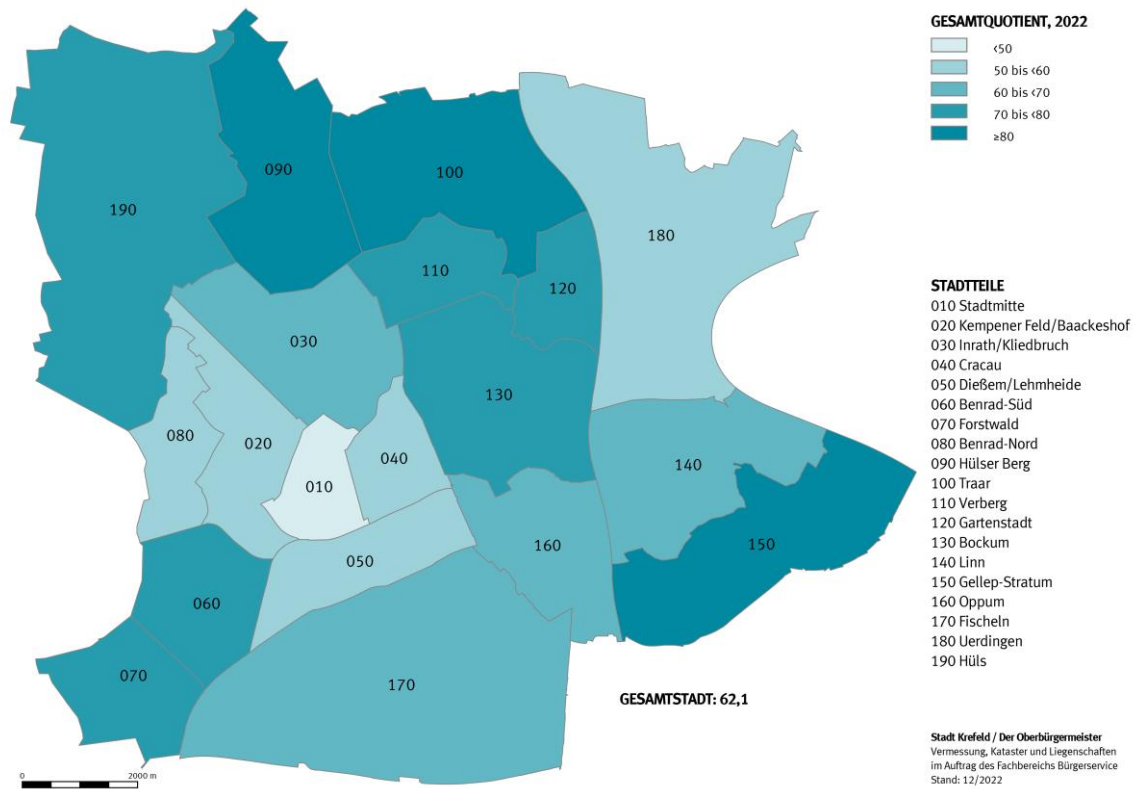
In der kleinräumigen Betrachtung (siehe Abbildung 9) zeigt sich, dass der Gesamtquotient, also die Kombination aus Jugend- und Altenquotient, im Jahr 2022 im Stadtgebiet stark variierte. Er fiel in den kleineren Stadtteilen Traar, Forstwald, Verberg, Gellep-Stratum und Hülser Berg mit Werten zwischen 78 und 83 am höchsten aus, gefolgt von Bockum mit 77. Die niedrigsten Gesamtquotienten fanden sich in Stadtmitte (48,4) und Dießem/Lehmheide (50,7). Bemerkenswert sind die extremen Anstiege des Gesamtquotienten in Hülser Berg (+11) und Gellep-Stratum (+19,5) zwischen 2017 und 2022. In Gellep-Stratum entspricht dieser Anstieg einer Steigerung um 32,0 % in nur fünf Jahren, wobei sowohl der Jugend- als auch der Altenquotient gestiegen sind.

Differenziert nach Jugend- und Altenquotient wird deutlich, dass der Altenquotient zwischen den Stadtteilen wesentlich stärker variierte als der Jugendquotient. Die Spannbreite des Altenquotienten reichte von 22,8 in Stadtmitte bis 52,8 in Traar und Gellep-Stratum, die des Jugendquotienten von 23,4 in Uerdingen bis 35,0 in Hülser Berg.

---

<sup>2</sup> Bei der Interpretation der Quotienten ist zu beachten, dass sie keine Aussagen über die *tatsächliche* Erwerbstätigkeit bzw. -fähigkeit zulassen, da die Bevölkerung zur Berechnung allein aufgrund einer relativ groben Alterseinteilung in erwerbsfähig und nicht erwerbsfähig eingeteilt wird. Die Altersgrenzen können dabei je nach Fragestellung variabel gewählt werden. Die Quotienten fielen anders aus, wenn man die tatsächliche Erwerbstätigkeit heranzöge, allerdings steht dieses Merkmal in den Einwohnermelderegistern nicht zur Verfügung. Nichtsdestotrotz vermitteln die Quotienten wichtige Hinweise auf Bevölkerungsentwicklungen.

Abbildung 9: Gesamtquotient (Alten- und Jugendquotient) nach Stadtteilen, 2022



## 7 Bevölkerung mit internationaler Geschichte

Nichtdeutsche und Deutsche mit Migrationshintergrund bilden zusammengenommen die Bevölkerung mit Migrationshintergrund<sup>3</sup>, die im Folgenden auch als Bevölkerung mit internationaler Geschichte bezeichnet wird.

### 7.1 Nichtdeutsche Bevölkerung

Krefeld ist eine überdurchschnittlich internationale Stadt. Im Jahr 2022 besaßen 20,2 % der Bevölkerung nicht die deutsche Staatsangehörigkeit. 2021 lag der Wert noch bei 18,9 %. Die hohe Steigerung ist auf die Fluchtbewegung aus der Ukraine zurückzuführen. Auf Bundesebene stieg der Anteil der Nichtdeutschen laut Statistischem Bundesamt in ähnlichem Maße von 13,1 % auf 14,6 % an, lag aber deutlich unter den Krefelder Werten. Insgesamt lebten 2022 Menschen mit 173 verschiedenen Staatsangehörigkeiten in Krefeld. Abbildung 10 zeigt die größten Gruppen von nichtdeutschen Krefelder:innen im Jahr 2022.

Knapp die Hälfte der nichtdeutschen Krefelder:innen hat einen türkischen, polnischen, rumänischen syrischen oder ukrainischen Pass. Erst das zweite Mal seit Start der Erhebung nichtdeutscher Staatsbürgerschaften in Krefeld im Jahr 1900, sind damit Italiener:innen nicht mehr in der Top 5 der Nationalitäten vertreten<sup>4</sup>. Gründe hierfür sind der seit dem EU-Beitritt 2007 stetig steigende Anteil der Bulgarier:innen und der Krieg in der Ukraine. Lebten am 31.12.2021 noch 469 Ukrainer:innen in Krefeld, so waren es am 31.12.2022 bereits 2.951. Dies entspricht einem Anstieg von 629,2 %.

Der Anteil der Angehörigen der fünf häufigsten Nationen in Krefeld (Türkei, Polen, Rumänien, Syrien und Italien bzw. Ukraine) an allen Nichtdeutschen ist seit 2017 von 49,8 % auf 46,1 % gesunken, was für eine größere Ausdifferenzierung der Gruppe der Nichtdeutschen spricht. Legt man allerdings die Gesamtbevölkerung Krefelds zugrunde, dann hat sich der Bevölkerungsanteil der fünf häufigsten Nationalitäten im selben Zeitraum um von 8,1 % im Jahr 2017 auf 9,3 % im Jahr 2022 erhöht. Übersetzt heißt das, dass der Anteil der fünf häufigsten Nationen in Krefeld zwischen 2017 und 2022 weniger stark angestiegen ist, als der Anteil der anderen nichtdeutschen Staatsbürgerschaften.

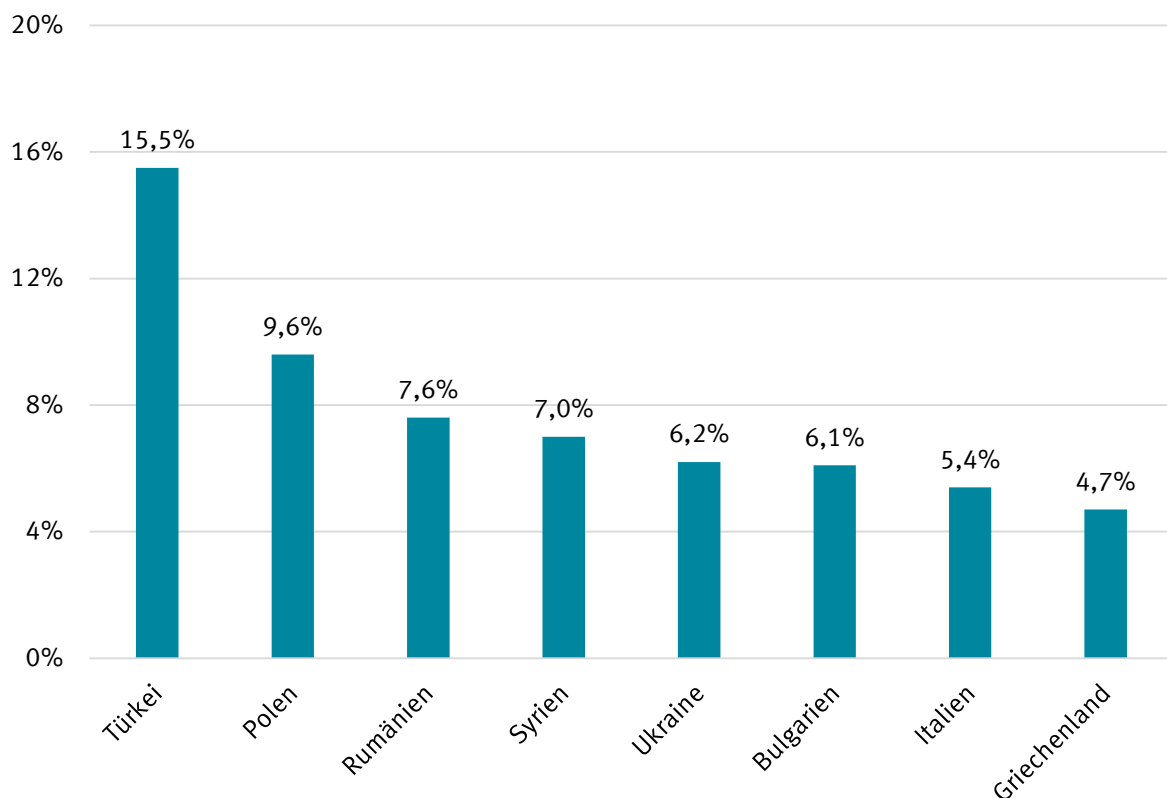
---

<sup>3</sup> Gemäß Definition des Statistischen Bundesamtes hat eine Person einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Dies umfasst zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät)-Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen (<https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>), aufgerufen am 30.06.2023).

<sup>4</sup> Das erste Mal war im Jahr 1950. Siehe dazu auch: Strobel, Bastian; Rieken, Benedikt (2023): 111 Jahre Kommunalstatistik Krefeld. In: Schriftenreihe zur Statistik und Stadtentwicklung. Heft 24. S. 17 f.



Abbildung 10: Anteile der häufigsten nichtdeutschen Staatsangehörigkeiten, 2022



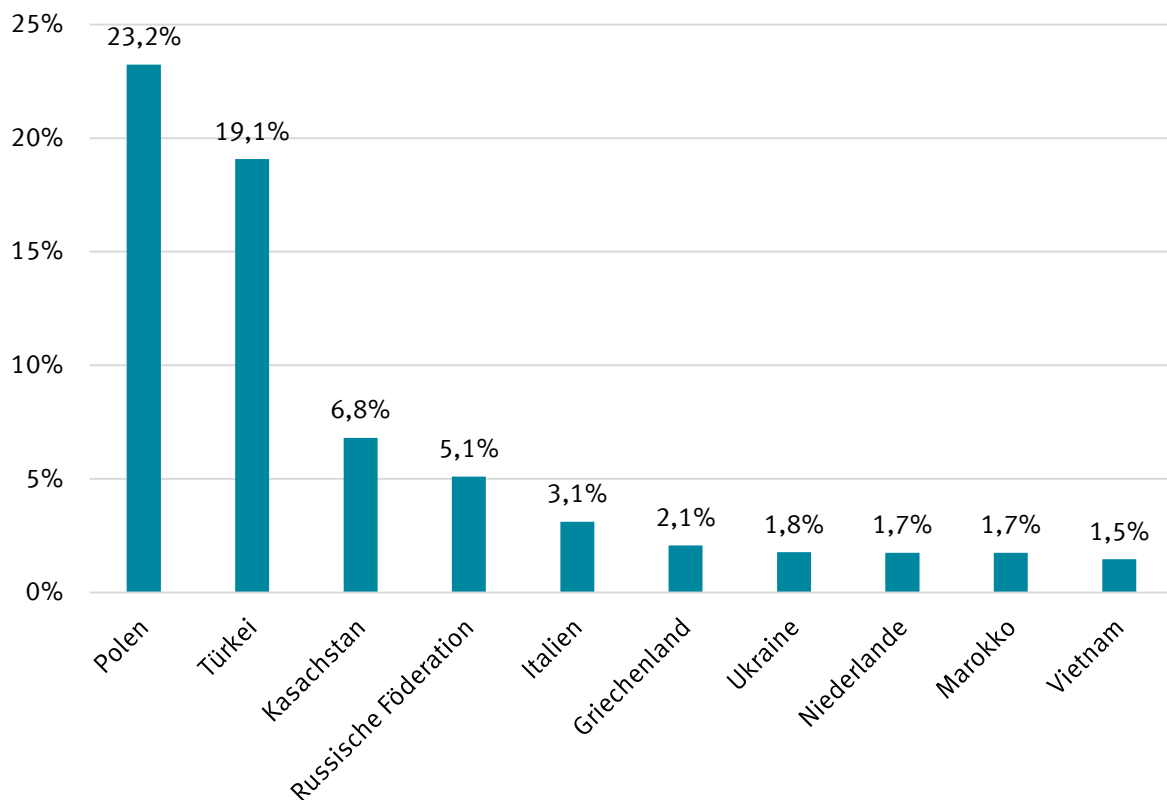
Je nach Alter schwankt der Anteil nichtdeutscher Personen beträchtlich. Mit 28,1 % war er 2022 in der Altersgruppe der 18- bis unter 45-Jährigen am höchsten. Die geringsten Anteile von Nichtdeutschen gab es in der Altersgruppe der Hochaltrigen: Nur 6,3 % der Personen, die 80 Jahre und älter sind, hatten 2022 keine deutsche Staatsangehörigkeit.

So wie in der Gesamtbevölkerung entwickelten sich auch die Altersgruppen in der nichtdeutschen Bevölkerung unterschiedlich. Im Gegensatz zur Gesamtbevölkerung nahm die nichtdeutsche Bevölkerung in *allen* Altersgruppen absolut betrachtet zu. Die höchsten prozentualen Zuwächse zwischen 2017 und 2022 waren in der Gruppe der Hochaltrigen zu verzeichnen (+55,0 %, +382 Personen), dicht gefolgt von den 6- bis unter 18-jährigen (+54,5 %, + 1.942 Personen). Der Bevölkerungsanteil der Hochaltrigen unter der nichtdeutschen Bevölkerung erhöhte sich damit zwischen 2017 und 2022 von 1,8 % auf 2,3 %. Der Bevölkerungsanteil der Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 17 Jahren stieg von 9,3 % auf 11,6 %. Im letzten Berichtszeitraum 2015 bis 2020 war noch die Gruppe der 0- bis 5-jährigen die Gruppe mit dem zweitgrößten Zuwachs. Dies hat sich nun in die nächstältere Gruppe verschoben, was für eine sinkende Geburtenrate in der nichtdeutschen Bevölkerung im Berichtszeitraum spricht.

## 7.2 Deutsche mit Migrationshintergrund

Weitere 20,1 % der Krefelder Bevölkerung im Jahr 2022 waren deutsche Staatsbürger mit Migrationshintergrund. Von diesen hatten mehr als 40 % entweder einen polnischen (23,2 %) oder türkischen (19,1 %) Zuwanderungshintergrund. Hier gibt es Ähnlichkeiten zu der nichtdeutschen Bevölkerung. Bei weiteren 16,5 % bestand ein Zuwanderungshintergrund aus asiatischen Ländern, bei 14,1 % aus anderen Ländern der Europäischen Union (EU) als Polen, bei 13,5 % bestanden Bezüge zu anderen europäischen Ländern als der Türkei und bei 5,0 % zu afrikanischen Ländern. Die Amerikas und Ozeanien spielten mit 1,5 % bzw. 0,6 % eine eher untergeordnete Rolle. Abbildung 11 zeigt die zehn häufigsten Länder zu denen Deutsche mit Migrationshintergrund Bezüge 2022 hatten.

Abbildung 11: Häufigste Bezugsländer von Deutschen mit Migrationshintergrund, 2022

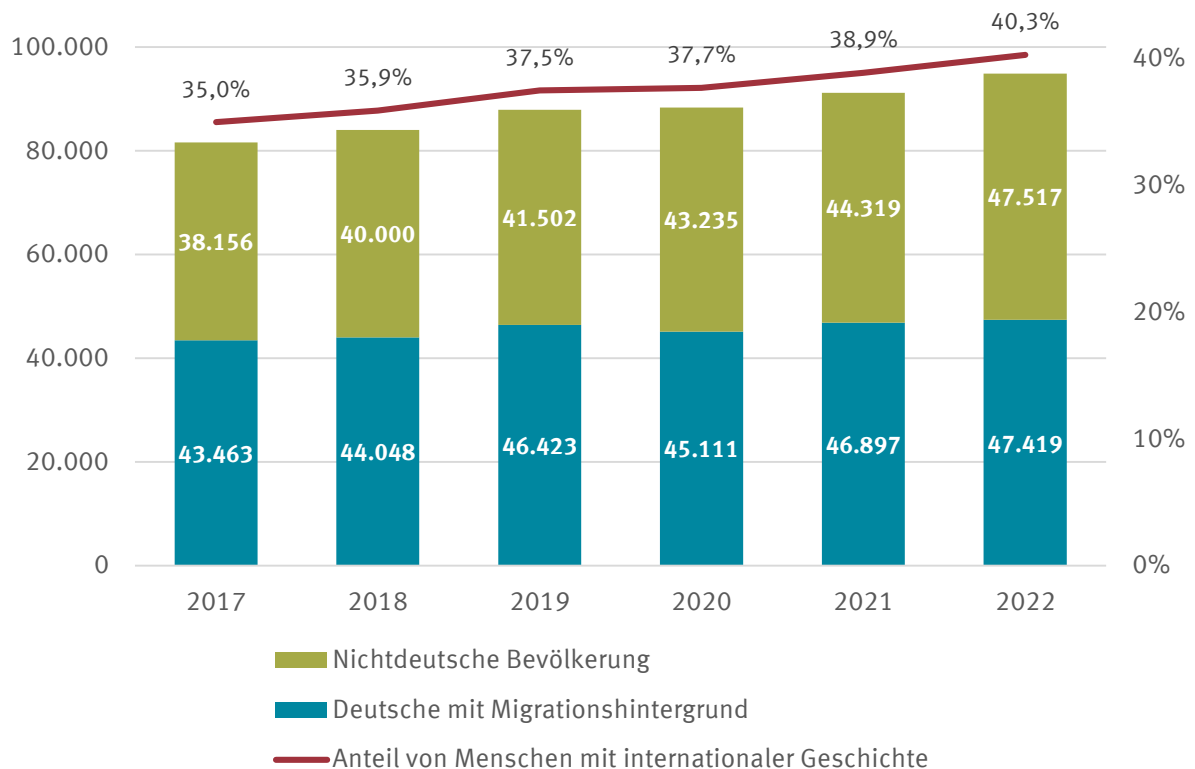


## 7.3 Bevölkerung mit internationaler Geschichte

In Abbildung 12 ist die absolute und relative Zunahme der Bevölkerung mit internationaler Geschichte in Krefeld im Zeitraum von 2017 bis 2022 abgebildet. Während im Jahr 2017 81.619 Personen einen Migrationshintergrund aufwiesen, ist diese Zahl bis 2022 um 16,3 % (+13.317 Personen) auf 94.936 Personen gestiegen. Damit wiesen 2022 40,3 % der Bevölkerung einen Migrationshintergrund auf, 2017

waren es 5,3 Prozentpunkte weniger. Vergleicht man die aktuellen Zahlen mit dem Jahr 2002, dann ist ein Anstieg um 215,6 % zu verzeichnen (2002: 44.032). Gegenüber 2012 lag der Anstieg bei 139,0 %. (2012: 68.295 Personen). Gründe für diese starken Anstiege sind die EU-Osterweiterungen 2005 und 2007 sowie die stark gestiegenen Zahlen von Geflüchteten ab 2015; zunächst vor allem aus Syrien und dem Nahen Osten und 2022 aus der Ukraine.

Abbildung 12: Bevölkerung mit internationaler Geschichte, 2017-2022

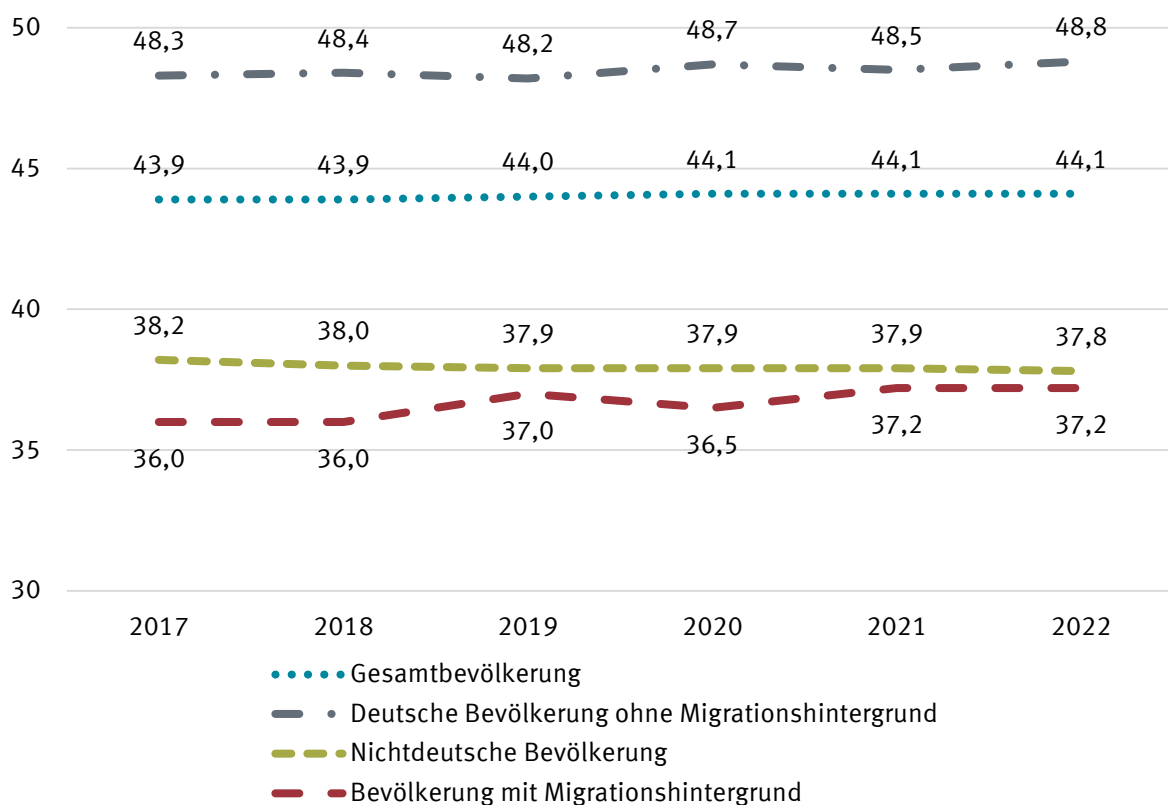


Diese Entwicklung verdeutlicht, dass das weiter oben berichtete Wachstum der Krefelder Stadtbevölkerung von 2017 bis 2022 um 1,1 % fast ausschließlich auf der Zunahme von Personen mit Migrationshintergrund beruhte (+16,3 %, +13.317 Personen); und hier insbesondere auf dem prozentualen Wachstum von nichtdeutschen Mitbürger:innen (+24,5 %, +9.361 Personen). Zum Vergleich: Die deutsche Bevölkerung mit internationaler Geschichte ist im selben Zeitraum um 9,1 % (+3.956 Personen) gewachsen. Die Bevölkerung mit deutscher Staatsangehörigkeit ohne Migrationshintergrund hingegen wies eine gegenteilige Entwicklung auf: Im Beobachtungszeitraum ist ihre Anzahl um 7,2 % (-10.869 Personen) zurückgegangen; ihr Bevölkerungsanteil ist damit von 65,0 % im Jahr 2017 auf 59,7 % im Jahr 2022 gesunken.

Die nichtdeutsche Bevölkerung und die Bevölkerung mit Migrationshintergrund waren jünger als die Gesamtbevölkerung: Das Durchschnittsalter in Krefeld betrug im Jahr 2022

44,1 Jahre. Nichtdeutsche Krefelder:innen waren mit durchschnittlich 37,8 Jahren mehr als 6 Jahre jünger, die Bevölkerung mit Migrationshintergrund mit 37,2 Jahren im Durchschnitt sogar mehr als 6,5 Jahre jünger. Das Durchschnittsalter der Deutschen ohne Migrationshintergrund lag bei 48,8 Jahren. Der durchschnittliche Altersabstand zwischen Nichtdeutschen und der Gesamtbevölkerung hat sich im Beobachtungszeitraum von 2017 bis 2022 um etwas mehr als ein halbes Jahr erhöht, was insbesondere daran liegt, dass das Durchschnittsalter der nichtdeutschen Bevölkerung um fast ein halbes Jahr gesunken ist. Die durchschnittliche Altersdifferenz zwischen Gesamtbevölkerung und der Bevölkerung mit Migrationshintergrund hat sich weit weniger stark verändert, da das Durchschnittsalter der Personen mit Migrationshintergrund genauso wie das der Gesamtbevölkerung angestiegen ist.

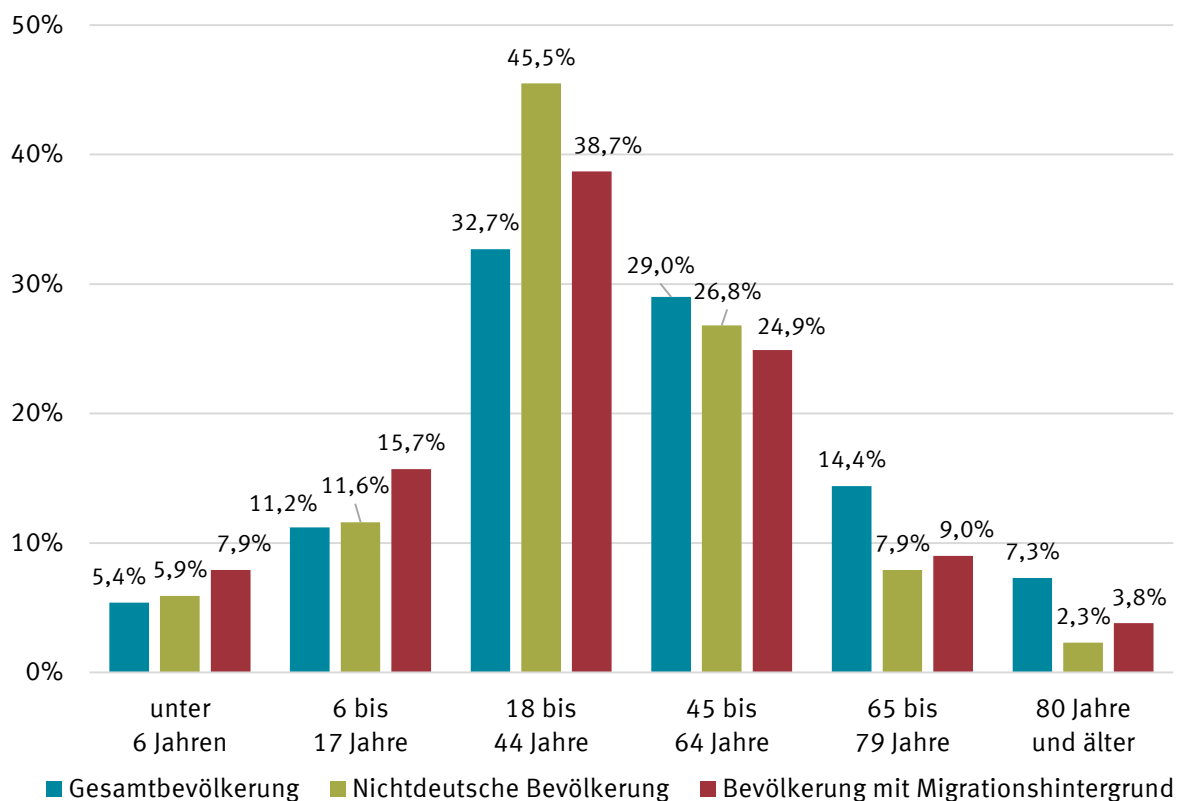
Abbildung 13: Entwicklung des Durchschnittsalters verschiedener Bevölkerungsgruppen, 2017 – 2022



Ein Blick auf die Altersverteilung der verschiedenen Bevölkerungsgruppen in Abbildung 14 zeigt: Während unter der Gesamtbevölkerung im Jahr 2022 16,6 % minderjährig waren, fiel der Anteil unter der Bevölkerung mit Migrationshintergrund mit 23,6 % fast 1,5-mal so hoch aus. Zwischen der nichtdeutschen Bevölkerung und der Gesamtbevölkerung gab es in dieser Altersgruppe keine nennenswerten Unterschiede. Im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 64 Jahren waren 61,7 % der Gesamtbevölkerung, 63,9 % derer mit Migrationshintergrund und 72,3 % der nichtdeutschen Bevölkerung. Die größten Unterschiede gab es bei den Älteren: Während bereits 21,7 % der

Gesamtbevölkerung mindestens 65 Jahre alt waren, traf dies nur auf 12,8 % bzw. 10,2 % der anderen betrachteten Bevölkerungsgruppen zu, wobei der Anteil der jüngeren Erwerbsfähigen im Vergleich zu den älteren Erwerbsfähigen bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund und Nichtdeutschen deutlich höher ausfiel. Dieser Unterschied stellte sich bei der Gesamtbevölkerung weniger ausgeprägt dar.

Abbildung 14: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Migrationshintergrund und Alter, 2022



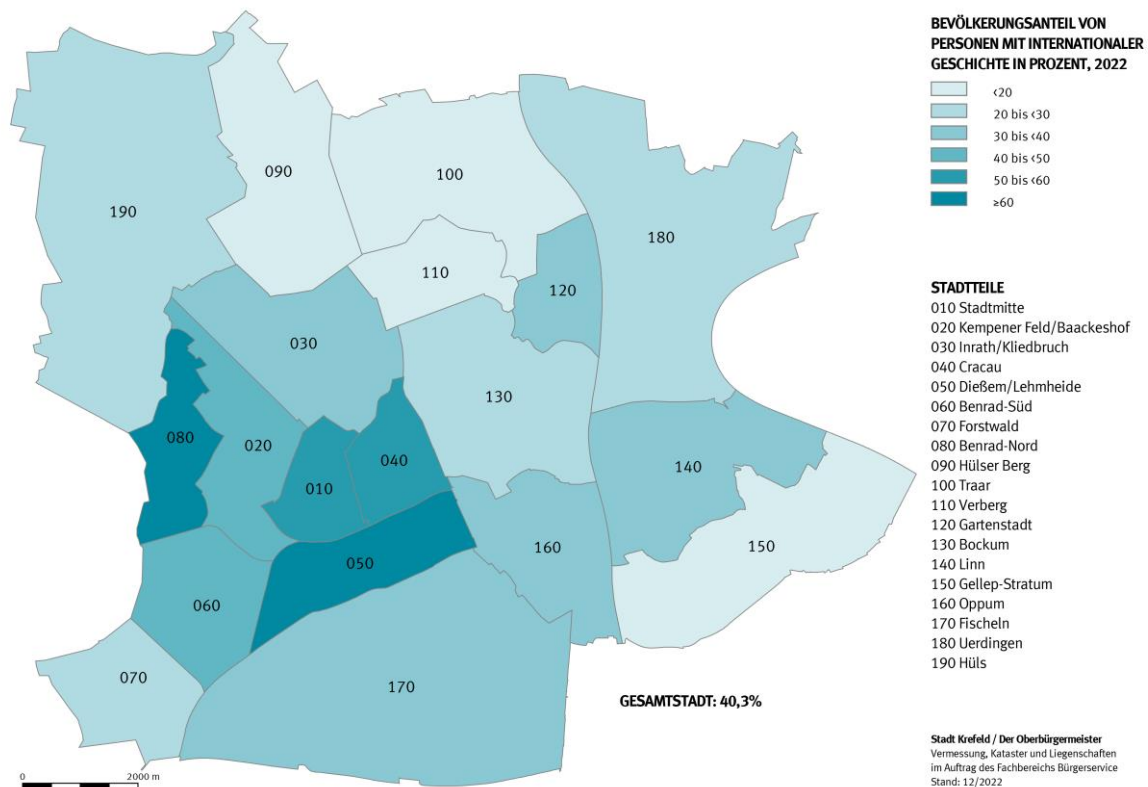
#### 7.4 Kleinräumige Entwicklung

In der kleinräumigen Betrachtung in Abbildung 15 wird ersichtlich, welche Stadtteile im Jahr 2022 hohe bzw. niedrige Anteile von Personen mit internationaler Geschichte aufwiesen. Die Streuung ist sehr breit und reicht von Hülser Berg, wo nur 14,9 % einen Migrationshintergrund aufwiesen bis Benrad-Nord, wo der Anteil mit 66,0 % mehr als das Vierfache betrug. Hohe Anteile von Personen mit internationaler Geschichte gab es außer in Benrad-Nord in Dießem/Lehmheide (63,8 %), Stadtmitte (59,0 %) und Cracau (52,5 %). Die niedrigsten Bevölkerungsanteile von Bürgern mit Migrationshintergrund gab es außer in Hülser Berg in Traar (15,1 %), Verberg (16,9 %) und Gellep-Stratum (19,8 %).

In allen Stadtteilen Krefelds sind im Beobachtungszeitraum von 2017 bis 2022 Zuwächse unter der Bevölkerung mit Migrationshintergrund zu beobachten; sowohl

hinsichtlich ihrer absoluten Anzahl als auch hinsichtlich ihres Bevölkerungsanteils. Die größten prozentualen Anstiege zwischen 2017 und 2022 waren in Forstwald (+47,0 %, +256 Personen) und Hülser Berg (+27,0 %, +17 Personen) zu beobachten. Die größten absoluten Anstiege waren in Stadtmitte (+21,9 %, +3.477 Personen) und Cracau (+22,4 %, +2.222 Personen) zu verzeichnen. Die niedrigsten prozentualen Anstiege gab es in Benrad-Nord (+1,4 %, +65 Personen) und Gellep-Stratum (+6,1 %, +28 Personen) sowie absolut in Hülser Berg.

Abbildung 15: Bevölkerungsanteil von Personen mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen, 2022



Schaut man nur auf die nichtdeutsche Bevölkerung, zeigt sich am 31.12.2022 ein ähnliches Bild wie beim Migrationshintergrund: Die geringsten Bevölkerungsanteile von nichtdeutschen Personen fanden sich in Verberg (3,4 %), Traar (4,1 %), Hülser Berg (5,0 %), Gellep-Stratum (5,8 %) und Hül (6,3 %). Die Stadtteile mit den höchsten Anteilen von nichtdeutschen Mitbürgern waren die Stadtmitte (40,2 %), Dießem/Lehmheide (38,0 %) und Cracau (34,9 %). Benrad-Nord folgte mit einigem Abstand mit einem Anteil von 22,0 %.

Mit Blick auf die nichtdeutsche Bevölkerung verzeichneten Hülser Berg (+58,8 %, +10 Personen), Forstwald (+56,5 %, +87 Personen), Gartenstadt (+42,6 %, +254 Personen), Benrad-Süd (+36,4 %, +304 Personen) und Cracau (+31,6 %, +1.938 Personen) die höchsten relativen Zuwächse. Die niedrigsten Zuwächse gab es in Traar (+3,3 %, +6 Personen), Uerdingen (+10,9%, +196 Personen) und Oppum (+12,8 %, +212 Personen).

In Linn und Gellep-Stratum hat die Zahl der Nichtdeutschen sogar abgenommen (Linn: -0,2 %, -2 Personen; Gellep-Stratum -4,1 %, -6 Personen). Grund hierfür sind in beiden Stadtteilen leicht steigende Einbürgerungszahlen bei gleichzeitig leicht sinkenden Zuzügen. In Linn stieg die Zahl der jährlichen Einbürgerungen von 7 im Jahr 2017 auf 11 im Jahr 2022 und in Gellep-Stratum von 2 auf 6.

## 7.5 Segregation

Der Begriff Segregation beschreibt in der Soziologie die räumliche Absonderung einer Bevölkerungsgruppe nach festgelegten Merkmalen<sup>5</sup>. Dabei kann es sich um die soziale Schicht, das Alter, die Religion, der ethnisch-kulturelle Hintergrund, der Migrationshintergrund oder die Nationalität handeln. Untersucht wird das Phänomen der Segregation bereits seit den 1950er Jahren. Zunächst vor allem in den USA und seit vielen Jahrzehnten in allen Teilen der Welt.

Segregation ist der Versuch soziale Ungleichheiten, egal welcher Form, räumlich abzubilden. Neu ist das Phänomen dabei aber nicht. Segregation hat es immer gegeben und wird es wahrscheinlich auch immer geben. Bekannte Beispiele für Segregation sind Gated Communities, Slums oder auch die jüdischen Ghettos, welche es bereits im Mittelalter gab<sup>6</sup>. Aufgrund dieser bekannten Beispiele wird Segregation häufig als negativ wahrgenommen, obwohl das Modell an sich neutral verstanden werden muss. Segregation kann einerseits ein Integrationsmechanismus pluraler Gesellschaften sein, da segregierte Viertel das Ankommen für Menschen mit Migrationshintergrund einfacher machen können. Andererseits kann auch argumentiert werden, dass Segregation soziale Ungleichheiten verfestigen und sogar noch verstärken kann<sup>7</sup>.

Zur Messung von Segregation gibt es zahlreiche Indices, welche alle zwischen 0 (keine Segregation) und 1 (vollständige Segregation) changieren. Für diesen Bericht wurde der klassische Dissimilaritätsindex gewählt, welcher schon 1955 von Duncan and Duncan entwickelt wurde<sup>8</sup>. Diese misst die räumliche Verteilung von zwei unterschiedlichen

---

<sup>5</sup> Guhl, Jutta; Vlanc, Maurice (2023): Segregation und soziale Benachteiligung. In: Ohler, Patrick et. al.: Marginalisierung, Stadt und Soziale Arbeit. Soziale Arbeit im Spannungsfeld von Politik, Quartierbevölkerung und professionellem Selbstverständnis. Springer. Berlin, Heidelberg. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-37386-3>

<sup>6</sup> Kreisel, Werner (2023): Soziale und ethnische Inseln. Segregation und Abschottung. In: Inselwelten. Springer. Berlin, Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-66391-2\\_15](https://doi.org/10.1007/978-3-662-66391-2_15)

<sup>7</sup> Hamm, Bernd (2010): Segregation. In: Kopp, Johannes; Schäfers, Bernhard (Hrsg.): Grundbegriffe der Soziologie. VS Verlag für Sozialwissenschaften. Wiesbaden (10).

<sup>8</sup> Duncan, Otis Dudley; Duncan, Beverly (1955): A methodological analysis of segregation indexes. American sociological review, 20(2), 210-217.

Gruppen zueinander. Für diesen Bericht wurden hierfür die Deutschen und die Nichtdeutschen verwendet. Die Formel für die Berechnung des Index lautet:

$$D = \left( \frac{1}{2} \sum_{i=1}^N \left| \frac{a}{\sum_{i=1}^N a} - \frac{b}{\sum_{i=1}^N b} \right| \right)$$

N ist die Anzahl der gemessenen Einheiten. In diesem Bericht sind das die 45 Statistischen Bezirke. Das a steht für die Anzahl der Deutschen in einem statistischen Bezirk und das b für die Anzahl der Nichtdeutschen. Es wird mit der Formel nun zunächst für jeden Stadtteil die Abweichung zwischen den Deutschen und Nichtdeutschen ermittelt. Diese wird danach für die Gesamtstadt aufsummiert und mit 0,5 multipliziert. Einen Wert von 1 nimmt der Index an, in einer Stadt ausschließlich Deutsche oder Nichtdeutsche leben würden. Einen Wert von 0 nimmt der Index an, wenn beide Gruppen statistisch gleichverteilt sind.

Für die Gesamtstadt zeigt sich, dass zwischen 2017 und 2022 die Segregation von einem Wert von 0,32 auf einen Wert von 0,35 zugenommen hat. Das bedeutet, dass 35 % der Krefelder:innen innerhalb der Stadt umziehen müssten, um in der gesamten Stadt eine Gleichverteilung zu erzielen. In einer 2021 veröffentlichten Studie<sup>9</sup>, welche die Daten des Zensus 2011 als Ausgangsbasis nutzte, kam Krefeld sogar auf einen Wert von 0,401<sup>10</sup>. Im Vergleich mit anderen Großstädten in der Region steht Krefeld im Mittelfeld.

Tabelle ii: Segregation in ausgewählten Großstädten in NRW (absteigend sortiert)

Stadt	Dissimilaritätsindex
Moers	0,429
Mühlheim an der Ruhr	0,411
Essen	0,409
Duisburg	0,405
Krefeld	0,401
Oberhausen	0,400
Wuppertal	0,383
Mönchengladbach	0,371
Neuss	0,364
Köln	0,330
Leverkusen	0,329
Düsseldorf	0,294

Quelle: Rüttenauer, Tobias (2021). S. 22.

<sup>9</sup> Rüttenauer, Tobias (2021): Muster ethnischer Segregation in Deutschland – Ein Vergleich anhand räumlicher Segregationsmaße. In Kruse, Hanno; Teltemann, Janna (Hrsg.): Differenz im Raum. Sozialstruktur und Grenzziehungen in deutschen Städten. Springer VS. Wiesbaden. <https://osf.io/preprints/socarxiv/cvtwn/download>

<sup>10</sup> In der Studie bildeten nicht die Stadtteile, sondern Gitterraster die Basis, was zu anderen Ergebnissen führen kann.

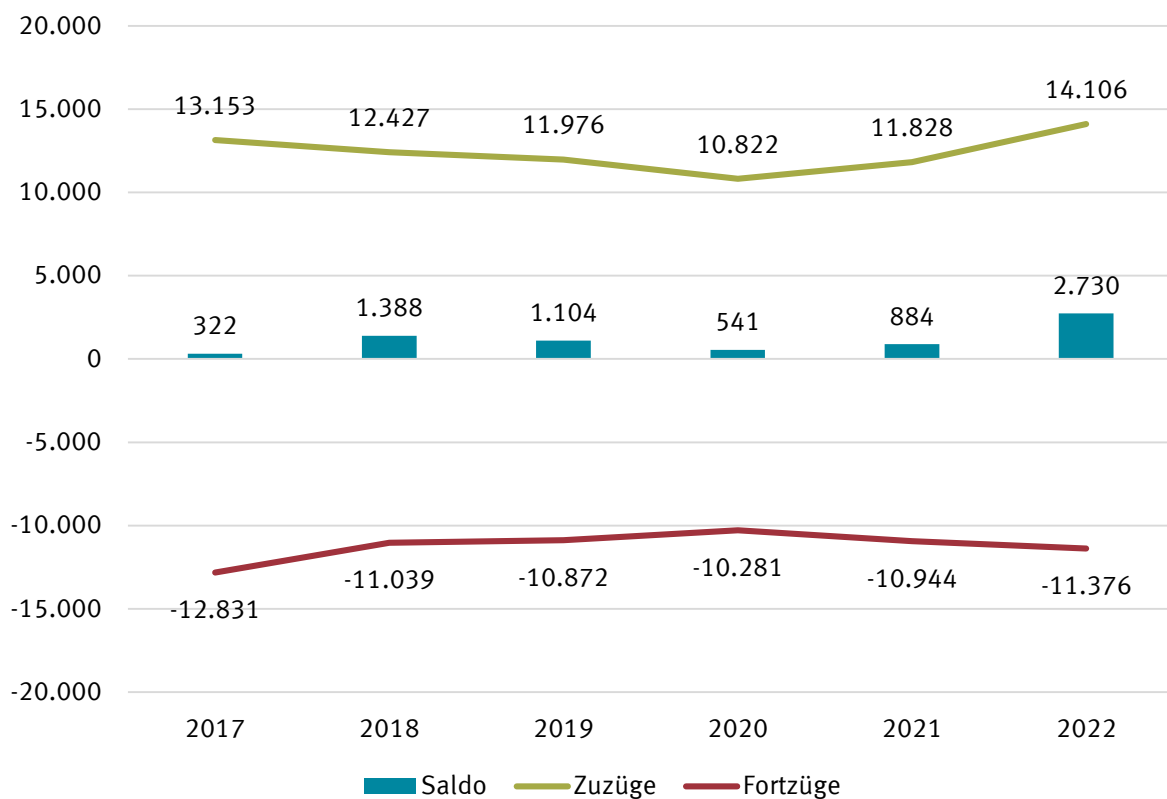


## 8 Wanderungsbewegungen

### 8.1 Gesamtstädtische Entwicklung

Abbildung 16 zeigt die Entwicklung der Zuzüge nach und Fortzüge von Krefeld im Zeitraum von 2017 bis 2022. Im Durchschnitt der betrachteten Jahre sind jährlich etwas weniger als 12.500 Menschen zugewandert und 11.360 Personen abgewandert. 62,9 % der Zugezogenen haben sich in der Stadtmitte, in Cracau, Dießem/Lehmheide, Fischeln und Bockum niedergelassen. Zugleich erfolgten ebenfalls 62,9 % aller Fortzüge aus diesen fünf Stadtteilen.

Abbildung 16: Zu- und Fortzüge, 2017-2022



Die Anzahl der Zu- und Fortzüge war bis 2020 rückläufig. 2021 war die Anzahl dann wieder ungefähr auf dem Niveau des Jahres 2019 und in 2022 waren durch den Krieg in der Ukraine deutlich höhere Zuzugszahlen als in den Vorjahren zu beobachten. Bei den Fortzügen übertraf die Zahl wieder den Wert von 2018.<sup>11</sup> Zusätzlich abgetragen ist das Saldo beider Werte, das deutlich macht, dass die Zuzüge der vergangenen Jahre das Wachstum der Krefelder Bevölkerung begünstigt haben: In allen betrachteten Jahren sind mehr Personen nach Krefeld zugezogen als weggezogen.

<sup>11</sup> Für 2020 ist anzunehmen, dass die Coronasituation einen Teil der Erklärung ausmacht. In dieser Zeit wurden Umzüge mutmaßlich häufiger verschoben, als in Vorjahren.

Die Zu- und Fortwanderung wird in Krefeld seit 1841 erhoben, weshalb langjährige Datenreihen vorliegen<sup>12</sup>. Bezieht man in die Betrachtung die Entwicklungen der letzten drei Jahrzehnte mit ein, dann zeigt sich, dass Krefeld zwischen 1996 und 2000 jedes Jahr ein negatives vierstelliges Wanderungssaldo aufwies. Ab dem Jahr 2001 war das Saldo durchgehend positiv und ist bis 2006 auf ein vierstelliges Niveau angewachsen. Zwischen 2007 und 2013 bewegte sich das Saldo dann im dreistelligen Bereich (Ausnahme 2011: +72 Personen) und ab 2014 war erneut ein starker Anstieg zu verzeichnen. Die Zahl der Zu- und Fortzüge steigerte sich zwischen 2001 und 2015 um 225 % (von 7.299 auf 16.436 Personen). Bei den Fortzügen stieg die Zahl von 7.286 auf 14.802 Personen (+203 %). Die Gründe für diese Steigerungen sind eine höhere Mobilität der Bevölkerung und eine geringere Bindung zum Wohnort<sup>13</sup>. Die Bereitschaft für ein Studium oder eine berufliche Weiterentwicklung den Wohnort zu wechseln sind mittlerweile deutlich höher als noch vor 20 oder 30 Jahren<sup>14</sup>.

Auf der Stadtteilebene ist der Befund uneinheitlicher: Nur vier Stadtteile verzeichneten seit 2017 kontinuierlich eine positive Nettozuwanderung (Stadtmitte, Cracau, Dießem/Lehmheide, Fischeln). In fast allen anderen Stadtteilen wechselten sich positive mit negativen Salden ab. Die Ausnahme bildet Benrad-Nord, wo seit 2017 durchgehend mehr Personen weg- als zuzogen. Selbst im Zuwanderungsjahr 2022 ist dort eine Person mehr weg- als zugezogen. Im Jahr 2022 konnten die Stadtmitte (+569 Personen), Cracau (+429 Personen), Forstwald (+368 Personen und Fischeln +350 Personen) die höchsten absoluten Wanderungsgewinne verbuchen. Die einzigen Verlierer waren in 2022 Linn mit -33 Personen und Benrad-Nord mit einer Person.

Eine Betrachtung der Wanderungsdynamiken der letzten Jahre nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit<sup>15</sup> ergibt folgendes Bild: bei den 0- bis 44-jährigen kann durchgehend ein positives Wanderungssaldo beobachtet werden, während es bei den Hochaltrigen zwischen 2017 und 2022 durchgehend negativ war. Ein Grund hierfür könnten vermehrte Wegzüge zu Verwandten oder in Einrichtungen zum altersgerechten Wohnen sein. Bei den 45- bis 79-jährigen ist kein einheitlicher Trend auszumachen. Betrachtet man das Geschlecht, dann sieht man, dass im Beobachtungszeitraum durchweg mehr Menschen beider Geschlechter zu- als weggezogen sind. Außer 2018 lag das Saldo bei den Frauen durchwegs höher. Betrachtet man die Nationalität, dann zeigt sich deutlich, dass das Saldo bei den Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit

---

<sup>12</sup> Eine langfristige Auswertung ab 1841 findet sich in Strobel, Bastian; Rieken, Benedikt (2023): 111 Jahre Kommunalstatistik Krefeld. In: Schriftenreihe zur Statistik und Stadtentwicklung. Heft 24. S. 15 f.

<sup>13</sup> Ruppenthal, Silvia; Lück, Detlev (2009): Jeder fünfte Erwerbstätige ist aus beruflichen Gründen mobil: berufsbedingte räumliche Mobilität im Vergleich. In: Informationsdienst Soziale Indikatoren. Heft 42. S. 1-5. <https://doi.org/10.15464/isi.42.2009.1-5>

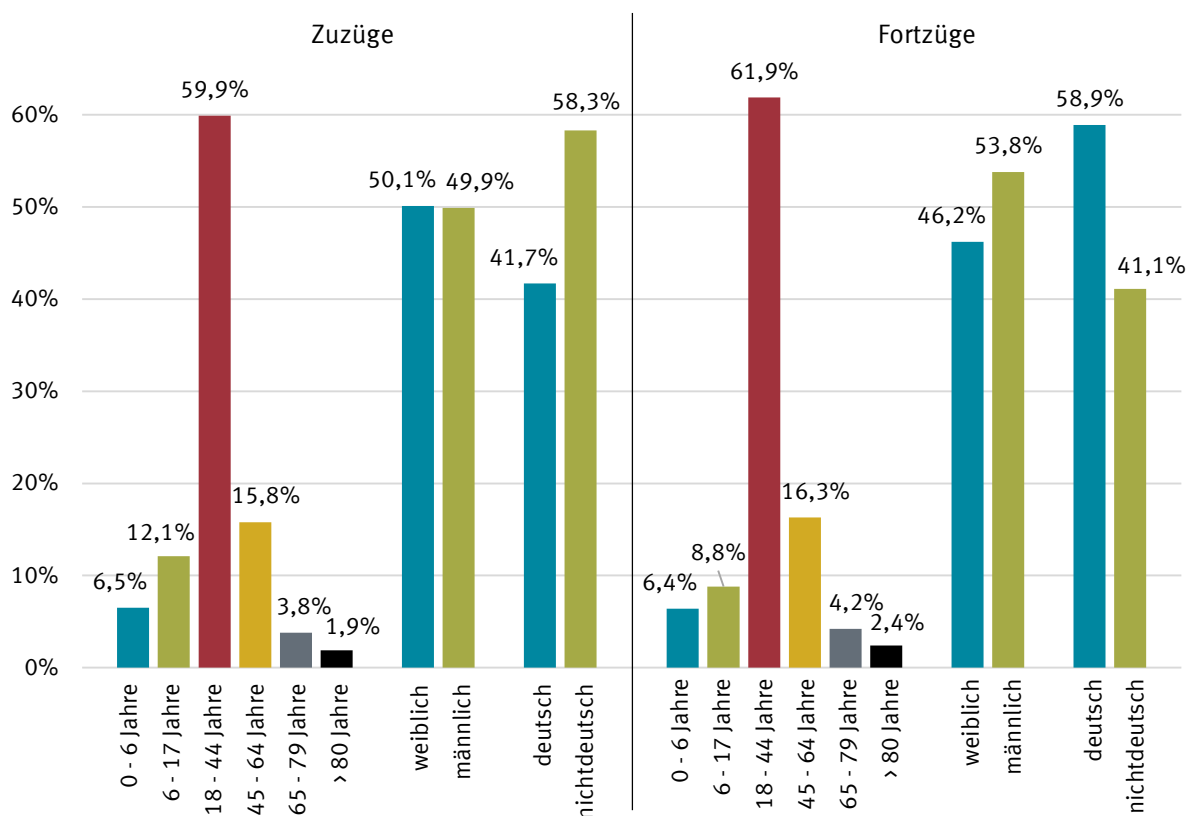
<sup>14</sup> Vill, Beatrix (2019): Gesellschaftliche Aspekte von Mobilität und Sesshaftigkeit. In: Vom Preis der Sesshaftigkeit. Psychotherapie: Praxis. Springer-Verlag. Berlin, Heidelberg. [https://doi.org/10.1007/978-3-662-58943-4\\_3](https://doi.org/10.1007/978-3-662-58943-4_3)

<sup>15</sup> Das Merkmal Migrationshintergrund ist in den Bewegungsdaten nicht enthalten.

durchweg negativ und bei den Menschen ohne deutsche Staatsangehörigkeit durchgehend positiv war. Im Durchschnitt zogen jedes Jahr 680 Deutsche mehr weg als zu und 1.841 Nichtdeutsche mehr zu als weg.

Die Alterszusammensetzung der Zu- und Fortgezogenen im Jahr 2022 (s. Abbildung 17) ähnelt sich in hohem Maße, wobei die Gruppe der Zugezogenen etwas jünger war als die der Fortgezogenen. 78,5 % der Neukrefelder:innen waren 2022 unter 45 Jahre alt, bei den Fortgezogenen betrug der entsprechende Anteil 77,1 %. Das Durchschnittsalter von Zugezogenen lag bei 32,0 Jahren, das der Fortgezogenen bei 33,1. Seit 2017 hat sich das Durchschnittsalter in der Gruppe der Zugezogenen um 0,8 Jahre und das der Fortgezogenen um 1,3 Jahre erhöht.

Abbildung 17: Anteile an Zu- und Fortzügen nach Alter, Geschlecht und Nationalität, 2022

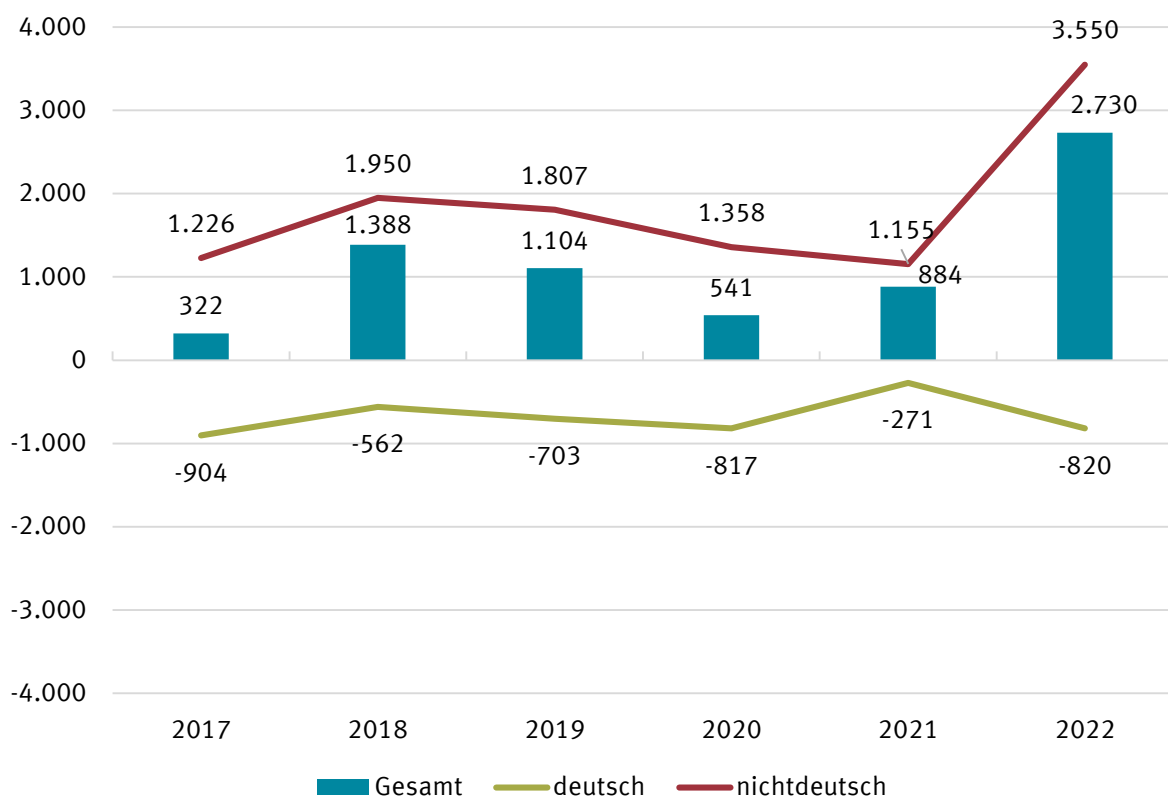


Bezüglich des Geschlechts sind deutlichere Unterschiede zwischen Zu- und Fortgezogenen zu erkennen: Während bei den Zuzügen beide Geschlechter 2022 jeweils fast 50 % ausmachten, war bei den Fortgezogenen die Mehrheit männlich. Zwischen 2017 und 2022 hat sich der Anteil der Frauen bei den Zuzügen von 43,0 % auf 50,1 % und bei den Fortzügen von 42,5 % auf 46,2 % erhöht. Bei den Zuzügen wirkte sich hier wieder der Krieg in der Ukraine besonders stark aus, da von dort vornehmlich Frauen

geflohen sind.<sup>16</sup> 2021 lag der Frauenanteil unter den Zuzügen noch bei 45,2 % und damit 4,9 Prozentpunkte unter dem Wert von 2022.

Noch auffälligere Unterschiede gibt es mit Blick auf die Differenzierung nach der Staatsangehörigkeit: während bei den Zugezogenen die Mehrheit keine deutsche Staatsangehörigkeit hatte, ist es bei den Weggezogenen genau anders herum. Der Anteil der Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit unter den Zuzügen ist von 2017 bis 2022 um 10,3 Prozentpunkte gesunken. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung sind allerdings die Zuzüge der Flüchtenden aus der Ukraine im Jahr 2022. In absoluten Zahlen entsprach der Zuzug von Deutschen im Jahr 2022 dem Niveau der Vorjahre. In den Jahren 2019 bis 2021 zogen zudem stets mehr Deutsche als Nichtdeutsche zu. Bei den Fortzügen ist der Anteil der Deutschen zwischen 2017 und 2022 um 1,5 Prozentpunkte zurückgegangen. Allerdings ist anzumerken, dass der Anteil zuvor bis 2020 auf 65,2 % anstieg und erst seitdem wieder sank. Schaut man noch weiter bis ins Jahr 2002 zurück, dann gilt: Der Anteil von Deutschen ist unter denen, die weggezogen, durchwegs höher als unter denen, die neu nach Krefeld zuziehen.

Abbildung 18: Wanderungssaldo nach Staatsangehörigkeit, 2017-2022



Eine weitere Beobachtung wird bei einer Differenzierung der Wanderungssalden nach der Nationalität in Abbildung 18 deutlich: Während das Wanderungssaldo unter

<sup>16</sup> Für Männer hat die Ukraine nach Ausbruch des Krieges ein Ausreiseverbot verhängt.

deutschen Staatsangehörigen durchgängig negativ war und eine Verringerung der deutschen Krefelder Gesamtbevölkerung begünstigte, fiel die Bilanz von nichtdeutschen Staatsangehörigen durchgängig positiv aus. Dies schwächte den negativen Saldo der deutschen Bevölkerung nicht nur ab, sondern war so groß, dass es das berichtete Bevölkerungswachstum bedingte. Diese Beobachtung zeigt sich auch, wenn man bis ins Jahr 2002 zurückgeht.

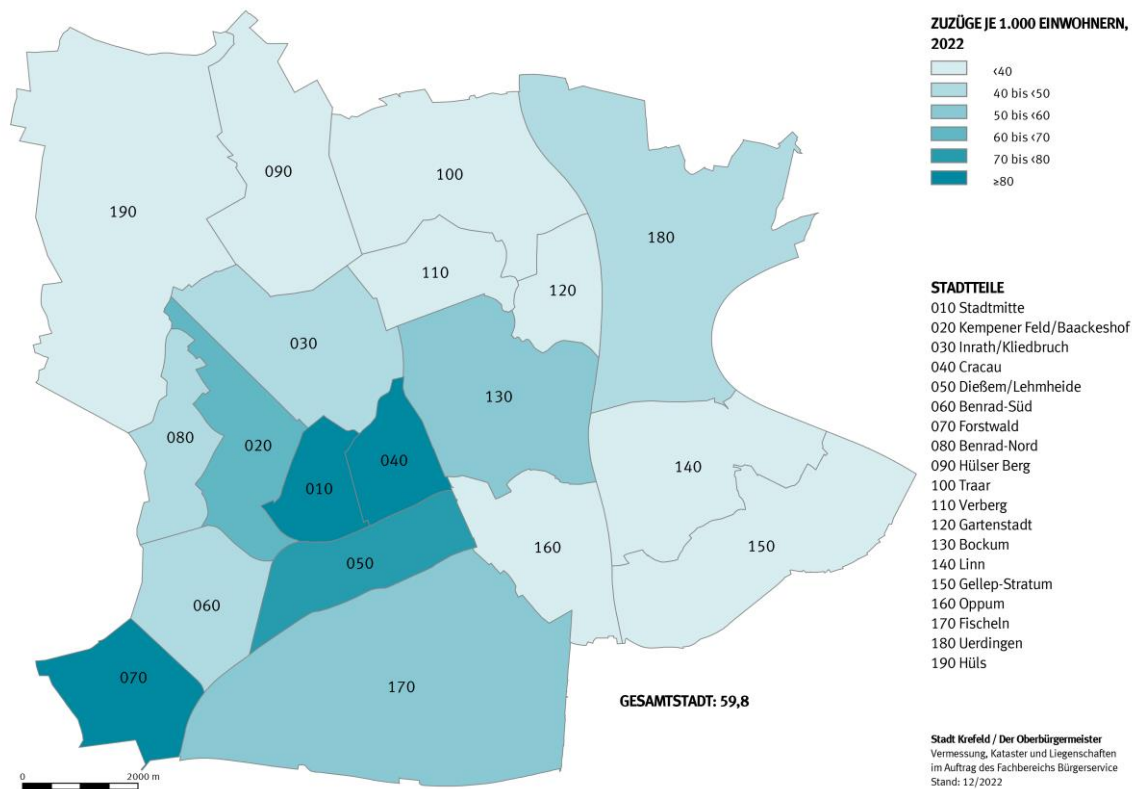
Vergleicht man für 2022 weitere soziodemografische Merkmale zwischen den Zugezogenen ohne deutsche Staatsangehörigkeit und den Zugezogenen mit deutscher Staatsangehörigkeit, so zeigt sich: Unter den zugezogenen Nichtdeutschen waren 22,1 % minderjährig und nur 3,6 % älter als 64 Jahre alt, während unter den zugezogenen Deutschen weniger Minderjährige waren (13,9 %) und deutlich mehr 65 Jahre und älter (8,5 %). Im Durchschnitt waren nichtdeutsche Zugewanderte rund 3 Jahre jünger als deutsche Zugewanderte (30,7 vs. 33,9 im Jahr 2022). Hinsichtlich des Geschlechts gab es zwischen den Gruppen keine wesentlichen Unterschiede. In beiden Gruppen war die Hälfte der Zugewanderten weiblich und die andere Hälfte männlich.

Unter den Fortgezogenen waren die Unterschiede zwischen Deutschen und Nichtdeutschen nach dem Alter etwas weniger stark ausgeprägt: 17,3 % der fortgezogenen Nichtdeutschen und 13,8 % der fortgezogenen Deutschen waren 2022 minderjährig. Allerdings: Nur 3,6 % der fortgezogenen Nichtdeutschen waren 65 Jahre und älter, bei den Deutschen lag der entsprechende Anteil bei 8,6 %. Im Durchschnitt waren Nichtdeutsche, die aus Krefeld wegzogen, im Jahr 2022 31,7 Jahre alt, Deutsche waren 1,4 Jahre älter. Bei den Fortzügen gab es unter den nichtdeutschen Fortgezogenen mit 57,4 % einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Männern, während bei den Deutschen sich die Fortzüge wieder fast hälftig auf Männer und Frauen aufteilten.

## 8.2 Kleinräumige Entwicklung

Abbildung 19 zeigt, welche Stadtteile im Jahr 2022 von den Zuwanderungen auf das Krefelder Stadtgebiet in welchem Maß profitiert haben. Um die Werte zwischen Stadtteilen vergleichen zu können, sind die Zuzüge je 1.000 Einwohner ausgewiesen. Nicht berücksichtigt werden hierbei Umzüge zwischen Krefelder Stadtteilen. Für Krefeld gesamt gab es 2022 59,8 Zuzüge auf 1.000 Einwohner:innen. Die meisten Zuzüge pro 1.000 Einwohner:innen sind für Forstwald (162,0), die Stadtmitte (97,4) und Cracau (90,8) dokumentiert. Die niedrigsten Werte gab es in Linn (32,4), Gellep-Stratum (34,8), Hüls (34,8) und Gartenstadt (35,1).

Abbildung 19: Zuzüge je 1.000 Einwohner:innen nach Stadtteilen, 2022



Zwischen 2017 und 2020 hat sich die Zuzugsdynamik in allen fast Stadtteilen abgeschwächt. Seit 2021 sind wieder fast überall starke Anstiege zu verzeichnen. Vergleicht man die Werte von 2017 und 2022 dann gab es mit Abstand die größte Steigerung in Forstwald (+121,3 auf 1.000 Einwohner:innen). Der Hauptgrund hierfür ist die große Flüchtlingsunterkunft für Schutzsuchende aus der Ukraine, welche im April 2022 in Forstwald eröffnet wurde<sup>17</sup>. In allen anderen Stadtteilen lagen die Werte zwischen -27,8 (Hüls) und +14,9 (Kempener Feld / Baackeshof) pro 1.000 Einwohner:innen.

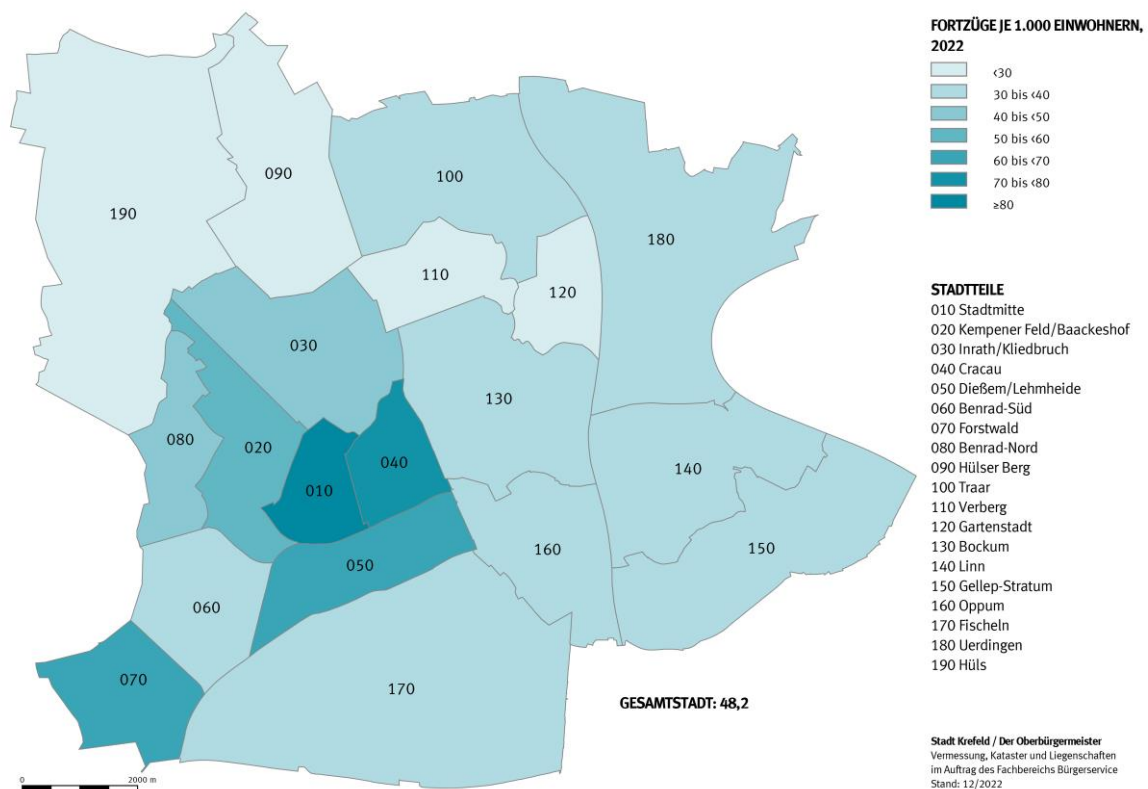
Abbildung 20 ist zu entnehmen, welche Stadtteile in welchem Ausmaß aufgrund von Fortzügen Einwohner:innen verloren haben. Für Krefeld gesamt betrug die Anzahl der Fortzüge je 1.000 Einwohner:innen im Jahr 2022 48,2 Personen. Die meisten Fortzüge pro 1.000 Einwohner:innen waren für die Stadtmitte (80,1), Cracau (72,2) und Dießem/Lehmheide (65,0) dokumentiert. Abwanderungsbewegungen von 30 oder weniger Personen pro 1.000 Einwohner:innen waren in Hülser Berg (29,9), Gartenstadt (29,8), Hüls (29,7) und Verberg (28,6) zu verzeichnen.

Analog zur Zuzugsdynamik hat sich auch die Abwanderungsdynamik im Zeitraum von 2017 bis 2020 abgeschwächt. Danach zog auch diese wieder an, erreichte aber nicht

<sup>17</sup> <https://www.krefeld.de/de/inhalt/unterkunft-im-forstwald-fuer-bis-zu-1.000-schutzsuchende-aus-ukraine/>

mehr das Niveau von 2017 (55,0 pro 1.000 Einwohner:innen). Im Vergleich zwischen 2017 und 2022 gab es die stärksten Rückgänge in Cracau (-27,1), Dießem/ Lehmheide (-19,1) und Stadtmitte (-10,9). Besonders starke Anstiege gab es lediglich in Forstwald (+13,8). In allen anderen Stadtteilen gab es nur geringe Veränderungen. Nahezu stagnierende Zahlen sind für Benrad-Nord und Linn (beide -0,8) zu verzeichnen.

Abbildung 20: Fortzüge je 1.000 Einwohner nach Stadtteilen, 2022

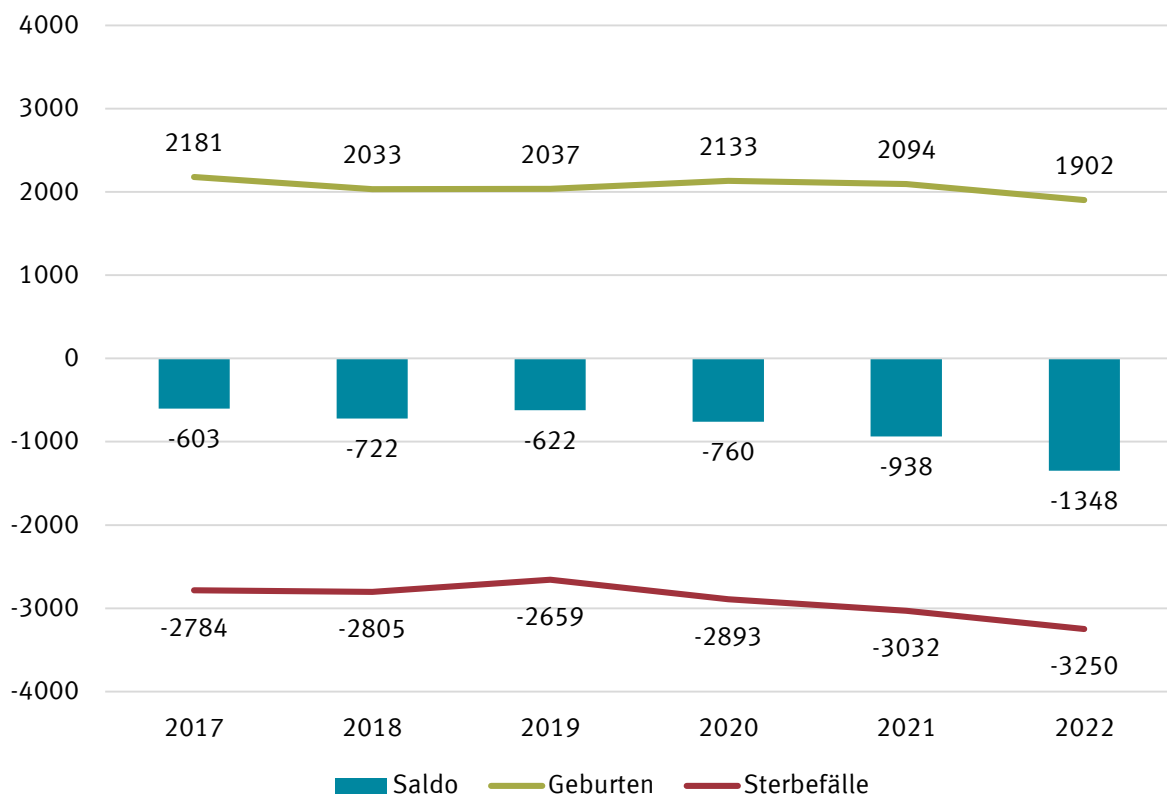


## 9 Geburten und Sterbefälle

### 9.1 Gesamtstädtische Entwicklung

Als nächstes werden natürliche Bevölkerungsbewegungen betrachtet, diese beschreiben die Differenz aus Lebendgeburten und Sterbefällen. Aus Abbildung 21 ist ein durchgehendes Geburtendefizit bzw. ein durchgehender Sterbeüberschuss für Krefeld ersichtlich, was bedeutet, dass die Anzahl der Sterbefälle die der Lebendgeburten überschreitet.

Abbildung 21: Lebendgeborene und Sterbefälle, 2017-2022



Im Durchschnitt der betrachteten Jahre 2017 bis 2022 starben jährlich 840 Menschen mehr als Kinder geboren wurden. In dieser Zeit wurden in Krefeld durchschnittlich 2.078 Kinder jährlich geboren, dem stehen durchschnittlich 2.990 Sterbefälle jährlich gegenüber. Schaut man in der Krefelder Vergangenheit weiter zurück, dann zeigt sich, dass das Jahr 1966 das geburtenstärkste Jahr seit Beginn der Erfassung war. Damals wurden 3.909 Kinder geboren wurden. Das geburtenschwächste Jahr war 1821 mit 519 Geburten, wobei das aufgrund deutlich niedrigerer Einwohnerzahlen nur schwer zu vergleichen ist. In der Nachkriegszeit gab es 2011 mit 1.618 Geburten einen Negativrekord. Bei den Todesfällen stellte das Jahr 2022 einen neuen traurigen Höchststand in der Nachkriegszeit auf: 3.250 Menschen sind 2022 in Krefeld verstorben. Übertroffen wird dies in der Krefelder Geschichte nur durch das Jahr 1943 mit 3.803 Toten<sup>18</sup>.

Mit Ausnahme der Jahre 1990, 1991 und 1992 herrscht in Krefeld seit 1971 durchgehend ein Sterbeüberschuss. Auf nationaler Ebene ist dies seit 1972 der Fall. Dies bedeutet, dass die Bevölkerung aufgrund natürlicher Prozesse schrumpft, da mehr Personen sterben als geboren werden. Wenn eine Bevölkerung aufgrund eines Geburtendefizits

<sup>18</sup> Eine langfristige Auswertung ab 1821 findet sich in Strobel, Bastian; Rieken, Benedikt (2023): 111 Jahre Kommunalstatistik Krefeld. In: Schriftenreihe zur Statistik und Stadtentwicklung. Heft 24. S. 13 f.



schrumpft, sind Erhöhungen der Bevölkerungszahl nur aufgrund von Zuwanderungsbewegungen möglich.

Auf der Stadtteilebene ist der Befund ähnlich: In elf Stadtteilen ist im Laufe der Jahre 2017 bis 2022 durchgängig ein Geburtendefizit festzustellen. In den übrigen acht Stadtteilen gab es in einzelnen Jahren Geburtenüberschüsse, die aber in der Regel im einstelligen oder niedrigen zweistelligen Bereich liegen. Cracau sticht in der Betrachtung heraus: Hier sind für die Jahre 2017 bis 2021 durchgängig Geburtenüberschüsse dokumentiert, die zwischen +11 im Jahr 2017 und +56 im Jahr 2018 liegen. 2022 gab es auch in Cracau einen Sterbeüberschuss von -54 Personen.

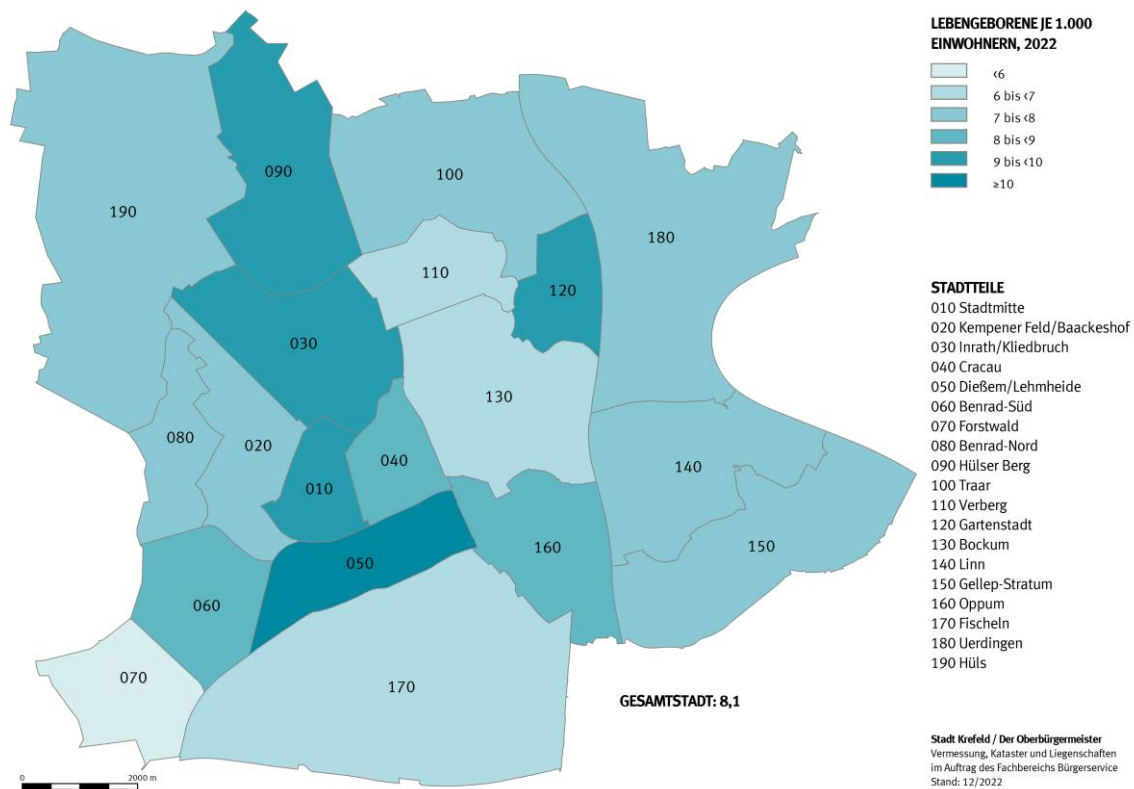
## 9.2 Geburten: Kleinräumige Entwicklung

In Abbildung 22 sind die kleinräumigen Geburtenraten abgetragen. Die Geburtenrate beschreibt die Anzahl der Lebendgeburten pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner:innen. Für Krefeld gesamt waren 2022 8,1 Lebendgeborene auf 1.000 Einwohner:innen verzeichnet. Die meisten Geburten pro 1.000 Einwohner:innen wurden für Dießem/Lehmheide (11,0) Hülser Berg (9,3) und Gartenstadt (9,2) dokumentiert. Geburtenraten unter 7 gab es in Fischeln (6,6), Verberg (6,5) und Bockum (6,0).

In absoluten Zahlen gab es die meisten Geburten im Jahr 2022 in den einwohnerstarken Stadtteilen Stadtmitte (295), Cracau (202) und Dießem/Lehmheide (192); zusammengenommen kamen hier etwas mehr als ein Drittel aller in 2022 geborenen Kinder zur Welt. Die wenigsten Geburten gab es in den kleinen Stadtteilen Hülser Berg (5), Gellep-Stratum (19), Forstwald (20) und Verberg (26).

In den Jahren 2017 bis 2022 hat sich die Anzahl der Lebendgeborenen pro 1.000 Einwohner:innenn für Krefeld um -1,2 reduziert (2017: 9,3 vs. 2022: 8,1). Auf Stadtteilebene ist das Bild geteilt: In 14 Stadtteilen waren Rückgänge zu verzeichnen, in 4 Stadtteilen waren Zuwächse dokumentiert und in einem Stadtteil gab es keine Veränderung.

Abbildung 22: Lebendgeborene je 1.000 Einwohner:innen nach Stadtteilen, 2022



2022 waren Mütter in Krefeld bei Geburt ihres Kindes (unabhängig davon, ob es ihr erstes Kind war oder nicht) durchschnittlich 30,6 Jahre alt. Auf Stadtteilebene schwankte dieser Wert zwischen 28,8 Jahren in der Stadtmitte und 34,2 Jahren in Traar. Analog zur Entwicklung auf Bundesebene hat sich auch in Krefeld das Alter von Müttern bei Geburt eines Kindes bis 2020 stetig erhöht: 2005 lag das Durchschnittsalter noch bei 29,3 Jahren, 2015 bei 30,1 Jahren und 2020 bei 31,0 Jahren. 2021 und 2022 ist das Durchschnittsalter erstmals gesunken.

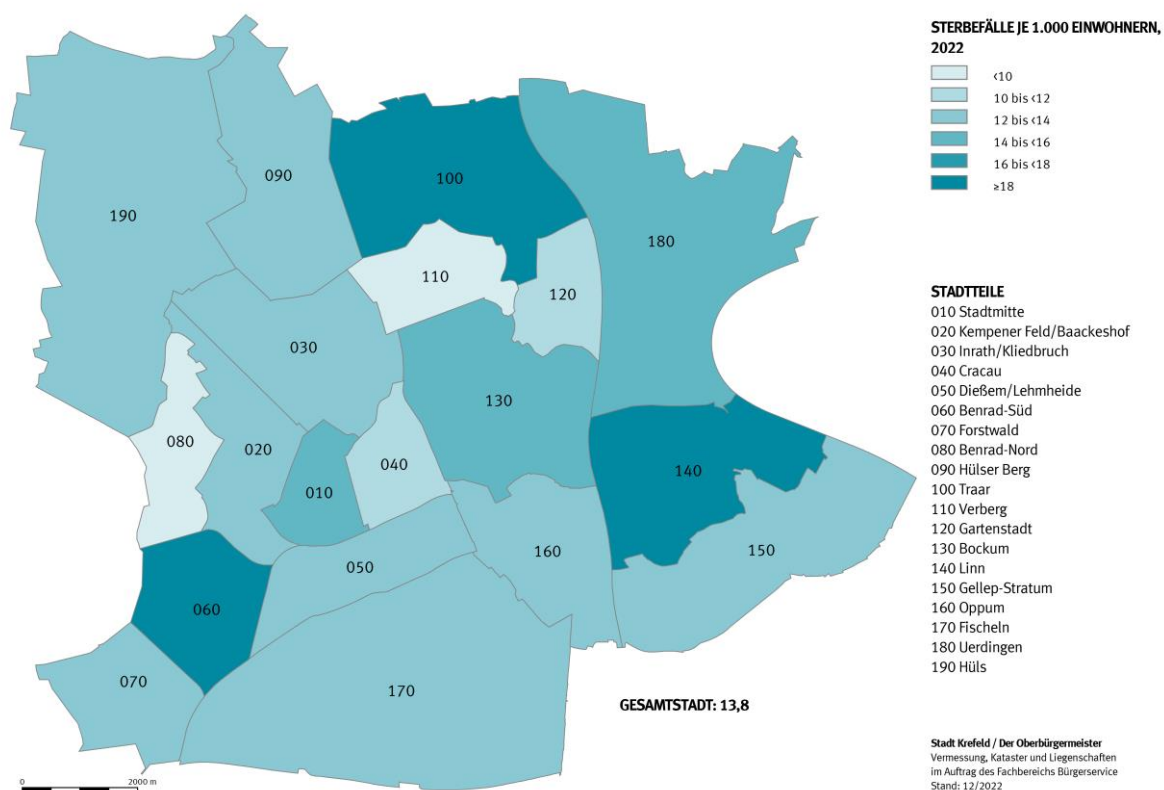
Eine Differenzierung nach Staatsangehörigkeit zeigt, dass deutsche Mütter 2022 bei der Geburt ihres Kindes im Durchschnitt etwas fast 2,5 Jahre älter waren als Mütter ohne deutsche Staatsangehörigkeit (31,2 vs. 28,7). Das Durchschnittsalter deutscher Mütter bei Geburt hat sich damit zwischen 2005 und 2022 ausgehend von 29,4 um 1,8 Jahre erhöht. Dies ist eine stärkere Erhöhung als bei nichtdeutschen Müttern, deren durchschnittliches Geburtsalter sich im selben Zeitraum ausgehend von 28,2 Jahren lediglich um 0,5 Jahre erhöht hat. Festzuhalten ist aber, dass das Durchschnittsalter beider Gruppen 2020 noch höher lag (deutsche Mütter: 31,6; nichtdeutsche Mütter: 29,4).

## 9.2 Sterbefälle: Kleinräumige Entwicklung

In Abbildung 23 sind die kleinräumigen Sterberaten abgetragen, d.h. die Anzahl der Gestorbenen pro Jahr bezogen auf 1.000 Einwohner:innen. Für Krefeld gesamt waren 2022 13,8 Gestorbene auf 1.000 Einwohner verzeichnet. Die meisten Sterbefälle pro 1.000 Einwohner:innen waren für Linn (19,8), Traar (19,2) und Benrad-Süd (18,1) dokumentiert. Eine Sterberate von unter 10 gab es lediglich in Benrad-Nord (9,6) und Verberg (8,5).

In absoluten Zahlen gab es die meisten Sterbefälle im Jahr 2022 analog zu den Geburten in den einwohnerstarken Stadtteilen Stadtmitte (474), Fischeln (357) und Bockum (325). Zusammengenommen machen diese etwas mehr als ein Drittel aller in 2022 Verstorbenen aus. Die wenigsten Sterbefälle gab es in den kleinen Stadtteilen Hülser Berg (7), Gellep-Stratum (31) und Verberg (34).

Abbildung 23: Sterbefälle je 1.000 Einwohner:innen nach Stadtteilen, 2022



In den Jahren 2017 bis 2022 ist die Anzahl der Gestorbenen pro 1.000 Einwohner:innen für Krefeld um 1,9 gestiegen (2017: 11,9 vs. 2020: 13,8). Der Grund hierfür ist vor allem die hohe Übersterblichkeit in den Jahren 2020, 2021 und 2022, welche durch die Corona-Pandemie ausgelöst wurde<sup>19</sup>. Übersterblichkeit bedeutet, dass aufgrund eines

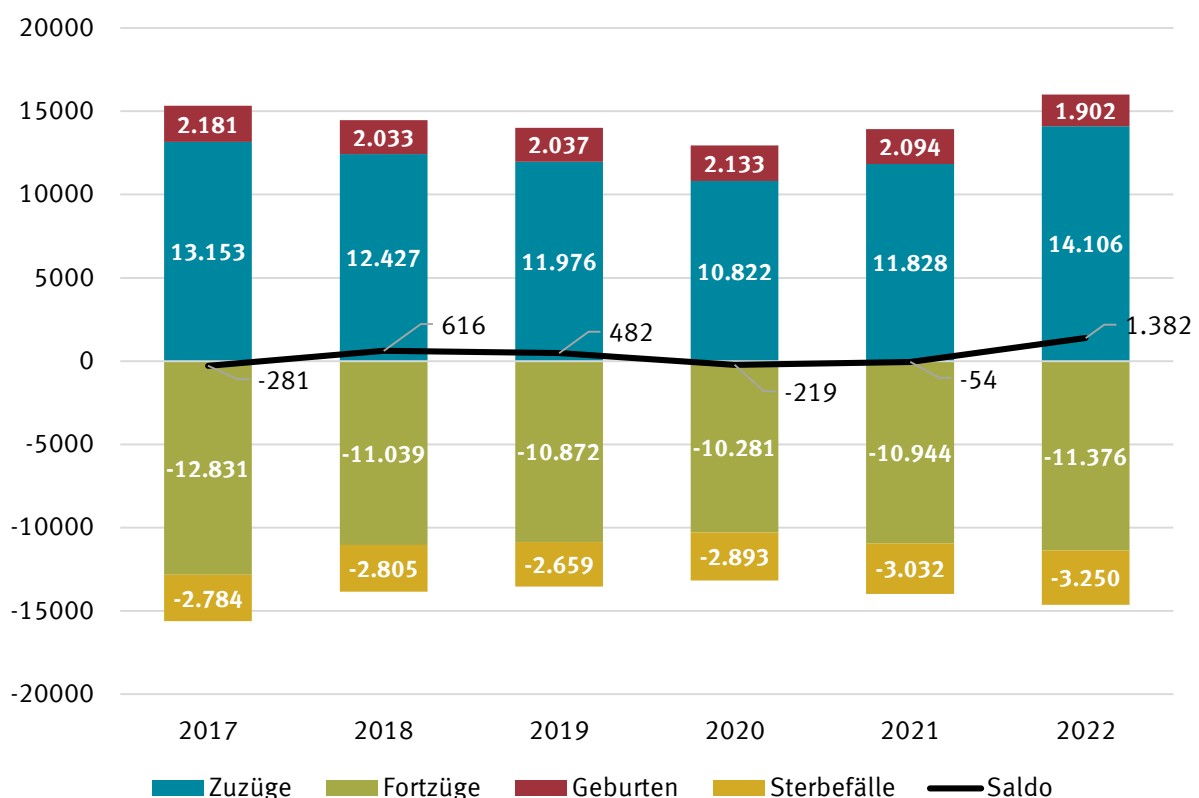
<sup>19</sup> Ragnitz, Joachim (2022): Übersterblichkeit während der Corona-Pandemie. In: ifo Dresden berichtet, ISSN 0945-5922, ifo Institut. Dresden, Vol. 29, Iss. 01, S. 29-35.

besonderen Ereignisses (z.B. Hitzewellen, Pandemien etc.) in einem festgelegten Zeitraum mehr Menschen sterben als im langjährigen Mittel. Auf Stadtteilebene ist das Bild recht einheitlich. Mit Ausnahme von Gartenstadt (-0,7) ist die Zahl der Sterbefälle pro 1.000 Einwohner:innen seit 2017 angestiegen.

## 10 Natürliche Bevölkerungsentwicklung und Wanderungsbewegungen kombiniert

In einer Zusammenschau aus der natürlichen Bevölkerungsbewegung – die den Saldo aus Sterbefällen und Lebendgeburten beschreibt – sowie dem Wanderungssaldo – der sich aus dem Zusammenspiel von Fort- und Zuzügen ergibt – lässt sich festhalten: Krefeld profitiert von Zuwanderungseffekten, die die Bevölkerung tendenziell vergrößern und gleichzeitig verjüngen. Ohne Zuwanderungseffekte wäre die Krefelder Stadtbevölkerung von Schrumpfung und Überalterung betroffen, da die Zahl der Sterbefälle die der Lebendgeburten seit vielen Jahren übersteigt. Abbildung 24 zeigt diesen Effekt, indem die natürliche Bevölkerungsentwicklung und die Wanderungsbewegungen gemeinsam dargestellt werden. Es zeigt sich, dass die Geburten im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2022 lediglich 14,4 % der Zuwächse ausmachten. Bei den Rückgängen lag der Anteil der Sterbefälle mit durchschnittlich 20,6 % aller Fälle etwas höher.

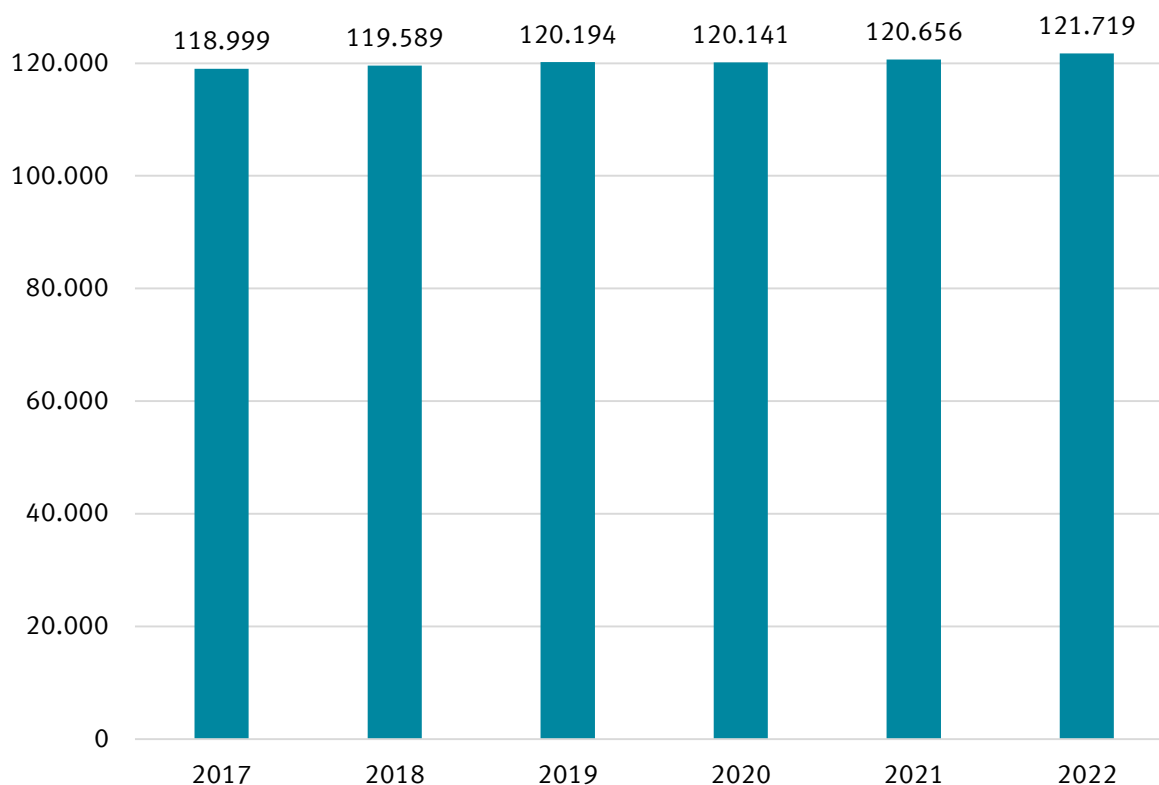
Abbildung 24: Gesamte Wanderungsbewegungen, 2017 - 2022



## 11 Privathaushalte, Haushaltsgröße und Familien

Die Anzahl der Privathaushalte in Krefeld ist im Zeitraum von 2017 bis 2022 um 2,3 % auf 121.719 gestiegen. Dies entspricht einem Zuwachs von 2.720 Haushalten. Private Haushalte umfassen Personen bzw. Personengemeinschaften, die alleine bzw. gemeinsam wohnen. Nicht zu den Privathaushalten werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften gezählt, in denen i. d. R. keine eigene Haushaltsführung vorliegt (z.B. Pflegeheime, Kasernen, sozialtherapeutische Einrichtungen). Schaut man sich die Entwicklung der letzten Jahrzehnte an, so erkennt man, dass seit 2002 die Anzahl der Privathaushalte um 5,7 % und seit 1992 sogar um 15,8 % gestiegen ist.

Abbildung 25: Anzahl der Privathaushalte, 2017 - 2022



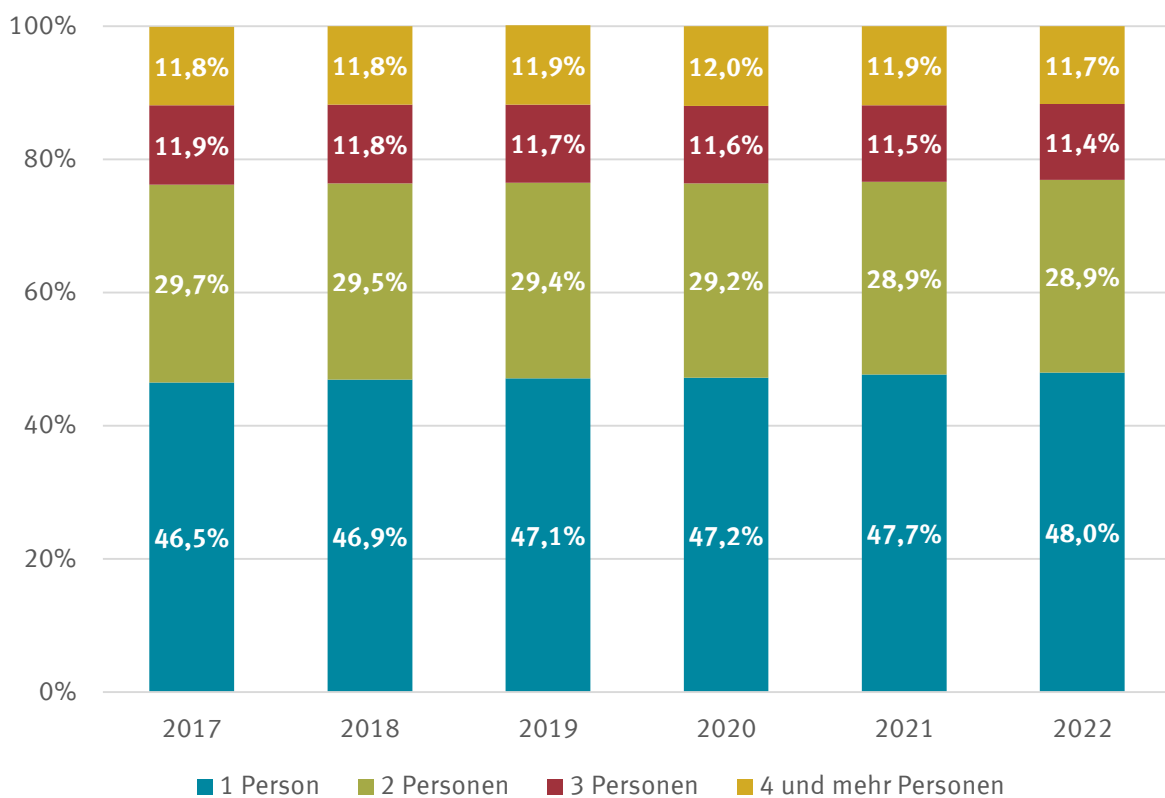
### 11.1 Haushaltsgröße: gesamtstädtische Entwicklung

Im Jahr 2022 waren 48,0 % der Krefelder Privathaushalte Einpersonenhaushalte, im Folgenden auch als Singlehaushalte bezeichnet. In 28,9 % der Haushalte wohnten 2 Personen, in weiteren 11,4 % 3 Personen. In den verbleibenden 11,7 % teilten sich 4 Personen oder mehr einen Haushalt. Im Vergleich zu 2017 war ein prozentualer Anstieg der Krefelder Einpersonenhaushalte von 5,5 % zu verzeichnen. Das entspricht 3.051 Singlehaushalten mehr; ihr Anteil an allen Haushalten stieg damit von 46,5 % im Jahr 2017 um 1,5 Prozentpunkte. Die stetige Zunahme von Einpersonenhaushalten ist keine

Krefelder Besonderheit. Sie korrespondiert mit einem schon länger zu verzeichnenden bundesweiten Trend, dem verschiedene gesellschaftliche Entwicklungen zugrunde liegen.

Bezieht man für Krefeld weiter zurückliegende Jahre in die Betrachtung ein, so wird der Anstieg der Einpersonenhaushalte noch deutlicher: Im Jahr 2002 betrug der Anteil von Einpersonenhaushalten 42,3 %, 1992 sogar nur 35,7 %. Im Zeitraum von 1992 bis 2022 fand demnach ein Zuwachs von 55,8 % statt. Zwischen 2002 und 2022 lag der Zuwachs bei 20,1 %. Dies entspricht rund 10.200 zusätzlichen Einpersonenhaushalten. Im Jahr 2022 gab es somit insgesamt 58.442 Einpersonenhaushalte. Demgegenüber ist die Entwicklung von Mehrpersonenhaushalten tendenziell rückläufig, das gilt insbesondere für Zwei- und Dreipersonenhaushalte.

Abbildung 26: Haushalte nach Personenanzahl, 2017 - 2022



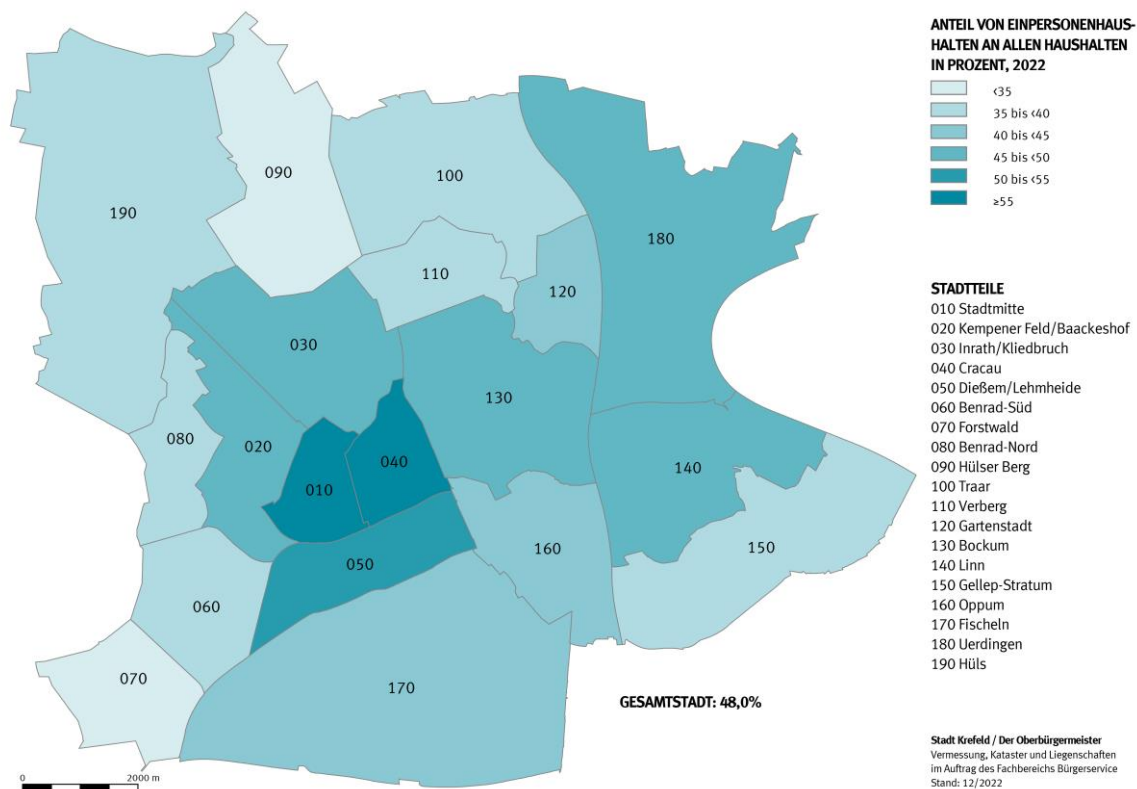
## 11.2 Einpersonenhaushalte: kleinräumige Entwicklung

Abbildung 27 zeigt die Anteile von Einpersonenhaushalten an allen Privathaushalten in einer kleinräumigen Betrachtung; diese schwankten zwischen 32,2 % in Hülser Berg sowie Forstwald und 59,8 % in der Stadtmitte. Außer in der Stadtmitte war 2022 in Cracau (58,6 %) und in Dießem/Lehmheide (53,1 %) bereits mehr als jeder zweite Haushalt ein Einpersonenhaushalt. Auch in Linn und Bockum (jeweils 48,0%) gab es

viele Einpersonenhaushalte. Niedrige Anteile von Alleinlebenden gab es außer in Forstwald und Hülser Berg in Gellep-Stratum (35,2 %) und Verberg (35,8 %), wo etwas mehr als jeder dritte Haushalt ein Singlehaushalt war.

In fast allen Stadtteilen hat sich die Anzahl von Einpersonenhaushalten im Beobachtungszeitraum von 2017 bis 2022 erhöht. Die stärksten prozentualen Zuwächse verzeichneten Gellep-Stratum mit 19,8 % (+69 Haushalte), Hülser Berg mit 14,5 % (+10 Haushalte) und Dießem/Lehmheide mit 13,2 % (+560 Haushalte). Zuwächse von unter 3% gab es in Stadtmitte (+1,5 %, +160 Haushalte), Traar (+2,3 %, +19 Haushalte), und Forstwald (+2,8 %, +15 Haushalte). Rückläufige Entwicklungen waren in keinem Stadtteil feststellbar. Lediglich in Linn ist die Zahl exakt gleich bei 1.456 Einpersonenhaushalten geblieben.

Abbildung 27: Anteil von Einpersonenhaushalten an allen Haushalten nach Stadtteilen, 2022



### 11.3 Ältere Einpersonenhaushalte: gesamtstädtische Entwicklung

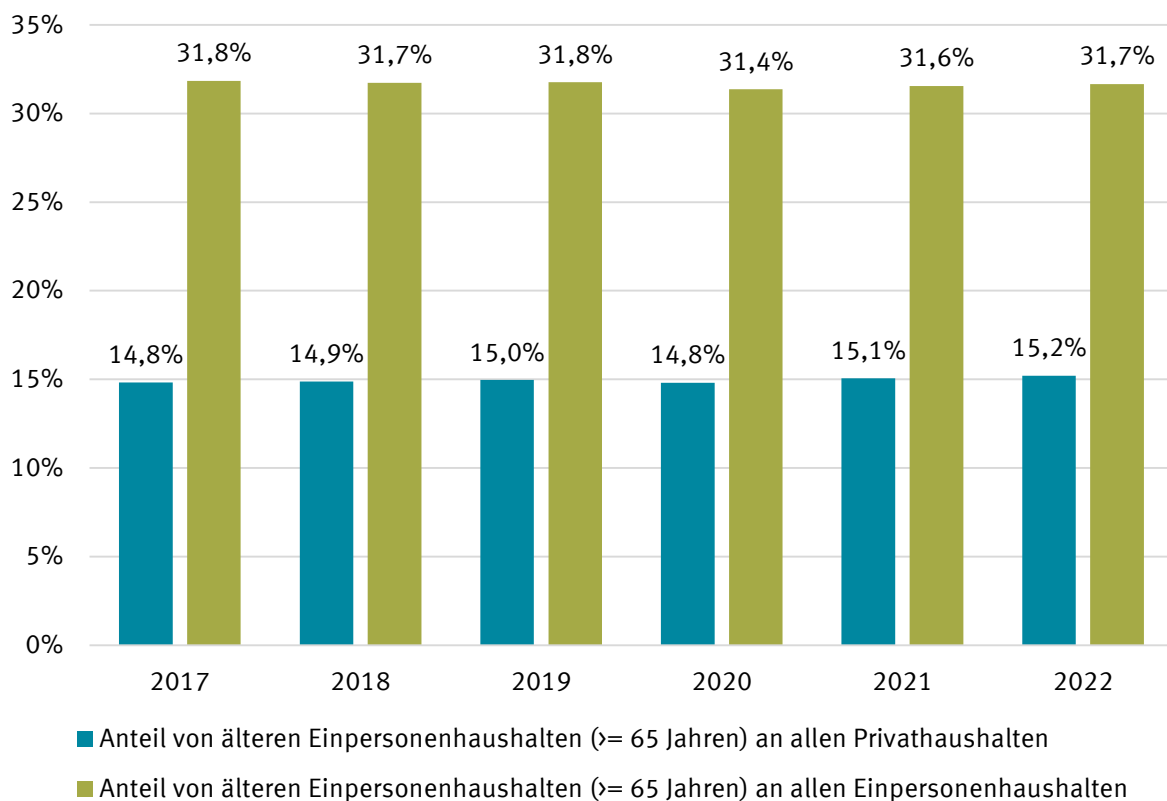
Vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Alterung erfolgt eine Betrachtung älterer Einpersonenhaushalte (siehe Abbildung 28). Diese Betrachtung kann erste Hinweise darauf geben, in welchen Stadtteilen die Einrichtung von Unterstützungsangeboten für ältere, alleinlebende Personen perspektivisch sinnvoll sein könnte. 2022 lebte bereits mehr als jeder Dritte in Krefeld ab 65 Jahren allein.



In der folgenden Auswertung sind Privathaushalte mit nur einem bzw. einer Bewohner:in von 65 Jahren und älter als ältere Einpersonenhaushalte definiert. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, deren Anteil zu beschreiben: Zum einen können als Basis *alle Haushalte* unabhängig von der Haushaltsgröße herangezogen werden und zum anderen *alle Einpersonenhaushalte*. Je nachdem welche Perspektive eingenommen wird, gelangt man zu jeweils etwas anderen Aussagen.

Bei der ersten Betrachtungsweise ergibt sich folgende Feststellung: 2022 zählte mehr als jeder siebte Haushalt in Krefeld zu den älteren Einpersonenhaushalten. In Dießem/Lehmheide und der Stadtmitte war es rund jeder zehnte, in Bockum bereits jeder fünfte Haushalt. Seit 2017 betrug der prozentuale Zuwachs für Krefeld gesamt 4,9 %, das entspricht einem Plus von 868 älteren Singlehaushalten. 2017 machten ältere Einpersonenhaushalte in Krefeld 14,8 % aller Haushalte aus, 2022 waren es bereits 15,2 %. Bei Einbezug weiterer Jahre wird der Zuwachs deutlicher: Im Jahr 2000 waren 11,7 % aller Haushalte ältere Einpersonenhaushalte, 2005 waren es 13,1 %, 2010 13,7 % und 2015 14,1 %. In den 22 Jahren von 2000 bis 2022 betrug der relative Zuwachs demnach 39,4 %, was einer Zunahme von 5.230 älteren Einpersonenhaushalten auf inzwischen 18.508 entspricht. Zum Vergleich: Die Anzahl von nicht-älteren Einpersonenhaushalten hat sich zwischen 2000 und 2022 lediglich um 22,7 % erhöht.

Abbildung 28: Anteil von älteren Einpersonenhaushalte, 2017 - 2022



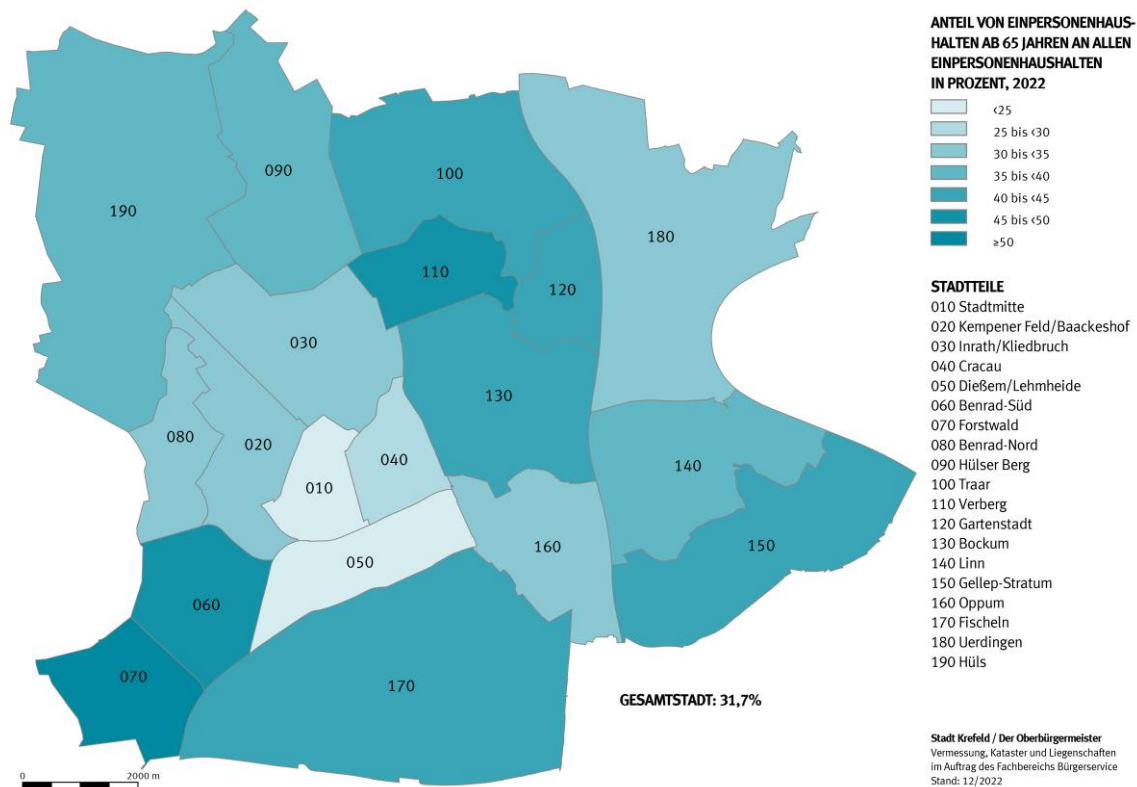
Wenn man die zweite Perspektive einnimmt und nicht *alle* Haushalte betrachtet, sondern nur Alleinlebende einbezieht und hier zwischen älteren und nicht-älteren unterscheidet, dann zählte 2022 bereits fast jeder dritte Einpersonenhaushalt zu den älteren Einpersonenhaushalten. In der Stadtmitte galt dies erst für jeden fünften Einpersonenhaushalt und in Forstwald bereits für mehr als jeden zweiten Einpersonenhaushalt. 2017 machten ältere Singlehaushalte in Krefeld 31,8 % aller Einpersonenhaushalte aus. 2022 waren es 31,7 %. Im Jahr 2000 lag der entsprechende Anteil bei 28,4 %, 2005 bei 29,2 %, 2010 bei 31,0 % und 2015 bei 31,3 %. Der leichte Rückgang ab 2020 hängt zum einen mit der höheren Sterblichkeit aufgrund von Coronaerkrankungen zusammen. Diese hatten vor allem bei älteren Menschen zum Tod geführt. Zum anderen ist aber auch der Zuzug von jüngeren Alleinstehenden dafür verantwortlich, dass der Anteil zwischenzeitlich leicht gesunken ist.

#### 11.4 Ältere Einpersonenhaushalte: kleinräumige Entwicklung

In Abbildung 29 ist der Anteil älterer Einpersonenhaushalte an allen Einpersonenhaushalten im Jahr 2022 abgetragen. Außer in Forstwald (50,9 %) wurden in Verberg (47,6 %), Benrad-Süd (45,8 %), Traar (44,1 %), Gartenstadt (42,4 %) und Bockum (42,2 %) viele Einpersonenhaushalte von älteren Personen geführt. Umgekehrt wurden außer in Stadtmitte (19,4 %) in Dießem/Lehmheide (21,4 %), Cracau (26,7 %) und Benrad-Nord (31,1 %) Einpersonenhaushalte vergleichsweise selten von älteren Personen bewohnt.

Im Beobachtungszeitraum von 2017 bis 2022 hat sich die Anzahl älterer Einpersonenhaushalte mit Ausnahme von der Stadtmitte (-7,4 %, -172 Haushalte), Linn (-6,5 %, -37 Haushalte) und Benrad-Süd (-0,5 %, -3 Haushalte) in den übrigen Stadtteilen erhöht. Am stärksten fielen die prozentualen Zuwächse in Gellep-Stratum (+32,6 %, +45 Haushalte) und Hülser Berg (+24,0 %, +6 Haushalte) aus. Zweistellige Zuwächse gab es noch in Uerdingen (+13,2 %, +157 Haushalte) und Hüls (+12,6 %, +136 Haushalte). In allen anderen Stadtteilen lag das Wachstum im einstelligen Prozentbereich.

Abbildung 29: Anteil von älteren Einpersonenhaushalten an allen Einpersonenhaushalten nach Stadtteilen, 2022



In der Kombination beider Betrachtungsweisen lassen sich für 2022 Stadtteile mit ähnlichen Strukturen ausmachen: Mit der Stadtmitte, Cracau und Dießem/Lehmheide gab es drei innenstadtnahe Stadtteile mit vielen Einpersonenhaushalten, von denen aber eher wenige von älteren Personen geführt wurden. Umgekehrt gab es mit Forstwald, Benrad-Süd und Verberg drei Stadtteile mit eher geringen Anteilen von Singlehaushalten, von denen wiederum relativ viele von älteren Personen bewohnt wurden. Dann gab es mit Benrad-Nord und Oppum zwei Stadtteile mit wenig Einpersonenhaushalten, von denen auch nur eher wenige von älteren Personen bewohnt wurden. Bockum hingegen war ein Stadtteil mit vielen Alleinlebenden, darunter verhältnismäßig vielen älteren Personen.

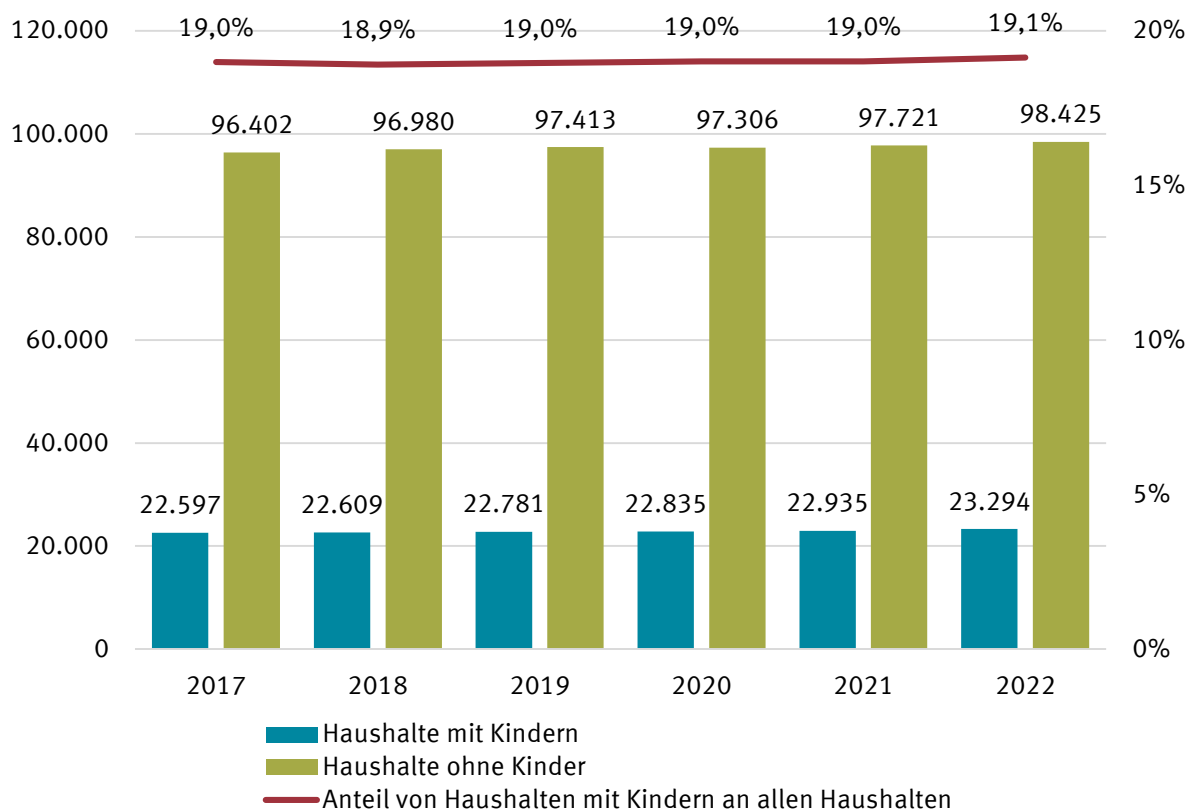
### 11.5 Haushalte mit Kind(ern)/ohne Kinder: gesamtstädtische Entwicklung

Als nächstes erfolgt eine detailliertere Betrachtung der Privathaushalte mit Kind(ern) bzw. ohne Kinder (< 18 Jahre). Da die Entwicklung der Privathaushalte insgesamt positiv war, waren auch hier Zuwächse zu verzeichnen: Die Anzahl der Haushalte mit Kindern ist im Zeitraum von 2017 bis 2022 um 3,1 % (+697 Haushalte) auf 23.294 gestiegen, die der Haushalte ohne Kinder ist um 2,1 % (+2.043 Haushalte) auf 98.425 Haushalte

gestiegen. Die Anteile an allen Haushalten haben sich dabei kaum verändert: in fast jedem fünften Privathaushalt lebten 2022 Minderjährige.

Weitet man den Blick auf frühere Jahre, werden stärkere Veränderungen sichtbar: Während 20 Jahre zuvor im Jahr 2002 noch in 22,4 % der Haushalte Kinder lebten, schrumpfte dieser Anteil in den folgenden Jahren zunächst auf 21,3 % in 2005, auf 20,0 % im Jahr 2010 und in der Folge auf 19,1 % 2015. Über die Zeitspanne 2002 bis 2022 betrachtet, hat sich die Zahl von Haushalten mit Kindern damit um 2.535 reduziert. Das entspricht einem prozentualen Rückgang von fast 10 %. Umgekehrt hat sich die Zahl von Haushalten ohne Kinder um 9.067 erhöht, was einem prozentualen Zuwachs von 10,1 % entspricht. Ihr Anteil hat sich damit von 2002 bis 2022 von 77,6% auf 80,9 % erhöht.

Abbildung 30: Haushalte mit Kind(ern)/ohne Kinder, 2017 - 2022



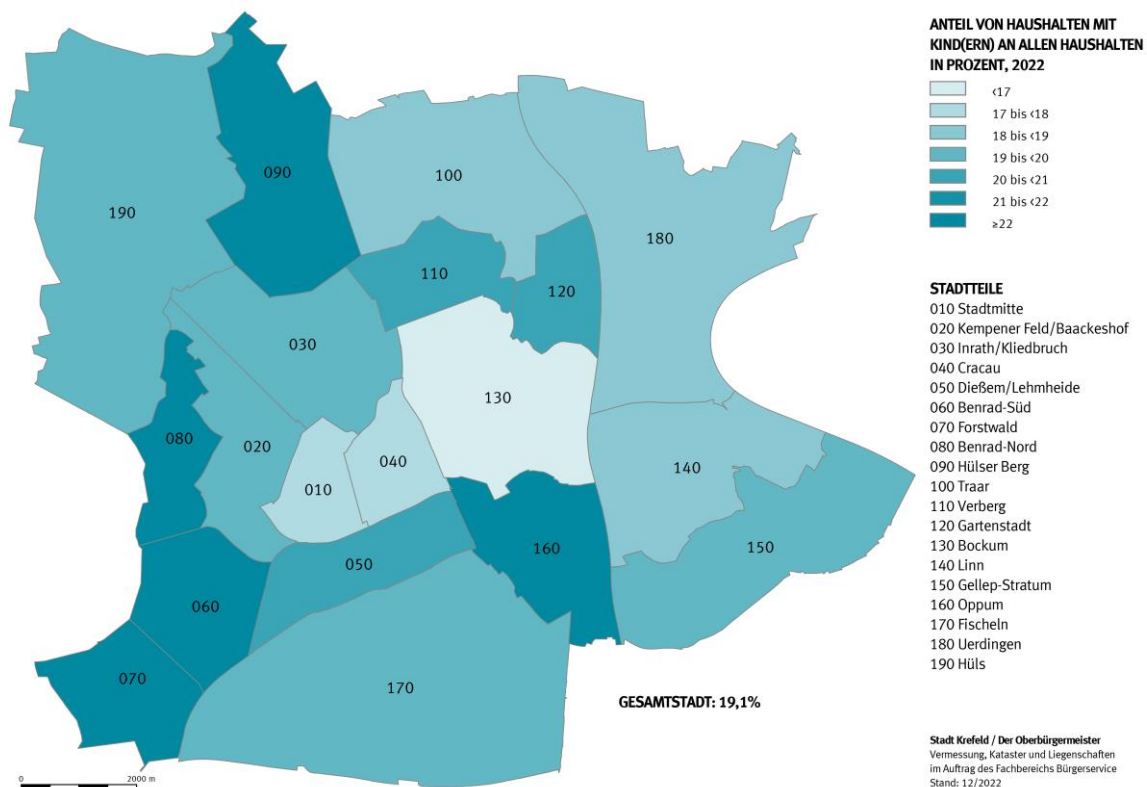
### 11.6 Haushalte mit Kind(ern)/ohne Kinder: kleinräumige Entwicklung

Abbildung 31 ist zu entnehmen, wo im Stadtgebiet 2022 viele Privathaushalte mit Kindern vorzufinden sind und wo eher weniger. Die Spannweite reicht von 16,9 % in Bockum bis 25,5 % in Benrad-Nord. Niedrige Anteile von Haushalten mit minderjährigen Kindern fanden sich außer in Bockum in der Stadtmitte und Cracau (jeweils 17,3 %), in Uerdingen (18,4 %) und Linn (18,7 %). Besonders viele Haushalte mit Kindern gab es 2022 in eher einwohnerschwachen Stadtteilen: Außer in Benrad-Nord noch in Hülser

Berg (24,1 %), Benrad-Süd (22,9 %), Forstwald (22,5 %), Oppum (22,4 %) und Verberg (20,9 %).

Schaut man sich die Entwicklung der Anzahl von Haushalten mit Kindern zwischen 2017 und 2022 an, so ist das Bild auf Stadtteilebene geteilt: in sechs Stadtteilen waren Rückgänge zu verzeichnen. In den übrigen 13 ist die Zahl der Haushalte mit Kindern gewachsen. In Hülser Berg (+20,4 %, +10 Haushalte), Forstwald (+15,1 %, +49 Haushalte), Gartenstadt (+12,6 %, +80 Haushalte), Stadtmitte (+12,2 %, +349 Haushalte) und in Cracau (+10,7 %, +220 Haushalte) waren prozentuale Zuwächse von mehr als 10 % zu verzeichnen. Die mit Abstand stärkste rückläufigen Entwicklungen war in Benrad-Nord (-12,6 %, -99 Haushalte) zu beobachten. Danach folgten mit einigem Abstand Fischeln (-2,4%, -62 Haushalte), Kempener Feld / Baackeshof (-2,2 %, -22 Haushalte) und Hüls (-1,7 %, -27 Haushalte).

Abbildung 31: Anteil von Haushalten mit Kind(ern) nach Stadtteilen, 2022



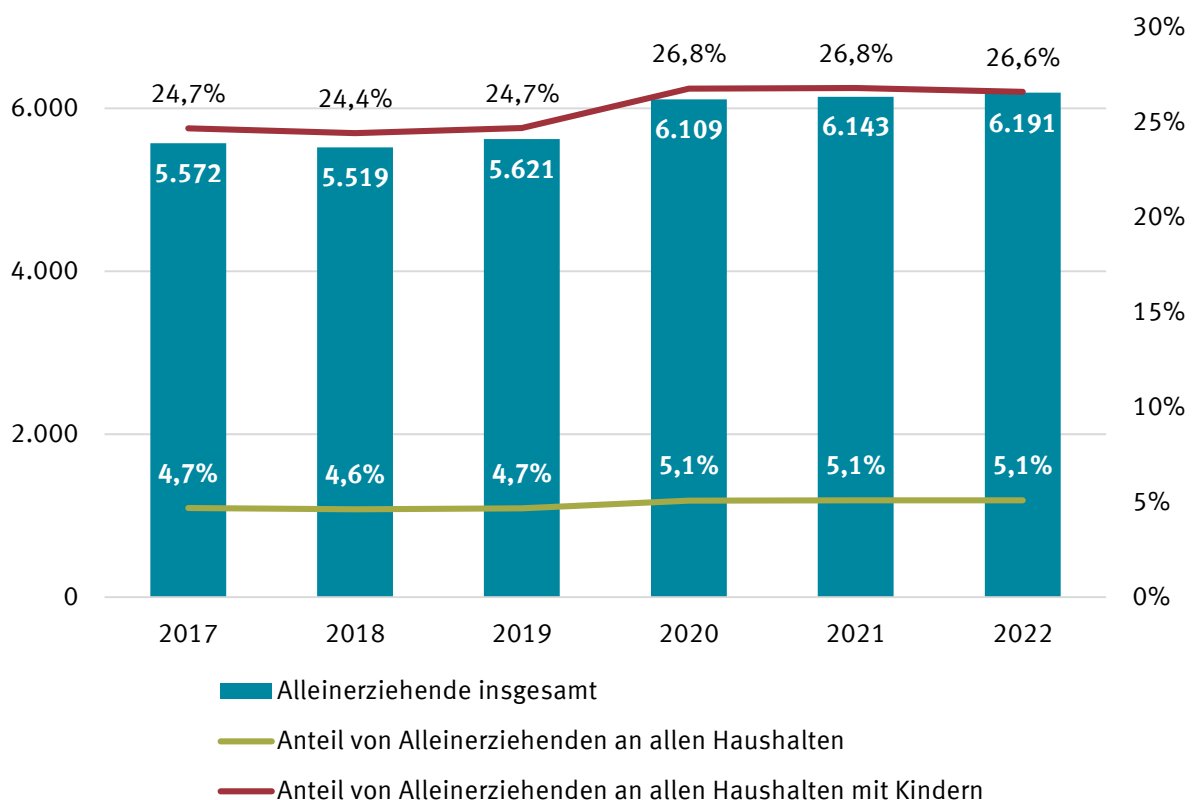
### 11.7 Alleinerziehende: gesamtstädtische Entwicklung

Legt man den Fokus auf alleinerziehende Privathaushalte (siehe Abbildung 32), ergibt sich folgendes Bild: 6.191 Haushalte zählten im Jahr 2022 zu den alleinerziehenden Haushalten. Unter den Alleinerziehenden handelt es sich mit einem Anteil von über 80

% überwiegend um Frauen. Gemessen an *allen Haushalten* machen alleinerziehende Haushalte 5,1 % aus. Auf Stadtteilebene schwankte dieser Wert zwischen 2,3 % in Gellep-Stratum und 7,1 % in Benrad-Nord. Die Anzahl alleinerziehender Haushalte in Krefeld ist im Beobachtungszeitraum seit 2017 um 11,1 % gestiegen, was 619 zusätzlichen Haushalten entspricht. Ihr Anteil hat sich damit ausgehend von 4,7 % im Jahr 2017 auf 5,1 % im Jahr 2022 leicht erhöht. Blickt man weiter zurück, stellt man fest, dass sich die Anzahl Alleinerziehender von 2002 bis 2022 leicht um 2,7 % (+162 Haushalte) erhöht hat. Ihr Anteil an *allen Haushalten* lag in den gesamten 20 Jahren stets bei ca. 5 %.

Ändert man die Perspektive und legt als Basis lediglich *alle Haushalte mit minderjährigen Kindern* zugrunde, dann galten 2022 26,6 % der Haushalte als alleinerziehend. Auf Stadtteilebene schwankte dieser Wert zwischen 12,8 % in Forstwald und 36,2 % in der Stadtmitte. 2017 machten Alleinerziehende in Krefeld 24,7 % aller Haushalte mit Kindern aus, 2002 waren es noch 23,3 %.

Abbildung 32: Alleinerziehende, 2017 - 2022



### 11.8 Alleinerziehende: kleinräumige Entwicklung

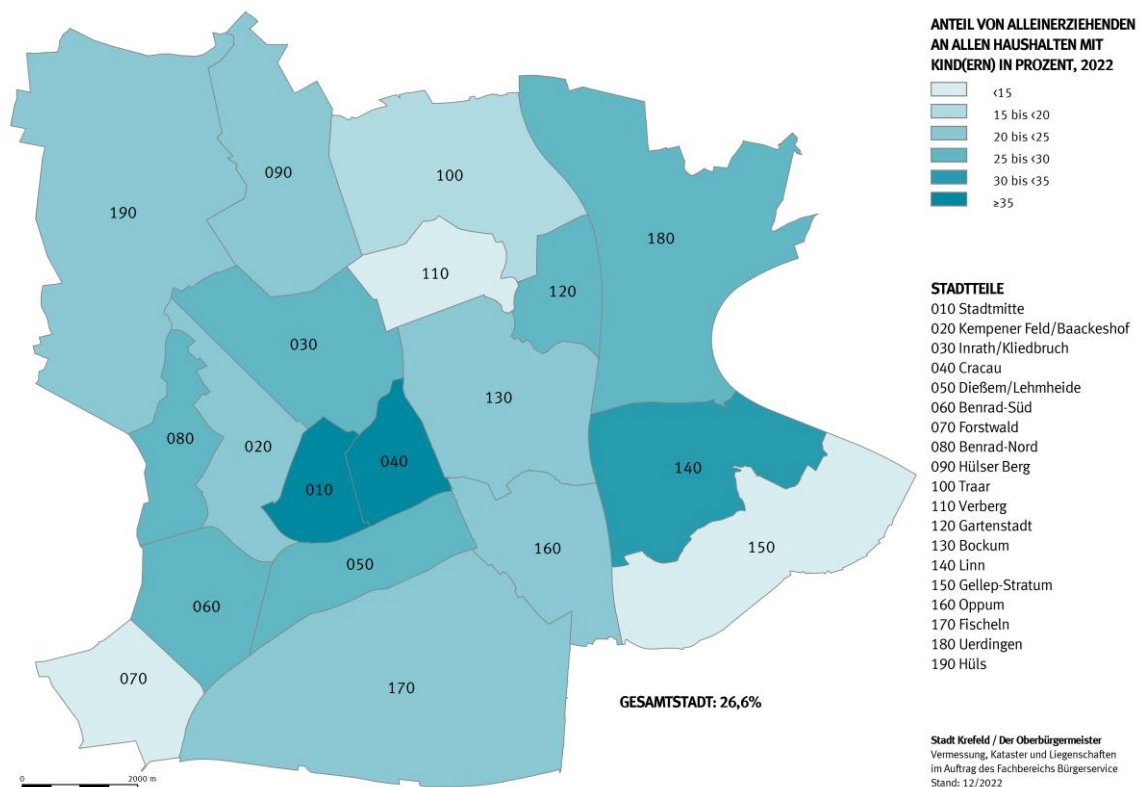
In Abbildung 33 ist der Anteil alleinerziehender Haushalte an allen Privathaushalten mit minderjährigen Kindern im Jahr 2022 dargestellt. Die niedrigsten Anteile von

alleinerziehenden Haushalten gab es in Gellep-Stratum (11,7 %), Forstwald (12,8 %), Verberg (14,5 %) und in Traar (18,5 %). Die höchsten waren in der Stadtmitte (36,2 %), in Cracau (35,6 %), Linn (30,2 %) und Dießem/Lehmheide (29,6 %) zu verzeichnen.

Im Beobachtungszeitraum von 2017 bis 2022 hat sich die Anzahl Alleinerziehender in 16 von 19 Stadtteilen erhöht. Die Stadtteile wurden dabei von Hülser Berg mit einem prozentualen Anstieg um 44,4 % (+4 Haushalte) angeführt. Danach folgten Traar (+31,6 %, +18 Haushalte) und Dießem/Lehmheide (+20,8 %, +93 Haushalte). Rückgänge waren nur für Gellep-Stratum (-22,9 %, -8 Haushalte) und Oppum (-1,0%, -3 Haushalte) festzustellen. In Forstwald ist die Anzahl exakt gleichgeblieben.

In der Kombination beider Betrachtungsweisen lassen sich verschiedene Stadtteile mit ähnlichen Strukturen ausmachen: Mit Verberg, Hülser Berg, Forstwald und Oppum gab es 2022 vier Stadtteile mit vielen Haushalten, in denen Minderjährige lebten, von denen aber eher wenige von einem alleinerziehenden Elternteil geführt wurden. Umgekehrt gab es mit der Stadtmitte, Cracau und Linn drei Stadtteile mit eher geringen Anteilen von Haushalten mit Minderjährigen, von denen wiederum relativ viele alleinerziehende Haushalte waren. Dann gab es mit Bockum und Traar zwei Stadtteile mit wenig Haushalten mit Kindern, von denen auch nur eher wenige zu den Alleinerziehenden zählten.

Abbildung 33: Anteil von Alleinerziehenden an allen Haushalten mit Kindern nach Stadtteilen, 2022



## 12 Fazit

Der zweite Demografiebericht der Stadt Krefeld beschäftigt sich mit dem Zeitraum von 2017 bis 2022. Auf den vorangegangenen Seiten liefert er wichtige Einblicke in die demografische Entwicklung der Stadt Krefeld und ermöglicht eine umfassende Bewertung der Veränderungen in Bezug auf Bevölkerungszusammensetzung, Altersstruktur und soziale Dynamik zwischen 2017 und 2022.

Ein zentrales Ergebnis des Berichts ist, dass die Bevölkerungszahl in Krefeld im Beobachtungszeitraum erneut leicht gewachsen ist. Dies kann als positive Entwicklung interpretiert werden, da es auf eine gewisse Attraktivität der Stadt für Zuziehende und die bestehenden Bewohner:innen hinweist.

Ein zweites wichtiges Ergebnis ist, dass sich die Altersstruktur der Bevölkerung trotz der hohen Zuzugszahlen weiter verändert hat. Insbesondere ist ein Anstieg der älteren Bevölkerungsgruppen zu verzeichnen, was auf den demografischen Wandel und die steigende Lebenserwartung zurückzuführen ist. Dies stellt die Stadt vor neue Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Pflege und der altersgerechten Infrastruktur.

Darüber hinaus zeigt der Bericht, dass die Zu- und Abwanderungen die wichtigste Rolle für die Bevölkerungsentwicklung in Krefeld spielen. Die Stadt hat in den letzten Jahren eine wachsende Anzahl von internationalen Zuwanderungen verzeichnet, was zu einer kulturellen Vielfalt beigetragen hat. Dies stellt sowohl Chancen als auch Herausforderungen dar, da eine erfolgreiche Integration und Schaffung von interkulturellen Begegnungsräumen und speziellen Integrationsangeboten (z.B. Sprachkurse) erforderlich ist.

Insgesamt liefert der Demografiebericht 2017 bis 2022 der Stadt Krefeld wichtige Erkenntnisse über die demografische Entwicklung und stellt eine gute Grundlage für zukünftige Planungen und Entscheidungen dar. Alle Stakeholder sollten die Ergebnisse nutzen, um gezielte Maßnahmen zu entwickeln und umzusetzen, welche auf die Bedürfnisse und Potenziale der Bevölkerung eingehen. Nur so kann Krefeld eine lebenswerte Stadt für alle Generationen und Kulturen bleiben und den Herausforderungen des demografischen Wandels erfolgreich begegnen.



# Tabellenanhang

Tabelle iii: Bevölkerung nach Stadtteilen

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>233 342</b>	<b>233 957</b>	<b>234 475</b>	<b>234 587</b>	<b>234 531</b>	<b>235 806</b>	<b>+2 464</b>	<b>+1,1</b>
Veränderung zum Vorjahr	-200	+615	+518	+112	- 56	+1 275		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,1	+0,3	+0,2	+0,1	-0,0	+0,5		
010 Stadtmitte	31 319	31 585	31 842	32 158	32 386	32 847	+1 528	+4,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	9 993	10 111	10 019	9 996	9 986	9 933	- 60	-0,6
030 Inrath/Kliedbruch	17 052	17 118	17 324	17 342	17 338	17 513	+ 461	+2,7
040 Cracau	22 257	22 440	22 622	22 797	22 748	23 116	+ 859	+3,9
050 Dießem/Lehmheide	16 904	17 101	17 050	17 148	17 249	17 408	+ 504	+3,0
060 Benrad-Süd	6 928	6 980	7 024	6 987	7 047	7 085	+ 157	+2,3
070 Forstwald	3 462	3 493	3 545	3 569	3 597	3 643	+ 181	+5,2
080 Benrad-Nord	7 246	7 183	7 156	7 083	6 968	6 978	- 268	-3,7
090 Hülser Berg	507	498	500	515	523	536	+ 29	+5,7
100 Traar	4 594	4 548	4 591	4 535	4 594	4 578	- 16	-0,3
110 Verberg	3 978	4 034	4 023	4 034	4 028	4 014	+ 36	+0,9
120 Gartenstadt	6 895	6 916	6 956	6 902	6 932	7 039	+ 144	+2,1
130 Bockum	20 645	20 592	20 617	20 663	20 616	20 691	+ 46	+0,2
140 Linn	6 050	5 963	5 911	5 896	5 807	5 862	- 188	-3,1
150 Gellep-Stratum	2 497	2 493	2 499	2 478	2 485	2 469	- 28	-1,1
160 Oppum	12 757	12 726	12 906	12 916	12 938	12 990	+ 233	+1,8
170 Fischeln	26 111	26 026	26 030	25 828	25 747	25 650	- 461	-1,8
180 Uerdingen	18 196	18 056	17 888	17 828	17 725	17 688	- 508	-2,8
190 Hüls	15 911	15 896	15 878	15 796	15 716	15 766	- 145	-0,9
Nicht zuzuordnen	40	198	94	116	101		- 40	

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
010 Stadtmitte	13,4	13,5	13,6	13,7	13,8	13,9	+0,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	4,3	4,3	4,3	4,3	4,3	4,2	-0,1
030 Inrath/Kliedbruch	7,3	7,3	7,4	7,4	7,4	7,4	+0,1
040 Cracau	9,5	9,6	9,6	9,7	9,7	9,8	+0,3
050 Dießem/Lehmheide	7,2	7,3	7,3	7,3	7,4	7,4	+0,2
060 Benrad-Süd	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	+0,0
070 Forstwald	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	+0,0
080 Benrad-Nord	3,1	3,1	3,1	3,0	3,0	3,0	-0,1
090 Hülser Berg	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	+0,0
100 Traar	2,0	1,9	2,0	1,9	2,0	1,9	-0,1
110 Verberg	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	1,7	+0,0
120 Gartenstadt	3,0	3,0	3,0	2,9	3,0	3,0	-0,0
130 Bockum	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	8,8	-0,0
140 Linn	2,6	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	-0,1
150 Gellep-Stratum	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	-0,1
160 Oppum	5,5	5,4	5,5	5,5	5,5	5,5	+0,0
170 Fischeln	11,2	11,1	11,1	11,0	11,0	10,9	-0,3
180 Uerdingen	7,8	7,7	7,6	7,6	7,6	7,5	-0,3
190 Hüls	6,8	6,8	6,8	6,7	6,7	6,7	-0,1

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle iv: Bevölkerung nach Alter, Geschlecht, Nationalität und Familienstand

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>233 342</b>	<b>233 957</b>	<b>234 475</b>	<b>234 587</b>	<b>234 531</b>	<b>235 806</b>	<b>+2 464</b>	<b>+1,1</b>
Veränderung zum Vorjahr	-200	+615	+518	+112	- 56	+1 275		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,1	+0,3	+0,2	+0,1	-0,0	+0,5		
davon unter 6 Jahre	12 286	12 582	12 902	12 908	13 024	12 825	+ 539	+4,4
davon 6 bis unter 18 Jahre	25 583	25 382	25 356	25 498	25 571	26 297	+ 714	+2,8
davon 18 bis unter 45 Jahre	75 298	76 017	76 195	76 269	76 316	77 065	+1 767	+2,3
davon 45 bis unter 65 Jahre	70 135	69 959	69 791	69 410	68 842	68 449	-1 686	-2,4
davon 65 bis unter 80 Jahre	35 275	34 709	34 205	33 729	33 516	34 018	-1 257	-3,6
davon 80 Jahre und älter	14 765	15 308	16 026	16 773	17 262	17 152	+2 387	+16,2
Durchschnittsalter	43,9	43,9	44,0	44,1	44,1	44,1	+0,2	+0,5
davon weiblich	118 409	118 514	118 693	118 603	118 663	119 670	+1 261	+1,1
davon männlich	114 933	115 443	115 782	115 984	115 868	116 136	+1 203	+1,0
davon deutsch	195 202	193 969	192 972	191 349	190 212	188 289	-6 913	-3,5
davon nichtdeutsch	38 156	40 000	41 502	43 235	44 319	47 517	+9 361	+24,5
davon ledig*	55 488	55 734	55 712	55 999	56 285	55 844	+ 356	+0,6
davon verheiratet*	98 434	98 113	98 002	96 974	95 956	95 564	-2 870	-2,9
davon geschieden*	20 277	20 253	20 257	20 259	20 148	19 819	- 458	-2,3
davon verwitwet*	16 283	16 169	16 029	16 001	15 975	15 820	- 463	-2,8
davon nicht bekannt*	4 991	5 724	6 217	6 948	7 572	9 637	+4 646	+93,1
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	5,3	5,4	5,5	5,5	5,6	5,4	+0,1	
6 bis unter 18 Jahre	11,0	10,8	10,8	10,9	10,9	11,2	+0,2	
18 bis unter 45 Jahre	32,3	32,5	32,5	32,5	32,5	32,7	+0,4	
45 bis unter 65 Jahre	30,1	29,9	29,8	29,6	29,4	29,0	-1,1	
65 bis unter 80 Jahre	15,1	14,8	14,6	14,4	14,3	14,4	-0,7	
80 Jahre und älter	6,3	6,5	6,8	7,2	7,4	7,3	+1,0	
Weiblich	50,7	50,7	50,6	50,6	50,6	50,7	+0,0	
Männlich	49,3	49,3	49,4	49,4	49,4	49,3	-0,0	
Deutsch	83,6	82,9	82,3	81,6	81,1	79,8	-3,8	
Nichtdeutsch	16,4	17,1	17,7	18,4	18,9	20,2	+3,8	
davon ledig*	28,4	28,4	28,4	28,5	28,7	28,4	-0,0	
davon verheiratet*	50,4	50,1	49,9	49,4	49,0	48,6	-1,8	
davon geschieden*	10,4	10,3	10,3	10,3	10,3	10,1	-0,3	
davon verwitwet*	8,3	8,2	8,2	8,2	8,2	8,0	-0,3	
davon nicht bekannt*	2,6	2,9	3,2	3,5	3,9	4,9	+2,3	

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

\*bezogen auf die volljährige Bevölkerung ab 18 Jahren.

Tabelle v: Personen unter 18 Jahren nach Stadtteilen

Anzahl Personen unter 18 Jahren	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>37 869</b>	<b>37 964</b>	<b>38 258</b>	<b>38 406</b>	<b>38 595</b>	<b>39 122</b>	<b>+1 253</b>	<b>+3,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	-25	+95	+294	+148	+189	+527		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,1	+0,3	+0,8	+0,4	+0,5	+1,4		
010 Stadtmitte	5 035	5 109	5 277	5 390	5 454	5 666	+631	+12,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	1 663	1 686	1 633	1 652	1 630	1 602	-61	-3,7
030 Inrath/Kliedbruch	2 692	2 714	2 791	2 824	2 842	2 871	+179	+6,6
040 Cracau	3 570	3 680	3 727	3 794	3 848	3 957	+387	+10,8
050 Dießem/Lehmheide	2 987	3 022	2 994	3 017	3 084	3 172	+185	+6,2
060 Benrad-Süd	1 230	1 245	1 272	1 242	1 250	1 257	+27	+2,2
070 Forstwald	513	545	601	601	622	626	+113	+22,0
080 Benrad-Nord	1 497	1 478	1 441	1 399	1 340	1 310	-187	-12,5
090 Hülser Berg	84	85	87	95	96	103	+19	+22,6
100 Traar	723	714	727	719	728	725	+2	+0,3
110 Verberg	667	664	662	674	681	664	-3	-0,4
120 Gartenstadt	995	1 018	1 054	1 065	1 095	1 144	+149	+15,0
130 Bockum	3 133	3 123	3 125	3 112	3 096	3 103	-30	-1,0
140 Linn	972	933	931	909	905	919	-53	-5,5
150 Gellep-Stratum	356	363	374	372	379	377	+21	+5,9
160 Oppum	2 277	2 242	2 273	2 264	2 271	2 315	+38	+1,7
170 Fischeln	4 277	4 194	4 190	4 172	4 184	4 200	-77	-1,8
180 Uerdingen	2 715	2 654	2 638	2 625	2 604	2 623	-92	-3,4
190 Hüls	2 470	2 463	2 437	2 453	2 460	2 488	+18	+0,7
Nicht zuzuordnen	13	32	24	27	26		-13	

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>16,2</b>	<b>16,2</b>	<b>16,3</b>	<b>16,4</b>	<b>16,5</b>	<b>16,6</b>	<b>+0,4</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,0	+0,0	+0,1	+0,1	+0,1	+0,1	
010 Stadtmitte	16,1	16,2	16,6	16,8	16,8	17,2	+1,1
020 Kempener Feld/Baackeshof	16,6	16,7	16,3	16,5	16,3	16,1	-0,5
030 Inrath/Kliedbruch	15,8	15,9	16,1	16,3	16,4	16,4	+0,6
040 Cracau	16,0	16,4	16,5	16,6	16,9	17,1	+1,1
050 Dießem/Lehmheide	17,7	17,7	17,6	17,6	17,9	18,2	+0,5
060 Benrad-Süd	17,8	17,8	18,1	17,8	17,7	17,7	-0,1
070 Forstwald	14,8	15,6	17,0	16,8	17,3	17,2	+2,4
080 Benrad-Nord	20,7	20,6	20,1	19,8	19,2	18,8	-1,9
090 Hülser Berg	16,6	17,1	17,4	18,4	18,4	19,2	+2,6
100 Traar	15,7	15,7	15,8	15,9	15,8	15,8	+0,1
110 Verberg	16,8	16,5	16,5	16,7	16,9	16,5	-0,3
120 Gartenstadt	14,4	14,7	15,2	15,4	15,8	16,3	+1,9
130 Bockum	15,2	15,2	15,2	15,1	15,0	15,0	-0,2
140 Linn	16,1	15,6	15,8	15,4	15,6	15,7	-0,4
150 Gellep-Stratum	14,3	14,6	15,0	15,0	15,3	15,3	+1,0
160 Oppum	17,8	17,6	17,6	17,5	17,6	17,8	+0,0
170 Fischeln	16,4	16,1	16,1	16,2	16,3	16,4	-0,0
180 Uerdingen	14,9	14,7	14,7	14,7	14,7	14,8	-0,1
190 Hüls	15,5	15,5	15,3	15,5	15,7	15,8	+0,3

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle vi: Personen zwischen 18 und 44 Jahren nach Stadtteilen

Anzahl Personen zwischen 18 und 44 Jahren	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>75 298</b>	<b>76 017</b>	<b>76 195</b>	<b>76 269</b>	<b>76 316</b>	<b>77 065</b>	<b>+1 767</b>	<b>+2,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	-268	+719	+178	+74	+ 47	+ 749		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,4	+1,0	+0,2	+0,1	+0,1	+1,0		
010 Stadtmitte	13 117	13 314	13 329	13 493	13 636	13 803	+ 686	+5,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	3 223	3 271	3 239	3 205	3 206	3 214	- 9	-0,3
030 Inrath/Kliedbruch	5 181	5 317	5 397	5 381	5 353	5 447	+ 266	+5,1
040 Cracau	8 416	8 504	8 602	8 760	8 725	8 875	+ 459	+5,5
050 Dießem/Lehmheide	6 802	6 885	6 864	6 909	6 903	6 921	+ 119	+1,7
060 Benrad-Süd	1 825	1 861	1 916	1 923	1 968	2 033	+ 208	+11,4
070 Forstwald	762	756	745	770	784	812	+ 50	+6,6
080 Benrad-Nord	2 516	2 483	2 478	2 449	2 382	2 381	- 135	-5,4
090 Hülser Berg	122	123	122	129	126	131	+ 9	+7,4
100 Traar	1 039	1 043	1 052	1 028	1 095	1 093	+ 54	+5,2
110 Verberg	889	922	916	896	891	902	+ 13	+1,5
120 Gartenstadt	2 075	2 082	2 147	2 135	2 165	2 157	+ 82	+4,0
130 Bockum	5 359	5 355	5 314	5 315	5 286	5 369	+ 10	+0,2
140 Linn	1 767	1 765	1 715	1 747	1 737	1 801	+ 34	+1,9
150 Gellep-Stratum	629	621	634	634	665	656	+ 27	+4,3
160 Oppum	4 007	4 037	4 126	4 117	4 077	4 145	+ 138	+3,4
170 Fischeln	7 446	7 520	7 569	7 411	7 449	7 433	- 13	-0,2
180 Uerdingen	5 814	5 798	5 675	5 658	5 616	5 668	- 146	-2,5
190 Hüls	4 287	4 301	4 312	4 247	4 203	4 224	- 63	-1,5
Nicht zuzuordnen	22	59	43	62	49		- 22	

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>32,3</b>	<b>32,5</b>	<b>32,5</b>	<b>32,5</b>	<b>32,5</b>	<b>32,7</b>	<b>+0,4</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	-0,1	+0,2	+0,0	+0,0	+0,0	+0,2	
010 Stadtmitte	41,9	42,2	41,9	42,0	42,1	42,0	+0,1
020 Kempener Feld/Baackeshof	32,3	32,4	32,3	32,1	32,1	32,4	+0,1
030 Inrath/Kliedbruch	30,4	31,1	31,2	31,0	30,9	31,1	+0,7
040 Cracau	37,8	37,9	38,0	38,4	38,4	38,4	+0,6
050 Dießem/Lehmheide	40,2	40,3	40,3	40,3	40,0	39,8	-0,4
060 Benrad-Süd	26,3	26,7	27,3	27,5	27,9	28,7	+2,4
070 Forstwald	22,0	21,6	21,0	21,6	21,8	22,3	+0,3
080 Benrad-Nord	34,7	34,6	34,6	34,6	34,2	34,1	-0,6
090 Hülser Berg	24,1	24,7	24,4	25,0	24,1	24,4	+0,3
100 Traar	22,6	22,9	22,9	22,7	23,8	23,9	+1,3
110 Verberg	22,3	22,9	22,8	22,2	22,1	22,5	+0,2
120 Gartenstadt	30,1	30,1	30,9	30,9	31,2	30,6	+0,5
130 Bockum	26,0	26,0	25,8	25,7	25,6	25,9	-0,1
140 Linn	29,2	29,6	29,0	29,6	29,9	30,7	+1,5
150 Gellep-Stratum	25,2	24,9	25,4	25,6	26,8	26,6	+1,4
160 Oppum	31,4	31,7	32,0	31,9	31,5	31,9	+0,5
170 Fischeln	28,5	28,9	29,1	28,7	28,9	29,0	+0,5
180 Uerdingen	32,0	32,1	31,7	31,7	31,7	32,0	+0,0
190 Hüls	26,9	27,1	27,2	26,9	26,7	26,8	-0,1

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle vii: Personen zwischen 45 und 64 Jahren nach Stadtteilen

Anzahl Personen zwischen 45 und 64 Jahren	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>70 135</b>	<b>69 959</b>	<b>69 791</b>	<b>69 410</b>	<b>68 842</b>	<b>68 449</b>	<b>-1 686</b>	<b>-2,4</b>
Veränderung zum Vorjahr	-101	-176	-168	-381	- 568	- 393		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,1	-0,3	-0,2	-0,5	-0,8	-0,6		
010 Stadtmitte	8 118	8 156	8 256	8 279	8 242	8 335	+ 217	+2,7
020 Kempener Feld/Baackeshof	3 197	3 223	3 205	3 164	3 161	3 118	- 79	-2,5
030 Inrath/Kliedbruch	5 305	5 213	5 200	5 198	5 171	5 159	- 146	-2,8
040 Cracau	5 987	5 987	6 016	5 951	5 922	6 004	+ 17	+0,3
050 Dießem/Lehmheide	4 400	4 534	4 553	4 574	4 592	4 630	+ 230	+5,2
060 Benrad-Süd	2 132	2 149	2 138	2 113	2 107	2 093	- 39	-1,8
070 Forstwald	1 180	1 200	1 224	1 215	1 211	1 224	+ 44	+3,7
080 Benrad-Nord	2 243	2 222	2 225	2 228	2 222	2 199	- 44	-2,0
090 Hülser Berg	174	168	166	164	162	163	- 11	-6,3
100 Traar	1 486	1 452	1 471	1 468	1 453	1 428	- 58	-3,9
110 Verberg	1 362	1 385	1 366	1 370	1 346	1 332	- 30	-2,2
120 Gartenstadt	2 095	2 080	2 046	2 004	1 948	1 984	- 111	-5,3
130 Bockum	6 440	6 411	6 406	6 390	6 364	6 321	- 119	-1,8
140 Linn	1 859	1 821	1 817	1 789	1 738	1 726	- 133	-7,2
150 Gellep-Stratum	923	896	845	800	756	713	- 210	-22,8
160 Oppum	3 951	3 954	3 998	3 984	4 008	3 926	- 25	-0,6
170 Fischeln	8 053	7 995	7 906	7 888	7 781	7 665	- 388	-4,8
180 Uerdingen	5 853	5 787	5 773	5 742	5 667	5 544	- 309	-5,3
190 Hüls	5 372	5 283	5 161	5 069	4 971	4 885	- 487	-9,1
Nicht zuzuordnen	5	43	19	20	20		- 5	

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>30,1</b>	<b>29,9</b>	<b>29,8</b>	<b>29,6</b>	<b>29,4</b>	<b>29,0</b>	<b>-1,1</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,0	-0,2	-0,1	-0,2	-0,2	-0,4	
010 Stadtmitte	25,9	25,8	25,9	25,7			-0,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	32,0	31,9	32,0	31,7	25,4	25,4	-0,6
030 Inrath/Kliedbruch	31,1	30,5	30,0	30,0	31,7	31,4	-1,6
040 Cracau	26,9	26,7	26,6	26,1	29,8	29,5	-0,9
050 Dießem/Lehmheide	26,0	26,5	26,7	26,7	26,0	26,0	+0,6
060 Benrad-Süd	30,8	30,8	30,4	30,2	26,6	26,6	-1,3
070 Forstwald	34,1	34,4	34,5	34,0	29,9	29,5	-0,5
080 Benrad-Nord	31,0	30,9	31,1	31,5	33,7	33,6	+0,5
090 Hülser Berg	34,3	33,7	33,2	31,8	31,9	31,5	-3,9
100 Traar	32,3	31,9	32,0	32,4	31,0	30,4	-1,1
110 Verberg	34,2	34,3	34,0	34,0	31,6	31,2	-1,0
120 Gartenstadt	30,4	30,1	29,4	29,0	33,4	33,2	-2,2
130 Bockum	31,2	31,1	31,1	30,9	28,1	28,2	-0,7
140 Linn	30,7	30,5	30,7	30,3	30,9	30,5	-1,3
150 Gellep-Stratum	37,0	35,9	33,8	32,3	29,9	29,4	-8,1
160 Oppum	31,0	31,1	31,0	30,8	30,4	28,9	-0,8
170 Fischeln	30,8	30,7	30,4	30,5	31,0	30,2	-0,9
180 Uerdingen	32,2	32,1	32,3	32,2	30,2	29,9	-0,9
190 Hüls	33,8	33,2	32,5	32,1	32,0	31,3	-2,8

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle viii: Personen zwischen 65 und 79 Jahren nach Stadtteilen

Anzahl Personen zwischen 65 und 79 Jahren	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>35 275</b>	<b>34 709</b>	<b>34 205</b>	<b>33 729</b>	<b>33 516</b>	<b>34 018</b>	<b>-1 257</b>	<b>-3,6</b>
Veränderung zum Vorjahr	-324	-566	-504	-476	- 213	+ 502		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,9	-1,6	-1,5	-1,4	-0,6	+1,5		
010 Stadtmitte	3 502	3 444	3 359	3 326	3 329	3 356	- 146	-4,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	1 320	1 331	1 314	1 323	1 323	1 359	+ 39	+3,0
030 Inrath/Kliedbruch	2 746	2 695	2 696	2 659	2 648	2 707	- 39	-1,4
040 Cracau	3 075	3 011	2 939	2 880	2 834	2 876	- 199	-6,5
050 Dießem/Lehmheide	1 900	1 852	1 807	1 798	1 787	1 815	- 85	-4,5
060 Benrad-Süd	1 109	1 077	1 042	1 026	1 008	1 032	- 77	-6,9
070 Forstwald	722	702	657	637	609	626	- 96	-13,3
080 Benrad-Nord	703	712	702	699	712	758	+ 55	+7,8
090 Hülser Berg	85	83	85	90	100	99	+ 14	+16,5
100 Traar	940	916	878	840	841	846	- 94	-10,0
110 Verberg	784	771	772	749	731	727	- 57	-7,3
120 Gartenstadt	1 161	1 141	1 132	1 126	1 145	1 180	+ 19	+1,6
130 Bockum	4 013	3 937	3 874	3 788	3 738	3 747	- 266	-6,6
140 Linn	944	912	923	924	913	913	- 31	-3,3
150 Gellep-Stratum	475	501	522	544	553	583	+ 108	+22,7
160 Oppum	1 806	1 747	1 727	1 726	1 705	1 741	- 65	-3,6
170 Fischeln	4 570	4 452	4 407	4 281	4 194	4 183	- 387	-8,5
180 Uerdingen	2 702	2 645	2 578	2 515	2 528	2 579	- 123	-4,6
190 Hüls	2 718	2 748	2 785	2 792	2 815	2 891	+ 173	+6,4
Nicht zuzuordnen		32	6	6	3			

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>15,1</b>	<b>14,8</b>	<b>14,6</b>	<b>14,4</b>	<b>14,3</b>	<b>14,4</b>	<b>-0,7</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	-0,1	-0,3	-0,2	-0,2	-0,1	+0,1	
010 Stadtmitte	11,2	10,9	10,5	10,3	10,3	10,2	-1,0
020 Kempener Feld/Baackeshof	13,2	13,2	13,1	13,2	13,2	13,7	+0,5
030 Inrath/Kliedbruch	16,1	15,7	15,6	15,3	15,3	15,5	-0,6
040 Cracau	13,8	13,4	13,0	12,6	12,5	12,4	-1,4
050 Dießem/Lehmheide	11,2	10,8	10,6	10,5	10,4	10,4	-0,8
060 Benrad-Süd	16,0	15,4	14,8	14,7	14,3	14,6	-1,4
070 Forstwald	20,9	20,1	18,5	17,8	16,9	17,2	-3,7
080 Benrad-Nord	9,7	9,9	9,8	9,9	10,2	10,9	+1,2
090 Hülser Berg	16,8	16,7	17,0	17,5	19,1	18,5	+1,7
100 Traar	20,5	20,1	19,1	18,5	18,3	18,5	-2,0
110 Verberg	19,7	19,1	19,2	18,6	18,1	18,1	-1,6
120 Gartenstadt	16,8	16,5	16,3	16,3	16,5	16,8	-0,0
130 Bockum	19,4	19,1	18,8	18,3	18,1	18,1	-1,3
140 Linn	15,6	15,3	15,6	15,7	15,7	15,6	-0,0
150 Gellep-Stratum	19,0	20,1	20,9	22,0	22,3	23,6	+4,6
160 Oppum	14,2	13,7	13,4	13,4	13,2	13,4	-0,8
170 Fischeln	17,5	17,1	16,9	16,6	16,3	16,3	-1,2
180 Uerdingen	14,8	14,6	14,4	14,1	14,3	14,6	-0,2
190 Hüls	17,1	17,3	17,5	17,7	17,9	18,3	+1,2

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle ix: Personen 80 Jahre und älter nach Stadtteilen

Anzahl Personen 80 Jahre und älter	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>14 765</b>	<b>15 308</b>	<b>16 026</b>	<b>16 773</b>	<b>17 262</b>	<b>17 152</b>	<b>+2 387</b>	<b>+16,2</b>
Veränderung zum Vorjahr	+518	+543	+718	+747	+ 489	- 110		
Veränderung zum Vorjahr in %	+3,6	+3,7	+4,7	+4,7	+2,9	-0,6		
010 Stadtmitte	1 547	1 562	1 621	1 670	1 725	1 687	+ 140	+9,0
020 Kempener Feld/Baackeshof	590	600	628	652	666	640	+ 50	+8,5
030 Inrath/Kliedbruch	1 128	1 179	1 240	1 280	1 324	1 329	+ 201	+17,8
040 Cracau	1 209	1 258	1 338	1 412	1 419	1 404	+ 195	+16,1
050 Dießem/Lehmheide	815	808	832	850	883	870	+ 55	+6,7
060 Benrad-Süd	632	648	656	683	714	670	+ 38	+6,0
070 Forstwald	285	290	318	346	371	355	+ 70	+24,6
080 Benrad-Nord	287	288	310	308	312	330	+ 43	+15,0
090 Hülser Berg	42	39	40	37	39	40	- 2	-4,8
100 Traar	406	423	463	480	477	486	+ 80	+19,7
110 Verberg	276	292	307	345	379	389	+ 113	+40,9
120 Gartenstadt	569	595	577	572	579	574	+ 5	+0,9
130 Bockum	1 700	1 766	1 898	2 058	2 132	2 151	+ 451	+26,5
140 Linn	508	532	525	527	514	503	- 5	-1,0
150 Gellep-Stratum	114	112	124	128	132	140	+ 26	+22,8
160 Oppum	716	746	782	825	877	863	+ 147	+20,5
170 Fischeln	1 765	1 865	1 958	2 076	2 139	2 169	+ 404	+22,9
180 Uerdingen	1 112	1 172	1 224	1 288	1 310	1 274	+ 162	+14,6
190 Hüls	1 064	1 101	1 183	1 235	1 267	1 278	+ 214	+20,1
Nicht zuzuordnen		32	2	1	3			

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>6,3</b>	<b>6,5</b>	<b>6,8</b>	<b>7,2</b>	<b>7,4</b>	<b>7,3</b>	<b>+1,0</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,2	+0,2	+0,3	+0,4	+0,2	-0,1	
010 Stadtmitte	4,9	4,9	5,1	5,2	5,3	5,1	+0,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	5,9	5,9	6,3	6,5	6,7	6,4	+0,5
030 Inrath/Kliedbruch	6,6	6,9	7,2	7,4	7,6	7,6	+1,0
040 Cracau	5,4	5,6	5,9	6,2	6,2	6,1	+0,7
050 Dießem/Lehmheide	4,8	4,7	4,9	5,0	5,1	5,0	+0,2
060 Benrad-Süd	9,1	9,3	9,3	9,8	10,1	9,5	+0,4
070 Forstwald	8,2	8,3	9,0	9,7	10,3	9,7	+1,5
080 Benrad-Nord	4,0	4,0	4,3	4,3	4,5	4,7	+0,7
090 Hülser Berg	8,3	7,8	8,0	7,2	7,5	7,5	-0,8
100 Traar	8,8	9,3	10,1	10,6	10,4	10,6	+1,8
110 Verberg	6,9	7,2	7,6	8,6	9,4	9,7	+2,8
120 Gartenstadt	8,3	8,6	8,3	8,3	8,4	8,2	-0,1
130 Bockum	8,2	8,6	9,2	10,0	10,3	10,4	+2,2
140 Linn	8,4	8,9	8,9	8,9	8,9	8,6	+0,2
150 Gellep-Stratum	4,6	4,5	5,0	5,2	5,3	5,7	+1,1
160 Oppum	5,6	5,9	6,1	6,4	6,8	6,6	+1,0
170 Fischeln	6,8	7,2	7,5	8,0	8,3	8,5	+1,7
180 Uerdingen	6,1	6,5	6,8	7,2	7,4	7,2	+1,1
190 Hüls	6,7	6,9	7,5	7,8	8,1	8,1	+1,4

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle x: Jugendquotient und Altenquotient nach Stadtteilen

Jugendquotient*	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>26,0</b>	<b>26,0</b>	<b>26,2</b>	<b>26,4</b>	<b>26,6</b>	<b>26,9</b>	<b>+0,9</b>
Veränderung zum Vorjahr	+0,0	+0,0	+0,2	+0,2	+0,2	+0,3	
010 Stadtmitte	23,7	23,8	24,4	24,8	24,9	25,6	+1,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	25,9	26,0	25,3	25,9	25,6	25,3	-0,6
030 Inrath/Kliedbruch	25,7	25,8	26,3	26,7	27,0	27,1	+1,4
040 Cracau	24,8	25,4	25,5	25,8	26,3	26,6	+1,8
050 Dießem/Lehmheide	26,7	26,5	26,2	26,3	26,8	27,5	+0,8
060 Benrad-Süd	31,1	31,0	31,4	30,8	30,7	30,5	-0,6
070 Forstwald	26,4	27,9	30,5	30,3	31,2	30,7	+4,3
080 Benrad-Nord	31,5	31,4	30,6	29,9	29,1	28,6	-2,9
090 Hülser Berg	28,4	29,2	30,2	32,4	33,3	35,0	+6,6
100 Traar	28,6	28,6	28,8	28,8	28,6	28,8	+0,2
110 Verberg	29,6	28,8	29,0	29,7	30,4	29,7	+0,1
120 Gartenstadt	23,9	24,5	25,1	25,7	26,6	27,6	+3,7
130 Bockum	26,6	26,5	26,7	26,6	26,6	26,5	-0,1
140 Linn	26,8	26,0	26,4	25,7	26,0	26,1	-0,7
150 Gellep-Stratum	22,9	23,9	25,3	25,9	26,7	27,5	+4,6
160 Oppum	28,6	28,1	28,0	27,9	28,1	28,7	+0,1
170 Fischeln	27,6	27,0	27,1	27,3	27,5	27,8	+0,2
180 Uerdingen	23,3	22,9	23,0	23,0	23,1	23,4	+0,1
190 Hüls	25,6	25,7	25,7	26,3	26,8	27,3	+1,7

Altenquotient**	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>34,4</b>	<b>34,3</b>	<b>34,4</b>	<b>34,7</b>	<b>35,0</b>	<b>35,2</b>	<b>+0,8</b>
Veränderung zum Vorjahr	+0,2	-0,1	+0,1	+0,3	+0,3	+0,2	
010 Stadtmitte	23,8	23,3	23,1	22,9	23,1	22,8	-1,0
020 Kempener Feld/Baackeshof	29,8	29,7	30,1	31,0	31,2	31,6	+1,8
030 Inrath/Kliedbruch	36,9	36,8	37,1	37,2	37,7	38,1	+1,2
040 Cracau	29,7	29,5	29,3	29,2	29,0	28,8	-0,9
050 Dießem/Lehmheide	24,2	23,3	23,1	23,1	23,2	23,2	-1,0
060 Benrad-Süd	44,0	43	41,9	42,3	42,3	41,3	-2,7
070 Forstwald	51,9	50,7	49,5	49,5	49,1	48,2	-3,7
080 Benrad-Nord	20,8	21,3	21,5	21,5	22,2	23,8	+3,0
090 Hülser Berg	42,9	41,9	43,4	43,3	48,3	47,3	+4,4
100 Traar	53,3	53,7	53,2	52,9	51,7	52,8	-0,5
110 Verberg	47,1	46,1	47,3	48,3	49,6	50,0	+2,9
120 Gartenstadt	41,5	41,7	40,8	41,0	41,9	42,4	+0,9
130 Bockum	48,4	48,5	49,2	49,9	50,4	50,5	+2,1
140 Linn	40,0	40,3	41,0	41,0	41,1	40,1	+0,1
150 Gellep-Stratum	38,0	40,4	43,7	46,9	48,2	52,8	+14,8
160 Oppum	31,7	31,2	30,9	31,5	31,9	32,3	+0,6
170 Fischeln	40,9	40,7	41,1	41,6	41,6	42,1	+1,2
180 Uerdingen	32,7	32,9	33,2	33,4	34,0	34,4	+1,7
190 Hüls	39,2	40,2	41,9	43,2	44,5	45,8	+6,6

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

\* Berechnung:  $(\text{Bevölkerung} < 18 \text{ Jahre} / \text{Bevölkerung} 18-64 \text{ Jahre}) * 100$

\*\* Berechnung:  $(\text{Bevölkerung} \geq 65 \text{ Jahre} / \text{Bevölkerung} 18-64 \text{ Jahre}) * 100$



Tabelle xi: Hochaltrigenquotient und Gesamtquotient nach Stadtteilen

Hochaltrigenquotient*	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>10,2</b>	<b>10,5</b>	<b>11,0</b>	<b>11,5</b>	<b>11,9</b>	<b>11,8</b>	<b>+1,6</b>
Veränderung zum Vorjahr	+0,4	+0,3	+0,5	+0,5	+0,4	-0,1	
010 Stadtmitte	7,3	7,3	7,5	7,7	7,9	7,6	+0,3
020 Kempener Feld/Baackeshof	9,2	9,2	9,7	10,2	10,5	10,1	+0,9
030 Inrath/Kliedbruch	10,8	11,2	11,7	12,1	12,6	12,5	+1,7
040 Cracau	8,4	8,7	9,2	9,6	9,7	9,4	+1,0
050 Dießem/Lehmheide	7,3	7,1	7,3	7,4	7,7	7,5	+0,2
060 Benrad-Süd	16,0	16,2	16,2	16,9	17,5	16,2	+0,2
070 Forstwald	14,7	14,8	16,2	17,4	18,6	17,4	+2,7
080 Benrad-Nord	6,0	6,1	6,6	6,6	6,8	7,2	+1,2
090 Hülser Berg	14,2	13,4	13,9	12,6	13,5	13,6	-0,6
100 Traar	16,1	17,0	18,4	19,2	18,7	19,3	+3,2
110 Verberg	12,3	12,7	13,5	15,2	16,9	17,4	+5,1
120 Gartenstadt	13,6	14,3	13,8	13,8	14,1	13,9	+0,3
130 Bockum	14,4	15,0	16,2	17,6	18,3	18,4	+4,0
140 Linn	14,0	14,8	14,9	14,9	14,8	14,3	+0,3
150 Gellep-Stratum	7,3	7,4	8,4	8,9	9,3	10,2	+2,9
160 Oppum	9,0	9,3	9,6	10,2	10,8	10,7	+1,7
170 Fischeln	11,4	12,0	12,7	13,6	14,0	14,4	+3,0
180 Uerdingen	9,5	10,1	10,7	11,3	11,6	11,4	+1,9
190 Hüls	11,0	11,5	12,5	13,3	13,8	14,0	+3,0

Gesamtquotient**	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>60,4</b>	<b>60,3</b>	<b>60,6</b>	<b>61,0</b>	<b>61,6</b>	<b>62,1</b>	<b>+1,7</b>
Veränderung zum Vorjahr	+0,2	-0,1	+0,3	+0,4	+0,6	+0,5	
010 Stadtmitte	47,5	47,1	47,5	47,7	48,0	48,4	+0,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	55,7	55,7	55,5	56,9	56,8	56,9	+1,2
030 Inrath/Kliedbruch	62,6	62,6	63,5	63,9	64,7	65,1	+2,5
040 Cracau	54,5	54,9	54,8	55,0	55,3	55,4	+0,9
050 Dießem/Lehmheide	50,9	49,8	49,3	49,3	50,1	50,7	-0,2
060 Benrad-Süd	75,1	74,1	73,3	73,1	72,9	71,7	-3,4
070 Forstwald	78,3	78,6	80,0	79,8	80,3	78,9	+0,6
080 Benrad-Nord	52,3	52,7	52,2	51,4	51,3	52,4	+0,1
090 Hülser Berg	71,3	71,1	73,6	75,8	81,6	82,3	+11,0
100 Traar	81,9	82,3	82,0	81,7	80,3	81,6	-0,3
110 Verberg	76,7	74,9	76,3	78,0	80,1	79,7	+3,0
120 Gartenstadt	65,3	66,2	65,9	66,8	68,5	70,0	+4,7
130 Bockum	75,0	75,0	75,9	76,5	77,0	77,0	+2,0
140 Linn	66,9	66,3	67,4	66,7	67,1	66,2	-0,7
150 Gellep-Stratum	60,9	64,3	69,0	72,8	74,9	80,4	+19,5
160 Oppum	60,3	59,3	58,9	59,4	60,0	60,9	+0,6
170 Fischeln	68,5	67,7	68,2	68,8	69,1	69,9	+1,4
180 Uerdingen	56,0	55,9	56,3	56,4	57,1	57,8	+1,8
190 Hüls	64,7	65,9	67,6	69,6	71,3	73,1	+8,4

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

\* Berechnung:  $(\text{Bevölkerung} \geq 80 \text{ Jahre} / \text{Bevölkerung } 18-64 \text{ Jahre}) * 100$

\*\* Berechnung:  $((\text{Bevölkerung} < 18 \text{ Jahre} + \text{Bevölkerung} \geq 65 \text{ Jahre}) / \text{Bevölkerung } 18-64 \text{ Jahre}) * 100$

Tabelle xii: Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Stadtteilen

Anzahl von Personen mit Migrationshintergrund	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>81 619</b>	<b>84 048</b>	<b>87 925</b>	<b>88 346</b>	<b>91 216</b>	<b>94 936</b>	<b>+13 317</b>	<b>+16,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	+1 636	+2 429	+3 877	+421	+2 870	+3 720		
Veränderung zum Vorjahr in %	+2,0	+3,0	+4,6	+0,5	+3,2	+4,1		
010 Stadtmitte	15 905	16 545	17 402	17 887	18 422	19 382	+3 477	+21,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	3 684	3 903	3 992	3 958	4 037	4 124	+ 440	+11,9
030 Inrath/Kliedbruch	5 517	5 709	6 063	6 053	6 266	6 554	+1 037	+18,8
040 Cracau	9 909	10 320	10 867	11 156	11 514	12 131	+2 222	+22,4
050 Dießem/Lehmheide	9 880	10 192	10 375	10 565	10 802	11 104	+1 224	+12,4
060 Benrad-Süd	2 424	2 532	2 732	2 699	2 833	2 922	+ 498	+20,5
070 Forstwald	545	613	681	694	738	801	+ 256	+47,0
080 Benrad-Nord	4 538	4 551	4 639	4 584	4 554	4 603	+ 65	+1,4
090 Hülser Berg	63	66	68	71	76	80	+ 17	+27,0
100 Traar	595	609	652	592	644	690	+ 95	+16,0
110 Verberg	556	616	663	632	651	678	+ 122	+21,9
120 Gartenstadt	2 057	2 124	2 239	2 222	2 353	2 525	+ 468	+22,8
130 Bockum	4 109	4 167	4 355	4 311	4 524	4 779	+ 670	+16,3
140 Linn	1 881	1 855	1 954	1 930	1 958	2 022	+ 141	+7,5
150 Gellep-Stratum	460	468	509	496	510	488	+ 28	+6,1
160 Oppum	4 083	4 107	4 445	4 470	4 657	4 831	+ 748	+18,3
170 Fischeln	7 845	8 021	8 372	8 205	8 624	8 819	+ 974	+12,4
180 Uerdingen	4 790	4 764	4 898	4 863	4 976	5 191	+ 401	+8,4
190 Hüls	2 772	2 838	3 000	2 916	3 038	3 212	+ 440	+15,9
Nicht zuzuordnen	6	48	19	42	39		- 6	

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>35,0</b>	<b>35,9</b>	<b>37,5</b>	<b>37,7</b>	<b>38,9</b>	<b>40,3</b>	<b>+5,3</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,8	+0,9	+1,6	+0,2	+1,2	+1,4	
010 Stadtmitte	50,8	52,4	54,7	55,6	56,9	59,0	+8,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	36,9	38,6	39,8	39,6	40,4	41,5	+4,6
030 Inrath/Kliedbruch	32,4	33,4	35,0	34,9	36,1	37,4	+5,0
040 Cracau	44,5	46,0	48,0	48,9	50,6	52,5	+8,0
050 Dießem/Lehmheide	58,4	59,6	60,9	61,6	62,6	63,8	+5,4
060 Benrad-Süd	35,0	36,3	38,9	38,6	40,2	41,2	+6,2
070 Forstwald	15,7	17,5	19,2	19,4	20,5	22,0	+6,3
080 Benrad-Nord	62,6	63,4	64,8	64,7	65,4	66,0	+3,4
090 Hülser Berg	12,4	13,3	13,6	13,8	14,5	14,9	+2,5
100 Traar	13,0	13,4	14,2	13,1	14,0	15,1	+2,1
110 Verberg	14,0	15,3	16,5	15,7	16,2	16,9	+2,9
120 Gartenstadt	29,8	30,7	32,2	32,2	33,9	35,9	+6,1
130 Bockum	19,9	20,2	21,1	20,9	21,9	23,1	+3,2
140 Linn	31,1	31,1	33,1	32,7	33,7	34,5	+3,4
150 Gellep-Stratum	18,4	18,8	20,4	20,0	20,5	19,8	+1,4
160 Oppum	32,0	32,3	34,4	34,6	36,0	37,2	+5,2
170 Fischeln	30,0	30,8	32,2	31,8	33,5	34,4	+4,4
180 Uerdingen	26,3	26,4	27,4	27,3	28,1	29,3	+3,0
190 Hüls	17,4	17,9	18,9	18,5	19,3	20,4	+3,0

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Bevölkerung mit Migrationshintergrund umfasst Nichtdeutsche und Deutsche mit Migrationshintergrund.

Tabelle xiii: Nichtdeutsche Bevölkerung nach Stadtteilen

Anzahl von Personen mit nicht-deutscher Staatsangehörigkeit	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>38 156</b>	<b>40 000</b>	<b>41 502</b>	<b>43 235</b>	<b>44 319</b>	<b>47 517</b>	<b>+9 361</b>	<b>+24,5</b>
Veränderung zum Vorjahr	+933	+1 844	+1 502	+1 733	+1 084	+3 198		
Veränderung zum Vorjahr in %	+2,5	+4,8	+3,8	+4,2	+2,5	+7,2		
010 Stadtmitte	10 067	10 658	11 340	11 990	12 323	13 208	+3 141	+31,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	1 315	1 488	1 510	1 513	1 524	1 619	+ 304	+23,1
030 Inrath/Kliedbruch	2 139	2 254	2 345	2 395	2 498	2 760	+ 621	+29,0
040 Cracau	6 135	6 496	6 776	7 225	7 483	8 073	+1 938	+31,6
050 Dießem/Lehmheide	5 538	5 837	5 973	6 289	6 368	6 614	+1 076	+19,4
060 Benrad-Süd	835	927	1 003	1 022	1 092	1 139	+ 304	+36,4
070 Forstwald	154	177	179	186	183	241	+ 87	+56,5
080 Benrad-Nord	1 262	1 282	1 373	1 401	1 425	1 535	+ 273	+21,6
090 Hülser Berg	17	20	20	18	20	27	+ 10	+58,8
100 Traar	181	190	188	186	179	187	+ 6	+3,3
110 Verberg	115	124	127	125	133	138	+ 23	+20,0
120 Gartenstadt	570	592	627	650	690	824	+ 254	+44,6
130 Bockum	1 431	1 463	1 444	1 461	1 504	1 712	+ 281	+19,6
140 Linn	872	844	864	876	868	870	- 2	-0,2
150 Gellep-Stratum	148	146	155	154	152	142	- 6	-4,1
160 Oppum	1 650	1 620	1 713	1 765	1 774	1 862	+ 212	+12,8
170 Fischeln	3 109	3 232	3 239	3 268	3 420	3 587	+ 478	+15,4
180 Uerdingen	1 793	1 792	1 766	1 822	1 801	1 989	+ 196	+10,9
190 Hüls	824	849	853	869	866	990	+ 166	+20,1
Nicht zuzuordnen	1	9	7	20	16		- 1	
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
<b>Gesamt</b>	<b>16,4</b>	<b>17,1</b>	<b>17,7</b>	<b>18,4</b>	<b>18,9</b>	<b>20,2</b>	<b>+3,8</b>	
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,5	+0,7	+0,6	+0,7	+1,2	+1,4		
010 Stadtmitte	32,1	33,7	35,6	37,3	38,1	40,2	+8,1	
020 Kempener Feld/Baackeshof	13,2	14,7	15,1	15,1	15,3	16,3	+3,1	
030 Inrath/Kliedbruch	12,5	13,2	13,5	13,8	14,4	15,8	+3,3	
040 Cracau	27,6	28,9	30,0	31,7	32,9	34,9	+7,3	
050 Dießem/Lehmheide	32,8	34,1	35,0	36,7	36,9	38,0	+5,2	
060 Benrad-Süd	12,1	13,3	14,3	14,6	15,5	16,1	+4,0	
070 Forstwald	4,4	5,1	5,0	5,2	5,1	6,6	+2,2	
080 Benrad-Nord	17,4	17,8	19,2	19,8	20,5	22,0	+4,6	
090 Hülser Berg	3,4	4,0	4,0	3,5	3,8	5,0	+1,6	
100 Traar	3,9	4,2	4,1	4,1	3,9	4,1	+0,2	
110 Verberg	2,9	3,1	3,2	3,1	3,3	3,4	+0,5	
120 Gartenstadt	8,3	8,6	9,0	9,4	10,0	11,7	+3,4	
130 Bockum	6,9	7,1	7,0	7,1	7,3	8,3	+1,4	
140 Linn	14,4	14,2	14,6	14,9	14,9	14,8	+0,4	
150 Gellep-Stratum	5,9	5,9	6,2	6,2	6,1	5,8	-0,1	
160 Oppum	12,9	12,7	13,3	13,7	13,7	14,3	+1,4	
170 Fischeln	11,9	12,4	12,4	12,7	13,3	14,0	+2,1	
180 Uerdingen	9,9	9,9	9,9	10,2	10,2	11,2	+1,3	
190 Hüls	5,2	5,3	5,4	5,5	5,5	6,3	+1,1	

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xiv: Bevölkerung ohne Migrationshintergrund nach Stadtteilen

Anzahl von Personen ohne Migrationshintergrund	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>151 739</b>	<b>149 921</b>	<b>146 549</b>	<b>146 238</b>	<b>143 315</b>	<b>140 870</b>	<b>-10 869</b>	<b>-7,2</b>
Veränderung zum Vorjahr	-1 834	-1 818	-3 372	- 311	-2 923	-2 445		
Veränderung zum Vorjahr in %	-1,2	-1,2	-2,2	-0,2	-2,0	-1,7		
010 Stadtmitte	15 414	15 040	14 439	14 270	13 964	13 465	-1 949	-12,6
020 Kempener Feld/Baackeshof	6 310	6 209	6 028	6 038	5 949	5 809	- 501	-7,9
030 Inrath/Kliedbruch	11 536	11 410	11 261	11 289	11 072	10 959	- 577	-5,0
040 Cracau	12 353	12 122	11 756	11 642	11 235	10 985	-1 368	-11,1
050 Dießem/Lehmheide	7 026	6 911	6 675	6 584	6 448	6 305	- 721	-10,3
060 Benrad-Süd	4 504	4 448	4 291	4 287	4 214	4 163	- 341	-7,6
070 Forstwald	2 917	2 880	2 864	2 875	2 860	2 843	- 74	-2,5
080 Benrad-Nord	2 708	2 632	2 517	2 499	2 414	2 375	- 333	-12,3
090 Hülser Berg	444	432	432	444	447	456	+ 12	+2,7
100 Traar	3 999	3 939	3 939	3 943	3 950	3 888	- 111	-2,8
110 Verberg	3 422	3 418	3 360	3 402	3 377	3 336	- 86	-2,5
120 Gartenstadt	4 838	4 792	4 717	4 680	4 579	4 514	- 324	-6,7
130 Bockum	16 536	16 425	16 262	16 352	16 092	15 912	- 624	-3,8
140 Linn	4 169	4 108	3 957	3 966	3 849	3 840	- 329	-7,9
150 Gellep-Stratum	2 037	2 025	1 990	1 982	1 975	1 981	- 56	-2,7
160 Oppum	8 674	8 619	8 461	8 444	8 279	8 157	- 517	-6,0
170 Fischeln	18 266	18 005	17 658	17 623	17 123	16 831	-1 435	-7,9
180 Uerdingen	13 406	13 292	12 989	12 964	12 748	12 497	- 909	-6,8
190 Hüls	13 140	13 058	12 878	12 880	12 678	12 554	- 586	-4,5
Nicht zuzuordnen	40	156	75	74	62		- 40	
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
<b>Gesamt</b>	<b>65,0</b>	<b>64,1</b>	<b>62,5</b>	<b>62,3</b>	<b>61,1</b>	<b>59,7</b>	<b>-5,3</b>	
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	-0,8	-0,9	-1,6	-0,2	-1,2	-1,4		
010 Stadtmitte	49,2	47,6	45,3	44,4	43,1	41,0	-8,2	
020 Kempener Feld/Baackeshof	63,1	61,4	60,2	60,4	59,6	58,5	-4,6	
030 Inrath/Kliedbruch	67,6	66,7	65,0	65,1	63,9	62,6	-5,0	
040 Cracau	55,5	54,0	52,0	51,1	49,4	47,5	-8,0	
050 Dießem/Lehmheide	41,6	40,4	39,1	38,4	37,4	36,2	-5,4	
060 Benrad-Süd	65,0	63,7	61,1	61,4	59,8	58,8	-6,2	
070 Forstwald	84,3	82,5	80,8	80,6	79,5	78,0	-6,3	
080 Benrad-Nord	37,4	36,6	35,2	35,3	34,6	34,0	-3,4	
090 Hülser Berg	87,6	86,7	86,4	86,2	85,5	85,1	-2,5	
100 Traar	87,0	86,6	85,8	86,9	86,0	84,9	-2,1	
110 Verberg	86,0	84,7	83,5	84,3	83,8	83,1	-2,9	
120 Gartenstadt	70,2	69,3	67,8	67,8	66,1	64,1	-6,1	
130 Bockum	80,1	79,8	78,9	79,1	78,1	76,9	-3,2	
140 Linn	68,9	68,9	66,9	67,3	66,3	65,5	-3,4	
150 Gellep-Stratum	81,6	81,2	79,6	80,0	79,5	80,2	-1,4	
160 Oppum	68,0	67,7	65,6	65,4	64,0	62,8	-5,2	
170 Fischeln	70,0	69,2	67,8	68,2	66,5	65,6	-4,4	
180 Uerdingen	73,7	73,6	72,6	72,7	71,9	70,7	-3,0	
190 Hüls	82,6	82,1	81,1	81,5	80,7	79,6	-3,0	

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xv: Bevölkerung mit Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht

Anzahl von Personen mit Migrationshintergrund	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>81 619</b>	<b>84 048</b>	<b>87 925</b>	<b>88 346</b>	<b>91 216</b>	<b>94 936</b>	<b>+13 317</b>	<b>+16,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	+1 636	+2 429	+3 877	+421	+2 870	+3 720		
Veränderung zum Vorjahr in %	+2,0	+3,0	+4,6	+0,5	+3,2	+4,1		
davon unter 6 Jahre	6 804	7 083	7 325	7 311	7 388	7 458	+ 654	+9,6
davon 6 bis unter 18 Jahre	13 010	13 197	13 397	13 629	13 944	14 917	+1 907	+14,7
davon 18 bis unter 45 Jahre	32 731	33 682	34 316	34 954	35 363	36 754	+4 023	+12,3
davon 45 bis unter 65 Jahre	19 942	20 715	21 463	22 194	22 687	23 647	+3 705	+18,6
davon 65 bis unter 80 Jahre	7 247	7 343	8 268	7 779	8 290	8 511	+1 264	+17,4
davon 80 Jahre und älter	1 885	2 028	3 156	2 479	3 544	3 649	+1 764	+93,6
Durchschnittsalter	36,0	36,0	37,0	36,5	37,2	37,2	+ 1,2	+3,3
davon weiblich	39754	40867	43012	42 905	44 640	46 918	+4 013	+9,4
davon männlich	41865	43181	44913	45 441	46 576	48 018	+2 577	+5,7

Bevölkerungsanteil an Personen mit Migrationshintergrund in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
Unter 6 Jahre	8,3	8,4	8,3	8,3	8,1	7,9	-0,4
6 bis unter 18 Jahre	15,9	15,7	15,2	15,4	15,3	15,7	-0,2
18 bis unter 45 Jahre	40,1	40,1	39,0	39,6	38,8	38,7	-1,4
45 bis unter 65 Jahre	24,4	24,6	24,4	25,1	24,9	24,9	+0,5
65 bis unter 80 Jahre	8,9	8,7	9,4	8,8	9,1	9,0	+0,1
80 Jahre und älter	2,3	2,4	3,6	2,8	3,9	3,8	+1,5
Weiblich	48,7	48,6	48,9	48,6	48,9	49,4	+0,7
Männlich	51,3	51,4	51,1	51,4	51,1	50,6	-0,7

Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
Unter 6 Jahre	55,6	56,4	56,8	56,6	56,7	58,2	+2,5
6 bis unter 18 Jahre	50,9	52,0	52,8	53,5	54,5	56,7	+5,8
18 bis unter 45 Jahre	43,5	44,3	45,0	45,8	46,3	47,7	+4,2
45 bis unter 65 Jahre	28,4	29,6	30,8	32,0	33,0	34,5	+6,1
65 bis unter 80 Jahre	20,5	21,1	24,2	23,1	24,7	25,0	+4,5
80 Jahre und älter	12,7	13,2	19,7	14,8	20,5	21,3	+8,6
Weiblich	33,6	34,5	36,2	36,2	37,6	39,2	+5,6
Männlich	36,4	37,4	38,8	39,2	40,2	41,3	+4,9

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Bevölkerung mit Migrationshintergrund umfasst Nichtdeutsche und Deutsche mit Migrationshintergrund.

Tabelle xvi: Nichtdeutsche Bevölkerung nach Alter und Geschlecht

Anzahl von nichtdeutschen Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>38 156</b>	<b>40 000</b>	<b>41 502</b>	<b>43 235</b>	<b>44 319</b>	<b>47 517</b>	<b>+9 361</b>	<b>+24,5</b>
Veränderung zum Vorjahr	+933	+1 844	+1 502	+1 733	+1 084	+3 198		
Veränderung zum Vorjahr in %	+2,5	+4,8	+3,8	+4,2	+2,5	+7,2		
davon unter 6 Jahre	2 023	2 267	2 420	2 574	2 666	2 794	+ 771	+38,1
davon 6 bis unter 18 Jahre	3 563	3 781	4 119	4 428	4 684	5 505	+1 942	+54,5
davon 18 bis unter 45 Jahre	18 648	19 379	19 772	20 333	20 570	21 642	+2 994	+16,1
davon 45 bis unter 65 Jahre	9 700	10 283	10 844	11 404	11 818	12 735	+3 035	+31,3
davon 65 bis unter 80 Jahre	3 527	3 514	3 499	3 550	3 591	3 764	+ 237	+6,7
davon 80 Jahre und älter	695	776	848	946	990	1 077	+ 382	+55,0
Durchschnittsalter	38,2	38,0	37,9	37,9	37,9	37,8	-0,4	-1,0
davon weiblich	18 031	18 841	19 575	20 331	20 993	23 065	+5 034	+27,9
davon männlich	20 125	21 159	21 927	22 904	23 326	24 452	+4 327	+21,5
Bevölkerungsanteil an nichtdeutschen Personen in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	5,3	5,7	5,8	6,0	6,0	5,9	+0,6	
6 bis unter 18 Jahre	9,3	9,5	9,9	10,2	10,6	11,6	+2,3	
18 bis unter 45 Jahre	48,9	48,4	47,6	47,0	46,4	45,5	-3,4	
45 bis unter 65 Jahre	25,4	25,7	26,1	26,4	26,7	26,8	+1,4	
65 bis unter 80 Jahre	9,2	8,8	8,4	8,2	8,1	7,9	-1,3	
80 Jahre und älter	1,8	1,9	2,0	2,2	2,2	2,3	+0,5	
Weiblich	47,3	47,1	47,2	47,0	47,4	48,5	+1,2	
Männlich	52,7	52,9	52,8	53,0	52,6	51,5	-1,2	
Anteil der 5 häufigsten Nationen*	49,8	49,4	51,1	50,4	48,9	46,1	-3,7	
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent**	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	16,5	18,0	18,8	19,9	20,5	21,8	+5,3	
6 bis unter 18 Jahre	13,9	14,9	16,2	17,4	18,3	20,9	+7,0	
18 bis unter 45 Jahre	24,8	25,5	25,9	26,7	27,0	28,1	+3,3	
45 bis unter 65 Jahre	13,8	14,7	15,5	16,4	17,2	18,6	+4,8	
65 bis unter 80 Jahre	10,0	10,1	10,2	10,5	10,7	11,1	+1,1	
80 Jahre und älter	4,7	5,1	5,3	5,6	5,7	6,3	+1,6	
Weiblich	15,2	15,9	16,5	17,1	17,7	19,3	+4,1	
Männlich	17,5	18,3	18,9	19,7	20,1	21,1	+3,6	
Anteil der 5 häufigsten Nationen*	8,1	8,4	9,0	9,3	9,2	9,3	+1,2	

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Bevölkerung mit Migrationshintergrund umfasst Nichtdeutsche und Deutsche mit Migrationshintergrund.

\*2017 - 2021: Türkei, Polen, Rumänien, Syrien, Italien bzw. Ukraine, 2022: Türkei, Polen, Rumänien, Syrien, Ukraine

\*\* in % der jew. Gruppe in der Gesamtbevölkerung.

Tabelle xvii: Bevölkerung ohne Migrationshintergrund nach Alter und Geschlecht

Anzahl von Personen ohne Migrationshintergrund	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>151 739</b>	<b>149 921</b>	<b>146 549</b>	<b>146 238</b>	<b>143 315</b>	<b>140 870</b>	<b>-10 869</b>	<b>-7,2</b>
Veränderung zum Vorjahr	-1 834	-1 818	-3 372	- 311	-2 923	-2 445		
Veränderung zum Vorjahr in %	-1,2	-1,2	-2,2	-0,2	-2,0	-1,7		
davon unter 6 Jahre	5 440	5 480	5 577	5 597	5 636	5 367	- 73	-1,3
davon 6 bis unter 18 Jahre	12 560	12 181	11 959	11 868	11 627	11 380	-1 180	-9,4
davon 18 bis unter 45 Jahre	42 580	42 329	41 878	41 314	40 953	40 311	-2 269	-5,3
davon 45 bis unter 65 Jahre	50 184	49 257	48 329	47 217	46 156	44 802	-5 382	-10,7
davon 65 bis unter 80 Jahre	28 059	27 379	25 936	25 949	25 225	25 507	-2 552	-9,1
davon 80 Jahre und älter	12 916	13 295	12 870	14 293	13 718	13 503	+ 587	+4,5
Durchschnittsalter	48,3	48,4	48,2	48,7	48,5	48,8	+ 0,5	+1,0
davon weiblich	78 662	77 652	75 682	75 698	74 026	72 755	-5 907	-7,5
davon männlich	73 077	72 269	70 867	70 540	69 289	68 115	-4 962	-6,8
Bevölkerungsanteil an Personen ohne Migrationshintergrund in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	3,6	3,7	3,8	3,8	3,9	3,8	+0,2	
6 bis unter 18 Jahre	8,3	8,1	8,2	8,1	8,1	8,1	-0,2	
18 bis unter 45 Jahre	28,1	28,2	28,6	28,3	28,6	28,6	+0,5	
45 bis unter 65 Jahre	33,1	32,9	33,0	32,3	32,2	31,8	-1,3	
65 bis unter 80 Jahre	18,5	18,3	17,7	17,7	17,6	18,1	-0,4	
80 Jahre und älter	8,5	8,9	8,8	9,8	9,6	9,6	+1,1	
Weiblich	51,8	51,8	51,6	51,8	51,7	51,6	-0,2	
Männlich	48,2	48,2	48,4	48,2	48,3	48,4	+0,2	
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent*	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	44,4	43,6	43,2	43,4	43,3	41,8	-2,6	
6 bis unter 18 Jahre	49,1	48,0	47,2	46,5	45,5	43,3	-5,8	
18 bis unter 45 Jahre	56,5	55,7	55,0	54,2	53,7	52,3	-4,2	
45 bis unter 65 Jahre	71,6	70,4	69,2	68,0	67,0	65,5	-6,1	
65 bis unter 80 Jahre	79,5	78,9	75,8	76,9	75,3	75,0	-4,5	
80 Jahre und älter	87,3	86,8	80,3	85,2	79,5	78,7	-8,6	
Weiblich	66,4	65,5	63,8	63,8	62,4	60,8	-5,6	
Männlich	63,6	62,6	61,2	60,8	59,8	58,7	-4,9	

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

\* in % der jew. Gruppe in der Gesamtbevölkerung.

Tabelle xviii: Zuzüge nach Stadtteilen

Anzahl Zuzüge	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>13 153</b>	<b>12 427</b>	<b>11 976</b>	<b>10 822</b>	<b>11 828</b>	<b>14 106</b>	<b>+ 953</b>	<b>+7,2</b>
Veränderung zum Vorjahr	-1 182	- 726	- 451	-1 154	+1 006	+2 278		
Veränderung zum Vorjahr in %	-8,2	-5,5	-3,6	-9,6	+9,3	+19,3		
010 Stadtmitte	3 063	2 951	2 879	2 632	2 992	3 200	+ 137	+4,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	460	602	489	420	489	605	+ 145	+31,5
030 Inrath/Kliedbruch	823	743	705	643	736	827	+ 4	+0,5
040 Cracau	2 362	1 953	1 953	1 680	1 738	2 099	- 263	-11,1
050 Dießem/Lehmheide	1 589	1 599	1 404	1 336	1 300	1 237	- 352	-22,2
060 Benrad-Süd	222	176	241	239	265	300	+ 78	+35,1
070 Forstwald	141	117	124	111	131	590	+ 449	+318,4
080 Benrad-Nord	278	263	287	239	234	287	+ 9	+3,2
090 Hülser Berg	33	16	16	22	26	20	- 13	-39,4
100 Traar	167	153	151	156	188	174	+ 7	+4,2
110 Verberg	131	132	115	117	111	148	+ 17	+13,0
120 Gartenstadt	256	176	170	163	205	247	- 9	-3,5
130 Bockum	750	706	699	663	716	1 049	+ 299	+39,9
140 Linn	248	172	170	167	187	190	- 58	-23,4
150 Gellep-Stratum	76	74	56	51	76	86	+ 10	+13,2
160 Oppum	434	486	510	387	387	479	+ 45	+10,4
170 Fischeln	1 046	1 088	1 021	836	1 038	1 283	+ 237	+22,7
180 Uerdingen	674	612	583	542	556	737	+ 63	+9,3
190 Hüls	400	408	403	418	453	548	+ 148	+37,0

Anzahl Zuzüge pro 1 000 Einwohner:innen	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>56,4</b>	<b>53,1</b>	<b>51,1</b>	<b>46,1</b>	<b>50,4</b>	<b>59,8</b>	<b>+3,4</b>
Veränderung zum Vorjahr	-5,0	-3,3	-2,0	-4,9	+4,3	+9,4	
010 Stadtmitte	97,8	93,4	90,4	81,8	92,4	97,4	-0,4
020 Kempener Feld/Baackeshof	46,0	59,5	48,8	42,0	49,0	60,9	+14,9
030 Inrath/Kliedbruch	48,3	43,4	40,7	37,1	42,5	47,2	-1,1
040 Cracau	106,1	87,0	86,3	73,7	76,4	90,8	-15,3
050 Dießem/Lehmheide	94,0	93,5	82,3	77,9	75,4	71,1	-22,9
060 Benrad-Süd	32,0	25,2	34,3	34,2	37,6	42,3	+10,3
070 Forstwald	40,7	33,5	35,0	31,1	36,4	162,0	+121,3
080 Benrad-Nord	38,4	36,6	40,1	33,7	33,6	41,1	+2,7
090 Hülser Berg	65,1	32,1	32,0	42,7	49,7	37,3	-27,8
100 Traar	36,4	33,6	32,9	34,4	40,9	38,0	+1,6
110 Verberg	32,9	32,7	28,6	29,0	27,6	36,9	+4,0
120 Gartenstadt	37,1	25,4	24,4	23,6	29,6	35,1	-2,0
130 Bockum	36,3	34,3	33,9	32,1	34,7	50,7	+14,4
140 Linn	41,0	28,8	28,8	28,3	32,2	32,4	-8,6
150 Gellep-Stratum	30,4	29,7	22,4	20,6	30,6	34,8	+4,4
160 Oppum	34,0	38,2	39,5	30,0	29,9	36,9	+2,9
170 Fischeln	40,1	41,8	39,2	32,4	40,3	50,0	+9,9
180 Uerdingen	37,0	33,9	32,6	30,4	31,4	41,7	+4,7
190 Hüls	25,1	25,7	25,4	26,5	28,8	34,8	+9,7

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Zuzüge umfassen Realumzüge und Korrekturen von Registerbereinigungen.

\* Daten aus 2022 inkl. Zuzüge Asylsuchender aus der Ukraine.



Tabelle xix: Zuzüge nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>13 153</b>	<b>12 427</b>	<b>11 976</b>	<b>10 822</b>	<b>11 828</b>	<b>14 106</b>	<b>+ 953</b>	<b>+7,2</b>
Veränderung zum Vorjahr	-1 182	- 726	- 451	-1 154	+1 006	+2 278		
Veränderung zum Vorjahr in %	-8,2	-5,5	-3,6	-9,6	+9,3	+19,3		
davon unter 6 Jahre	835	810	775	712	858	921	+ 86	+10,3
davon 6 bis unter 18 Jahre	1 051	967	1 019	960	1 016	1 711	+ 660	+62,8
davon 18 bis unter 45 Jahre	8 764	8 243	7 785	6 926	7 552	8 456	- 308	-3,5
davon 45 bis unter 65 Jahre	2 009	1 898	1 874	1 722	1 852	2 222	+ 213	+10,6
davon 65 bis unter 80 Jahre	344	354	329	287	319	535	+ 191	+55,5
davon 80 Jahre und älter	150	155	194	215	231	261	+ 111	+74,0
Durchschnittsalter	31,2	31,3	31,5	31,7	31,6	32,0	+ 0,8	+2,6
davon weiblich	5 650	5 355	5 182	4 893	5 347	7 073	+1 423	+25,2
davon männlich	7 503	7 072	6 794	5 929	6 481	7 033	- 470	-6,3
davon deutsch	6 842	6 157	6 149	5 882	6 340	5 884	- 958	-14,0
davon nichtdeutsch	6 311	6 270	5 827	4 940	5 488	8 222	+1 911	+30,3
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	6,3	6,5	6,5	6,6	7,3	6,5	+0,2	
6 bis unter 18 Jahre	8,0	7,8	8,5	8,9	8,6	12,1	+4,1	
18 bis unter 45 Jahre	66,6	66,3	65,0	64,0	63,8	59,9	-6,7	
45 bis unter 65 Jahre	15,3	15,3	15,6	15,9	15,7	15,8	+0,5	
65 bis unter 80 Jahre	2,6	2,8	2,7	2,7	2,7	3,8	+1,2	
80 Jahre und älter	1,1	1,2	1,6	2,0	2,0	1,9	+0,8	
Weiblich	43,0	43,1	43,3	45,2	45,2	50,1	+7,1	
Männlich	57,0	56,9	56,7	54,8	54,8	49,9	-7,1	
Deutsch	52,0	49,5	51,3	54,4	53,6	41,7	-10,3	
Nichtdeutsch	48,0	50,5	48,7	45,6	46,4	58,3	+10,3	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Zuzüge umfassen Realumzüge und Korrekturen von Registerbereinigungen.

Tabelle xx: Zuzüge von Deutschen nach Alter und Geschlecht

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>6 842</b>	<b>6 157</b>	<b>6 149</b>	<b>5 882</b>	<b>6 340</b>	<b>5 884</b>	<b>- 958</b>	<b>-14,0</b>
Veränderung zum Vorjahr	+272	-685	-8	-267	+ 458	- 456		
Veränderung zum Vorjahr in %	+4,1	-10,0	-0,1	-4,3	+7,8	-7,2		
davon unter 6 Jahre	471	393	417	394	479	402	- 69	-14,6
davon 6 bis unter 18 Jahre	512	431	475	461	414	417	- 95	-18,6
davon 18 bis unter 45 Jahre	4 330	3 926	3 836	3 626	3 954	3 704	- 626	-14,5
davon 45 bis unter 65 Jahre	1 143	984	1 000	985	1 032	863	- 280	-24,5
davon 65 bis unter 80 Jahre	250	278	241	224	245	280	+ 30	+12,0
davon 80 Jahre und älter	136	145	180	192	216	218	+ 82	+60,3
Durchschnittsalter	32,2	32,8	33,0	33,2	33,3	33,9	+ 1,7	+5,3
davon weiblich	3 212	2 924	2 864	2 849	3 069	2 877	- 335	-10,4
davon männlich	3 630	3 233	3 285	3 033	3 271	3 007	- 623	-17,2
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	6,9	6,4	6,8	6,7	7,6	6,8	-0,1	
6 bis unter 18 Jahre	7,5	7,0	7,7	7,8	6,5	7,1	-0,4	
18 bis unter 45 Jahre	63,3	63,8	62,4	61,6	62,4	63,0	-0,3	
45 bis unter 65 Jahre	16,7	16,0	16,3	16,7	16,3	14,7	-2,0	
65 bis unter 80 Jahre	3,7	4,5	3,9	3,8	3,9	4,8	+1,1	
80 Jahre und älter	2,0	2,4	2,9	3,3	3,4	3,7	+1,7	
Weiblich	46,9	47,5	46,6	48,4	48,4	48,9	+2,0	
Männlich	53,1	52,5	53,4	51,6	51,6	51,1	-2,0	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Zuzüge umfassen Realumzüge und Korrekturen von Registerbereinigungen.

Tabelle xxi: Zuzüge von Nichtdeutschen nach Alter und Geschlecht

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>6 311</b>	<b>6 270</b>	<b>5 827</b>	<b>4 940</b>	<b>5 488</b>	<b>8 222</b>	<b>+1 911</b>	<b>+38,7</b>
Veränderung zum Vorjahr	-1 454	-41	-443	-887	+ 548	+2 734		
Veränderung zum Vorjahr in %	-18,7	-0,6	-7,1	-15,2	+11,1	+49,8		
davon unter 6 Jahre	364	417	358	318	379	519	+ 155	+42,6
davon 6 bis unter 18 Jahre	539	536	544	499	602	1 294	+ 755	+140,1
davon 18 bis unter 45 Jahre	4 434	4 317	3 949	3 300	3 598	4 752	+ 318	+7,2
davon 45 bis unter 65 Jahre	866	914	874	737	820	1 359	+ 493	+56,9
davon 65 bis unter 80 Jahre	94	76	88	63	74	255	+ 161	+171,3
davon 80 Jahre und älter	14	10	14	23	15	43	+ 29	+207,1
Durchschnittsalter	30,2	29,8	30,0	30,1	29,6	30,7	+0,5	+1,7
davon weiblich	2 438	2 431	2 318	2 044	2 278	4 196	+1 758	+72,1
davon männlich	3 873	3 839	3 509	2 896	3 210	4 026	+ 153	+4,0
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022*	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	5,8	6,7	6,1	6,4	6,9	6,3	+0,5	
6 bis unter 18 Jahre	8,5	8,5	9,3	10,1	11,0	15,7	+7,2	
18 bis unter 45 Jahre	70,3	68,9	67,8	66,8	65,6	57,8	-12,5	
45 bis unter 65 Jahre	13,7	14,6	15,0	14,9	14,9	16,5	+2,8	
65 bis unter 80 Jahre	1,5	1,2	1,5	1,3	1,3	3,1	+1,6	
80 Jahre und älter	0,2	0,2	0,2	0,5	0,3	0,5	+0,3	
Weiblich	38,6	38,8	39,8	41,4	41,5	51,0	+12,4	
Männlich	61,4	61,2	60,2	58,6	58,5	49,0	-12,4	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Anmerkung: Zuzüge umfassen Realumzüge und Korrekturen von Registerbereinigungen.

\* Daten aus 2022 inkl. Zuzüge Asylsuchender aus der Ukraine.

Tabelle xxii: Fortzüge nach Stadtteilen

Anzahl Fortzüge	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>12 831</b>	<b>11 039</b>	<b>10 872</b>	<b>10 281</b>	<b>10 944</b>	<b>11 376</b>	<b>-1 455</b>	<b>-11,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	+24	-1 792	- 167	- 591	+ 663	+ 432		
Veränderung zum Vorjahr in %	+0,2	-14,0	-1,5	-5,4	+6,4	+3,9		
010 Stadtmitte	2 849	2 402	2 360	2 236	2 540	2 631	- 218	-7,7
020 Kempener Feld/Baackeshof	476	463	439	410	430	504	+ 28	+5,9
030 Inrath/Kliedbruch	846	644	653	706	728	755	- 91	-10,8
040 Cracau	2 210	1 693	1 754	1 517	1 583	1 670	- 540	-24,4
050 Dießem/Lehmheide	1 422	1 334	1 237	1 064	1 187	1 131	- 291	-20,5
060 Benrad-Süd	252	193	218	272	213	240	- 12	-4,8
070 Forstwald	163	118	123	109	107	222	+ 59	+36,2
080 Benrad-Nord	305	270	304	265	275	288	- 17	-5,6
090 Hülser Berg	19	16	10	15	10	16	- 3	-15,8
100 Traar	170	169	143	162	157	140	- 30	-17,6
110 Verberg	145	115	112	122	100	115	- 30	-20,7
120 Gartenstadt	187	209	188	206	184	210	+ 23	+12,3
130 Bockum	821	712	701	690	719	791	- 30	-3,7
140 Linn	235	202	195	159	220	223	- 12	-5,1
150 Gellep-Stratum	93	74	44	53	69	79	- 14	-15,1
160 Oppum	453	445	435	436	421	401	- 52	-11,5
170 Fischeln	1 012	922	852	814	894	933	- 79	-7,8
180 Uerdingen	642	677	613	577	633	558	- 84	-13,1
190 Hüls	531	381	491	468	474	469	- 62	-11,7

Anzahl Fortzüge pro 1 000 Einwohner:innen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>55,0</b>	<b>47,2</b>	<b>46,4</b>	<b>43,8</b>	<b>46,7</b>	<b>48,2</b>	<b>-6,8</b>
Veränderung zum Vorjahr	+0,2	-7,8	-0,8	-2,6	+2,8	+1,6	
010 Stadtmitte	91,0	76,0	74,1	69,5	78,4	80,1	-10,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	47,6	45,8	43,8	41,0	43,1	50,7	+3,1
030 Inrath/Kliedbruch	49,6	37,6	37,7	40,7	42,0	43,1	-6,5
040 Cracau	99,3	75,4	77,5	66,5	69,6	72,2	-27,1
050 Dießem/Lehmheide	84,1	78,0	72,6	62,0	68,8	65,0	-19,1
060 Benrad-Süd	36,4	27,7	31,0	38,9	30,2	33,9	-2,5
070 Forstwald	47,1	33,8	34,7	30,5	29,7	60,9	+13,8
080 Benrad-Nord	42,1	37,6	42,5	37,4	39,5	41,3	-0,8
090 Hülser Berg	37,5	32,1	20,0	29,1	19,1	29,9	-7,6
100 Traar	37,0	37,2	31,1	35,7	34,2	30,6	-6,4
110 Verberg	36,5	28,5	27,8	30,2	24,8	28,6	-7,9
120 Gartenstadt	27,1	30,2	27,0	29,8	26,5	29,8	+2,7
130 Bockum	39,8	34,6	34,0	33,4	34,9	38,2	-1,6
140 Linn	38,8	33,9	33,0	27,0	37,9	38,0	-0,8
150 Gellep-Stratum	37,2	29,7	17,6	21,4	27,8	32,0	-5,2
160 Oppum	35,5	35,0	33,7	33,8	32,5	30,9	-4,6
170 Fischeln	38,8	35,4	32,7	31,5	34,7	36,4	-2,4
180 Uerdingen	35,3	37,5	34,3	32,4	35,7	31,5	-3,8
190 Hüls	33,4	24,0	30,9	29,6	30,2	29,7	-3,7

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres  
Anmerkung: Fortzüge umfassen Realumzüge und Registerbereinigungen.

Tabelle xxiii: Fortzüge nach Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>12 831</b>	<b>11 039</b>	<b>10 872</b>	<b>10 281</b>	<b>10 944</b>	<b>11 376</b>	<b>-1 455</b>	<b>-11,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	+24	792	- 167	- 591	+ 663	+ 432		
Veränderung zum Vorjahr in %	+0,2	-14,0	-1,5	-5,4	+6,4	+3,9		
davon unter 6 Jahre	819	645	706	630	709	732	- 87	-10,6
davon 6 bis unter 18 Jahre	914	764	705	710	822	1 004	+ 90	+9,8
davon 18 bis unter 45 Jahre	8 498	7 270	7 113	6 557	6 939	7 040	-1 458	-17,2
davon 45 bis unter 65 Jahre	1 988	1 804	1 729	1 769	1 818	1 854	- 134	-6,7
davon 65 bis unter 80 Jahre	418	356	382	395	438	475	+ 57	+13,6
davon 80 Jahre und älter	194	200	237	220	218	271	+ 77	+39,7
Durchschnittsalter	31,8	32,3	32,6	33,1	33,0	33,1	+1,3	+4,1
davon weiblich	5 447	4 800	4 688	4 604	4 788	5 261	- 186	-3,4
davon männlich	7 384	6 239	6 184	5 677	6 156	6 115	-1 269	-17,2
davon deutsch	7 746	6 719	6 852	6 699	6 611	6 704	-1 042	-13,5
davon nichtdeutsch	5 085	4 320	4 020	3 582	4 333	4 672	- 413	-8,1
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	6,4	5,8	6,5	6,1	6,5	6,4	+0,0	
6 bis unter 18 Jahre	7,1	6,9	6,5	6,9	7,5	8,8	+1,7	
18 bis unter 45 Jahre	66,2	65,9	65,4	63,8	63,4	61,9	-4,3	
45 bis unter 65 Jahre	15,5	16,3	15,9	17,2	16,6	16,3	+0,8	
65 bis unter 80 Jahre	3,3	3,2	3,5	3,8	4,0	4,2	+0,9	
80 Jahre und älter	1,5	1,8	2,2	2,1	2,0	2,4	+0,9	
Weiblich	42,5	43,5	43,1	44,8	43,8	46,2	+3,7	
Männlich	57,5	56,5	56,9	55,2	56,3	53,8	-3,7	
Deutsch	60,4	60,9	63,0	65,2	60,4	58,9	-1,5	
Nichtdeutsch	39,6	39,1	37,0	34,8	39,6	41,1	+1,5	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres  
Anmerkung: Fortzüge umfassen Realumzüge und Registerbereinigungen.

Tabelle xxiv: Fortzüge von Deutschen nach Alter und Geschlecht

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>7 746</b>	<b>6 719</b>	<b>6 852</b>	<b>6 699</b>	<b>6 611</b>	<b>6 704</b>	<b>-1 042</b>	<b>-13,5</b>
Veränderung zum Vorjahr	-11	-1 027	+133	-153	- 88	+ 93		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,1	-13,3	+2,0	-2,2	-1,3	+1,4		
davon unter 6 Jahre	539	409	482	426	452	462	- 77	-14,3
davon 6 bis unter 18 Jahre	579	470	445	436	451	466	- 113	-19,5
davon 18 bis unter 45 Jahre	4 907	4 305	4 331	4 193	4 145	4 117	- 790	-16,1
davon 45 bis unter 65 Jahre	1 219	1 106	1 081	1 142	1 059	1 080	- 139	-11,4
davon 65 bis unter 80 Jahre	319	246	293	307	313	331	+ 12	+3,8
davon 80 Jahre und älter	183	183	220	195	191	248	+ 65	+35,5
Durchschnittsalter	32,1	32,6	33,1	33,6	33,4	34,1	+2,0	+6,2
davon weiblich	3 674	3 175	3 219	3 255	3 194	3 269	- 405	-11,0
davon männlich	4 072	3 544	3 633	3 444	3 417	3 435	- 637	-15,6
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	7,0	6,1	7,0	6,4	6,8	6,9	-0,1	
6 bis unter 18 Jahre	7,5	7,0	6,5	6,5	6,8	7,0	-0,5	
18 bis unter 45 Jahre	63,3	64,1	63,2	62,6	62,7	61,4	-1,9	
45 bis unter 65 Jahre	15,7	16,5	15,8	17,0	16,0	16,1	+0,4	
65 bis unter 80 Jahre	4,1	3,7	4,3	4,6	4,7	4,9	+0,8	
80 Jahre und älter	2,4	2,7	3,2	2,9	2,9	3,7	+1,3	
Weiblich	47,4	47,3	47,0	48,6	48,3	48,8	+1,4	
Männlich	52,6	52,7	53,0	51,4	51,7	51,2	-1,4	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres  
Anmerkung: Fortzüge umfassen Realumzüge und Registerbereinigungen.

Tabelle xxv: Fortzüge von Nichtdeutschen nach Alter und Geschlecht

Anzahl Personen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>5 085</b>	<b>4 320</b>	<b>4 020</b>	<b>3 582</b>	<b>4 333</b>	<b>4 672</b>	<b>- 413</b>	<b>-8,1</b>
Veränderung zum Vorjahr	+35	-765	-300	-438	+ 751	+ 339		
Veränderung zum Vorjahr in %	+0,7	-15,0	-6,9	-10,9	+21,0	+7,8		
davon unter 6 Jahre	280	236	224	204	257	270	- 10	-3,6
davon 6 bis unter 18 Jahre	335	294	260	274	371	538	+ 203	+60,6
davon 18 bis unter 45 Jahre	3 591	2 965	2 782	2 364	2 794	2 923	- 668	-18,6
davon 45 bis unter 65 Jahre	769	698	648	627	759	774	+ 5	+0,7
davon 65 bis unter 80 Jahre	99	110	89	88	125	144	+ 45	+45,5
davon 80 Jahre und älter	11	17	17	25	27	23	+ 12	+109,1
Durchschnittsalter	31,4	31,9	31,8	32,1	32,5	31,7	+0,3	+1,0
davon weiblich	1 773	1 625	1 469	1 349	1 594	1 992	+ 219	+12,4
davon männlich	3 312	2 695	2 551	2 233	2 739	2 680	- 632	-19,1
Bevölkerungsanteil an Gesamtbevölkerung in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
Unter 6 Jahre	5,5	5,5	5,6	5,7	5,9	5,8	+0,3	
6 bis unter 18 Jahre	6,6	6,8	6,5	7,6	8,6	11,5	+4,9	
18 bis unter 45 Jahre	70,6	68,6	69,2	66,0	64,5	62,6	-8,0	
45 bis unter 65 Jahre	15,1	16,2	16,1	17,5	17,5	16,6	+1,5	
65 bis unter 80 Jahre	1,9	2,5	2,2	2,5	2,9	3,1	+1,2	
80 Jahre und älter	0,2	0,4	0,4	0,7	0,6	0,5	+0,3	
Weiblich	34,9	37,6	36,5	37,7	36,8	42,6	+7,7	
Männlich	65,1	62,4	63,5	62,3	63,2	57,4	-7,7	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres  
Anmerkung: Fortzüge umfassen Realumzüge und Registerbereinigungen.

Tabelle xxvi: Wanderungssaldo nach Stadtteilen

Wanderungssaldo	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>322</b>	<b>1 388</b>	<b>1 104</b>	<b>541</b>	<b>884</b>	<b>2 730</b>	<b>+2 408</b>	<b>+747,8</b>
Veränderung zum Vorjahr	-1 206	+1 066	-284	-563	+ 343	+1 846		
Veränderung zum Vorjahr in %	-78,9	331,1	-20,5	-51,0	+63,4	+208,8		
010 Stadtmitte	214	549	519	396	+ 452	+ 569	+ 355	+165,9
020 Kempener Feld/Baackeshof	- 16	139	50	10	+ 59	+ 101	+ 117	-731,3
030 Inrath/Kliedbruch	- 23	99	52	- 63	+ 8	+ 72	+ 95	-413,0
040 Cracau	152	260	199	163	+ 155	+ 429	+ 277	+182,2
050 Dießem/Lehmheide	167	265	167	272	+ 113	+ 106	- 61	-36,5
060 Benrad-Süd	- 30	- 17	23	- 33	+ 52	+ 60	+ 90	-300,0
070 Forstwald	- 22	- 1	1	2	+ 24	+ 368	+ 390	-1772,7
080 Benrad-Nord	- 27	- 7	- 17	- 26	- 41	- 1	+ 26	-96,3
090 Hülser Berg	14		6	7	+ 16	+ 4	- 10	-71,4
100 Traar	- 3	- 16	8	- 6	+ 31	+ 34	+ 37	-1233,3
110 Verberg	- 14	17	3	- 5	+ 11	+ 33	+ 47	-335,7
120 Gartenstadt	69	- 33	- 18	- 43	+ 21	+ 37	- 32	-46,4
130 Bockum	- 71	- 6	- 2	- 27	- 3	+ 258	+ 329	-463,4
140 Linn	13	- 30	- 25	8	- 33	- 33	- 46	-353,8
150 Gellep-Stratum	- 17		12	- 2	+ 7	+ 7	+ 24	-141,2
160 Oppum	- 19	41	75	- 49	- 34	+ 78	+ 97	-510,5
170 Fischeln	34	166	169	22	+ 144	+ 350	+ 316	+929,4
180 Uerdingen	32	- 65	- 30	- 35	- 77	+ 179	+ 147	+459,4
190 Hüls	- 131	27	- 88	- 50	- 21	+ 79	+ 210	-160,3
<b>Wanderungssaldo pro 1 000 Einwohner:innen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung 2017-2022</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>1,4</b>	<b>5,9</b>	<b>4,7</b>	<b>2,3</b>	<b>+3,8</b>	<b>+11,6</b>	<b>+10,2</b>	
Veränderung zum Vorjahr	-5,1	+4,5	-1,2	-2,4	+1,5	+7,8		
010 Stadtmitte	6,8	17,4	16,3	12,3	+14,0	+17,3	+10,5	
020 Kempener Feld/Baackeshof	-1,6	13,7	5,0	1,0	+5,9	+10,2	+11,8	
030 Inrath/Kliedbruch	-1,3	5,8	3,0	-3,6	+0,5	+4,1	+5,4	
040 Cracau	6,8	11,6	8,8	7,2	+6,8	+18,6	+11,8	
050 Dießem/Lehmheide	9,9	15,5	9,8	15,9	+6,6	+6,1	-3,8	
060 Benrad-Süd	-4,3	-2,4	3,3	-4,7	+7,4	+8,5	+12,8	
070 Forstwald	-6,4	-0,3	0,3	0,6	+6,7	+101,0	+107,4	
080 Benrad-Nord	-3,7	-1,0	-2,4	-3,7	-5,9	-0,1	+3,6	
090 Hülser Berg	27,6	0,0	12,0	13,6	+30,6	+7,5	-20,1	
100 Traar	-0,7	-3,5	1,7	-1,3	+6,7	+7,4	+8,1	
110 Verberg	-3,5	4,2	0,7	-1,2	+2,7	+8,2	+11,7	
120 Gartenstadt	10,0	-4,8	-2,6	-6,2	+3,0	+5,3	-4,7	
130 Bockum	-3,4	-0,3	-0,1	-1,3	-0,1	+12,5	+15,9	
140 Linn	2,1	-5,0	-4,2	1,4	-5,7	-5,6	-7,7	
150 Gellep-Stratum	-6,8	0,0	4,8	-0,8	+2,8	+2,8	+9,6	
160 Oppum	-1,5	3,2	5,8	-3,8	-2,6	+6,0	+7,5	
170 Fischeln	1,3	6,4	6,5	0,9	+5,6	+13,6	+12,3	
180 Uerdingen	1,8	-3,6	-1,7	-2,0	-4,3	+10,1	+8,3	
190 Hüls	-8,2	1,7	-5,5	-3,2	-1,3	+5,0	+13,2	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres



Tabelle xxvii: Lebendgeborene nach Stadtteilen

Anzahl Lebendgeborene	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>2 181</b>	<b>2 033</b>	<b>2 037</b>	<b>2 133</b>	<b>2 094</b>	<b>1 902</b>	<b>- 279</b>	<b>-12,8</b>
Veränderung zum Vorjahr	+126	- 148	+4	+96	- 39	- 192		
Veränderung zum Vorjahr in %	+6,1	-6,8	+0,2	+4,7	-1,8	-9,2		
010 Stadtmitte	397	338	311	361	346	295	- 102	-25,7
020 Kempener Feld/Baackeshof	103	93	71	93	87	75	- 28	-27,2
030 Inrath/Kliedbruch	137	151	147	161	145	157	+ 20	+14,6
040 Cracau	239	283	246	271	262	202	- 37	-15,5
050 Dießem/Lehmheide	186	165	190	185	178	192	+ 6	+3,2
060 Benrad-Süd	60	55	63	52	61	63	+ 3	+5,0
070 Forstwald	28	35	33	22	34	20	- 8	-28,6
080 Benrad-Nord	78	68	69	71	68	54	- 24	-30,8
090 Hülser Berg	6	6	7	5	4	5	- 1	-16,7
100 Traar	19	35	32	27	29	36	+ 17	+89,5
110 Verberg	24	29	19	32	34	26	+ 2	+8,3
120 Gartenstadt	67	69	52	68	68	65	- 2	-3,0
130 Bockum	155	140	147	156	153	124	- 31	-20,0
140 Linn	44	47	54	33	41	41	- 3	-6,8
150 Gellep-Stratum	26	22	20	19	20	19	- 7	-26,9
160 Oppum	126	88	124	115	118	112	- 14	-11,1
170 Fischeln	211	166	190	201	192	169	- 42	-19,9
180 Uerdingen	142	132	148	139	136	135	- 7	-4,9
190 Hüls	133	111	114	122	118	112	- 21	-15,8
<b>Lebendgeborene je 1 000 Einwohner:innen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung 2017-2022</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>9,3</b>	<b>8,7</b>	<b>8,7</b>	<b>9,1</b>	<b>8,9</b>	<b>8,1</b>	<b>-1,2</b>	
Veränderung zum Vorjahr	+0,5	-0,6	+0,0	+0,4	-0,2	-0,9		
010 Stadtmitte	12,7	10,7	9,8	11,2	10,7	9,0	-3,7	
020 Kempener Feld/Baackeshof	10,3	9,2	7,1	9,3	8,7	7,6	-2,7	
030 Inrath/Kliedbruch	8,0	8,8	8,5	9,3	8,4	9,0	+1,0	
040 Cracau	10,7	12,6	10,9	11,9	11,5	8,7	-2,0	
050 Dießem/Lehmheide	11,0	9,6	11,1	10,8	10,3	11,0	+0,0	
060 Benrad-Süd	8,7	7,9	9,0	7,4	8,7	8,9	+0,2	
070 Forstwald	8,1	10,0	9,3	6,2	9,5	5,5	-2,6	
080 Benrad-Nord	10,8	9,5	9,6	10,0	9,8	7,7	-3,1	
090 Hülser Berg	11,8	12,0	14,0	9,7	7,6	9,3	-2,5	
100 Traar	4,1	7,7	7,0	6,0	6,3	7,9	+3,8	
110 Verberg	6,0	7,2	4,7	7,9	8,4	6,5	+0,5	
120 Gartenstadt	9,7	10,0	7,5	9,9	9,8	9,2	-0,5	
130 Bockum	7,5	6,8	7,1	7,5	7,4	6,0	-1,5	
140 Linn	7,3	7,9	9,1	5,6	7,1	7,0	-0,3	
150 Gellep-Stratum	10,4	8,8	8,0	7,7	8,0	7,7	-2,7	
160 Oppum	9,9	6,9	9,6	8,9	9,1	8,6	-1,3	
170 Fischeln	8,1	6,4	7,3	7,8	7,5	6,6	-1,5	
180 Uerdingen	7,8	7,3	8,3	7,8	7,7	7,6	-0,2	
190 Hüls	8,4	7,0	7,2	7,7	7,5	7,1	-1,3	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xxviii: Sterbefälle nach Stadtteilen

Anzahl Sterbefälle	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>2 784</b>	<b>2 805</b>	<b>2 659</b>	<b>2 893</b>	<b>3 032</b>	<b>3 250</b>	<b>+ 466</b>	<b>+16,7</b>
Veränderung zum Vorjahr	+236	+ 21	- 146	+234	+ 139	+ 218		
Veränderung zum Vorjahr in %	+9,3	+0,8	-5,2	+8,8	+4,8	+7,2		
010 Stadtmitte	408	447	416	415	475	474	+ 66	+16,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	114	127	99	115	96	123	+ 9	+7,9
030 Inrath/Kliedbruch	188	224	196	214	235	241	+ 53	+28,2
040 Cracau	228	227	225	243	250	256	+ 28	+12,3
050 Dießem/Lehmheide	183	225	210	218	220	227	+ 44	+24,0
060 Benrad-Süd	109	90	101	94	100	128	+ 19	+17,4
070 Forstwald	47	33	42	37	43	50	+ 3	+6,4
080 Benrad-Nord	67	76	66	81	75	67	+	+0,0
090 Hülser Berg	6	11	4	6	4	7	+ 1	+16,7
100 Traar	72	79	52	72	75	88	+ 16	+22,2
110 Verberg	31	26	37	35	35	34	+ 3	+9,7
120 Gartenstadt	87	78	91	82	82	84	- 3	-3,4
130 Bockum	256	257	224	268	290	325	+ 69	+27,0
140 Linn	87	71	87	85	120	116	+ 29	+33,3
150 Gellep-Stratum	23	20	14	26	31	31	+ 8	+34,8
160 Oppum	145	147	121	134	124	168	+ 23	+15,9
170 Fischeln	299	279	273	320	337	357	+ 58	+19,4
180 Uerdingen	236	205	205	231	241	258	+ 22	+9,3
190 Hüls	198	183	196	217	199	216	+ 18	+9,1
<b>Sterbefälle je 1 000 Einwohner:innen</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung 2017-2022</b>	
<b>Gesamt</b>	<b>11,9</b>	<b>12,0</b>	<b>11,3</b>	<b>12,3</b>	<b>12,9</b>	<b>13,8</b>	<b>+1,9</b>	
Veränderung zum Vorjahr	+1,0	+0,1	-0,6	+1,0	+0,6	+0,9		
010 Stadtmitte	13,0	14,2	13,1	12,9	14,7	14,4	+1,4	
020 Kempener Feld/Baackeshof	11,4	12,6	9,9	11,5	9,6	12,4	+1,0	
030 Inrath/Kliedbruch	11,0	13,1	11,3	12,3	13,6	13,8	+2,8	
040 Cracau	10,2	10,1	9,9	10,7	11,0	11,1	+0,9	
050 Dießem/Lehmheide	10,8	13,2	12,3	12,7	12,8	13,0	+2,2	
060 Benrad-Süd	15,7	12,9	14,4	13,5	14,2	18,1	+2,4	
070 Forstwald	13,6	9,4	11,8	10,4	12,0	13,7	+0,1	
080 Benrad-Nord	9,2	10,6	9,2	11,4	10,8	9,6	+0,4	
090 Hülser Berg	11,8	22,1	8,0	11,7	7,6	13,1	+1,3	
100 Traar	15,7	17,4	11,3	15,9	16,3	19,2	+3,5	
110 Verberg	7,8	6,4	9,2	8,7	8,7	8,5	+0,7	
120 Gartenstadt	12,6	11,3	13,1	11,9	11,8	11,9	-0,7	
130 Bockum	12,4	12,5	10,9	13,0	14,1	15,7	+3,3	
140 Linn	14,4	11,9	14,7	14,4	20,7	19,8	+5,4	
150 Gellep-Stratum	9,2	8,0	5,6	10,5	12,5	12,6	+3,4	
160 Oppum	11,4	11,6	9,4	10,4	9,6	12,9	+1,5	
170 Fischeln	11,5	10,7	10,5	12,4	13,1	13,9	+2,4	
180 Uerdingen	13,0	11,4	11,5	13,0	13,6	14,6	+1,6	
190 Hüls	12,4	11,5	12,3	13,7	12,7	13,7	+1,3	

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xxix: Natürlicher Bevölkerungssaldo nach Stadtteilen

Natürlicher Bevölkerungssaldo	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>-603</b>	<b>-772</b>	<b>-622</b>	<b>-760</b>	<b>- 938</b>	<b>-1 348</b>	<b>- 745</b>
Veränderung zum Vorjahr	-110	-169	+150	-138	-178	-410	
010 Stadtmitte	-11	-109	-105	-54	-129	-179	-168
020 Kempener Feld/Baackeshof	-11	-34	-28	-22	-9	-48	-37
030 Inrath/Kliedbruch	-51	-73	-49	-53	-90	-84	-33
040 Cracau	11	56	21	28	12	-54	-65
050 Dießem/Lehmheide	3	-60	-20	-33	-42	-35	-38
060 Benrad-Süd	-49	-35	-38	-42	-39	-65	-16
070 Forstwald	-19	2	-9	-15	-9	-30	-11
080 Benrad-Nord	11	-8	3	-10	-7	-13	-24
090 Hülser Berg		-5	3	-1		-2	
100 Traar	-53	-44	-20	-45	-46	-52	+1
110 Verberg	-7	3	-18	-3	-1	-8	-1
120 Gartenstadt	-20	-9	-39	-14	-14	-19	+1
130 Bockum	-101	-117	-77	-112	-137	-201	-100
140 Linn	-43	-24	-33	-52	-79	-75	-32
150 Gellep-Stratum	3	2	6	-7	-11	-12	-15
160 Oppum	-19	-59	3	-19	-6	-56	-37
170 Fischeln	-88	-113	-83	-119	-145	-188	-100
180 Uerdingen	-94	-73	-57	-92	-105	-123	-29
190 Hüls	-65	-72	-82	-95	-81	-104	-39

Natürlicher Bevölkerungssaldo je 1 000 Einwohner:innen	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022
<b>Gesamt</b>	<b>-2,6</b>	<b>-3,3</b>	<b>-2,7</b>	<b>-3,2</b>	<b>-4,0</b>	<b>-5,7</b>	<b>-3,1</b>
Veränderung zum Vorjahr	-0,5	-0,7	+0,6	-0,5	-0,8	-1,7	
010 Stadtmitte	-0,4	-3,5	-3,3	-1,7	-4,0	-5,4	-5,0
020 Kempener Feld/Baackeshof	-1,1	-3,4	-2,8	-2,2	-0,9	-4,8	-3,7
030 Inrath/Kliedbruch	-3,0	-4,3	-2,8	-3,1	-5,2	-4,8	-1,8
040 Cracau	0,5	2,5	0,9	1,2	0,5	-2,3	-2,8
050 Dießem/Lehmheide	0,2	-3,5	-1,2	-1,9	-2,4	-2,0	-2,2
060 Benrad-Süd	-7,1	-5,0	-5,4	-6,0	-5,5	-9,2	-2,1
070 Forstwald	-5,5	0,6	-2,5	-4,2	-2,5	-8,2	-2,7
080 Benrad-Nord	1,5	-1,1	0,4	-1,4	-1,0	-1,9	-3,4
090 Hülser Berg	0,0	-10,0	6,0	-1,9	0,0	-3,7	-3,7
100 Traar	-11,5	-9,7	-4,4	-9,9	-10,0	-11,4	+0,1
110 Verberg	-1,8	0,7	-4,5	-0,7	-0,2	-2,0	-0,2
120 Gartenstadt	-2,9	-1,3	-5,6	-2,0	-2,0	-2,7	+0,2
130 Bockum	-4,9	-5,7	-3,7	-5,4	-6,6	-9,7	-4,8
140 Linn	-7,1	-4,0	-5,6	-8,8	-13,6	-12,8	-5,7
150 Gellep-Stratum	1,2	0,8	2,4	-2,8	-4,4	-4,9	-6,1
160 Oppum	-1,5	-4,6	0,2	-1,5	-0,5	-4,3	-2,8
170 Fischeln	-3,4	-4,3	-3,2	-4,6	-5,6	-7,3	-3,9
180 Uerdingen	-5,2	-4,0	-3,2	-5,2	-5,9	-7,0	-1,8
190 Hüls	-4,1	-4,5	-5,2	-6,0	-5,2	-6,6	-2,5

Quelle: Bewegungsdaten des KRZN, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xxx: Haushalte nach Personenanzahl

Anzahl Haushalte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>118 999</b>	<b>119 589</b>	<b>120 194</b>	<b>120 141</b>	<b>120 656</b>	<b>121 719</b>	<b>+2 720</b>	<b>+2,3</b>
Veränderung zum Vorjahr	+257	+590	+605	- 53	+ 515	+1 063		
Veränderung zum Vorjahr in %	+0,2	+0,5	+0,5	-0,0	+0,4	+0,9		
1 Person	55 391	56 081	56 611	56 731	57 562	58 442	+3 051	+5,5
2 Personen	35 313	35 245	35 287	35 059	34 875	35 176	- 137	-0,4
3 Personen	14 194	14 111	14 043	13 935	13 891	13 902	- 292	-2,1
4 Personen und mehr	14 101	14 152	14 253	14 416	14 328	14 199	+ 98	+0,7
Anteil an Privathaushalten in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten	
1 Person	46,5	46,9	47,1	47,2	47,7	48,0	+1,5	
2 Personen	29,7	29,5	29,4	29,2	28,9	28,9	-0,8	
3 Personen	11,9	11,8	11,7	11,6	11,5	11,4	-0,5	
4 Personen und mehr	11,8	11,8	11,9	12,0	11,9	11,7	-0,1	

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xxxi: Einpersonenhaushalte nach Stadtteilen

Anzahl Einpersonenhaushalte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>55 391</b>	<b>56 081</b>	<b>56 611</b>	<b>56 731</b>	<b>57 562</b>	<b>58 442</b>	<b>+3 051</b>	<b>+5,5</b>
Veränderung zum Vorjahr	+468	+690	+530	+120	+ 831	+ 880		
Veränderung zum Vorjahr in %	+0,9	+1,2	+0,9	+0,2	+1,5	+1,5		
010 Stadtmitte	10 879	10 960	10 768	10 737	10 960	11 039	+ 160	+1,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	2 113	2 171	2 226	2 238	2 293	2 320	+ 207	+9,8
030 Inrath/Kliedbruch	4 006	4 053	4 089	4 185	4 260	4 329	+ 323	+8,1
040 Cracau	7 498	7 489	7 631	7 585	7 631	7 727	+ 229	+3,1
050 Dießem/Lehmheide	4 235	4 311	4 595	4 658	4 691	4 795	+ 560	+13,2
060 Benrad-Süd	1 203	1 208	1 210	1 210	1 266	1 268	+ 65	+5,4
070 Forstwald	529	526	532	528	534	544	+ 15	+2,8
080 Benrad-Nord	1 101	1 096	1 095	1 120	1 113	1 144	+ 43	+3,9
090 Hülser Berg	69	73	73	74	82	79	+ 10	+14,5
100 Traar	816	833	828	808	812	835	+ 19	+2,3
110 Verberg	629	664	654	667	677	685	+ 56	+8,9
120 Gartenstadt	1 322	1 381	1 385	1 358	1 433	1 474	+ 152	+11,5
130 Bockum	5 007	5 084	5 159	5 156	5 160	5 245	+ 238	+4,8
140 Linn	1 456	1 503	1 435	1 458	1 439	1 456	+	+0,0
150 Gellep-Stratum	348	350	385	403	400	417	+ 69	+19,8
160 Oppum	2 299	2 345	2 418	2 455	2 507	2 591	+ 292	+12,7
170 Fischeln	5 112	5 179	5 217	5 184	5 281	5 337	+ 225	+4,4
180 Uerdingen	3 928	3 958	3 973	3 943	4 007	4 101	+ 173	+4,4
190 Hüls	2 835	2 874	2 928	2 958	3 009	3 056	+ 221	+7,8
Nicht zuzuordnen	6	23	10	6	7			

Anteil an Privathaushalten in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>46,5</b>	<b>46,9</b>	<b>47,1</b>	<b>47,2</b>	<b>47,7</b>	<b>48,0</b>	<b>+1,5</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,2	+0,4	+0,2	+0,1	+0,5	+0,3	
010 Stadtmitte	60,4	60,5	59,8	59,5			
020 Kempener Feld/Baackeshof	43,4	44,1	44,4	44,8	60,0	59,8	-0,6
030 Inrath/Kliedbruch	45,8	46,1	46,1	46,9	45,6	46,1	+2,7
040 Cracau	58,3	58,2	58,7	58,4	47,5	47,6	+1,8
050 Dießem/Lehmheide	50,6	50,8	52,4	52,5	58,7	58,6	+0,3
060 Benrad-Süd	37,0	36,9	36,8	37,0	52,8	53,1	+2,5
070 Forstwald	32,0	31,7	31,9	31,7	38,1	38,0	+1,0
080 Benrad-Nord	35,8	35,7	35,6	36,7	31,9	32,2	+0,2
090 Hülser Berg	29,7	32,0	32,2	31,9	36,7	37,2	+1,4
100 Traar	37,6	38,5	37,8	37,4	34,2	32,2	+2,5
110 Verberg	33,7	34,9	34,6	35,1	37,0	37,8	+0,2
120 Gartenstadt	38,3	39,4	39,5	39,3	35,4	35,8	+2,1
130 Bockum	46,6	47,2	47,5	47,5	40,9	41,4	+3,1
140 Linn	46,8	48,2	47,3	47,8	47,7	48,0	+1,4
150 Gellep-Stratum	30,2	30,4	32,7	34,2	47,9	48,0	+1,2
160 Oppum	38,2	38,8	39,3	39,8	33,9	35,2	+5,0
170 Fischeln	40,4	40,9	41,1	41,3	40,3	41,3	+3,1
180 Uerdingen	43,1	43,5	43,9	43,7	41,9	42,2	+1,8
190 Hüls	37,1	37,5	38,0	38,5	44,3	45,1	+2,0

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xxxii: Einpersonenhaushalte von Personen 65 Jahre und älter nach Stadtteilen

Anzahl Einpersonenhaushalte	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>17 640</b>	<b>17 795</b>	<b>17 683</b>	<b>17 797</b>	<b>18 165</b>	<b>18 508</b>	<b>+ 868</b>	<b>+4,9</b>
Veränderung zum Vorjahr	+194	+155	- 112	+114	+ 368	+ 343		
Veränderung zum Vorjahr in %	+1,1	+0,9	-0,6	+0,6	+2,1	+1,9		
010 Stadtmitte	2 309	2 304	2 059	2 018	2 093	2 137	- 172	-7,4
020 Kempener Feld/Baackeshof	709	706	723	719	729	736	+ 27	+3,8
030 Inrath/Kliedbruch	1 356	1 371	1 406	1 429	1 450	1 470	+ 114	+8,4
040 Cracau	2 031	2 019	2 037	2 044	2 046	2 064	+ 33	+1,6
050 Dießem/Lehmheide	969	962	981	988	1 029	1 028	+ 59	+6,1
060 Benrad-Süd	584	570	564	562	580	581	- 3	-0,5
070 Forstwald	270	261	267	267	277	277	+ 7	+2,6
080 Benrad-Nord	340	349	343	340	336	356	+ 16	+4,7
090 Hülser Berg	25	28	28	28	33	31	+ 6	+24,0
100 Traar	361	368	366	361	368	368	+ 7	+1,9
110 Verberg	289	292	302	312	317	326	+ 37	+12,8
120 Gartenstadt	594	610	582	580	597	625	+ 31	+5,2
130 Bockum	2 065	2 141	2 158	2 173	2 189	2 215	+ 150	+7,3
140 Linn	571	579	524	533	530	534	- 37	-6,5
150 Gellep-Stratum	138	144	156	167	167	183	+ 45	+32,6
160 Oppum	783	776	789	817	819	860	+ 77	+9,8
170 Fischeln	1 973	1 982	2 022	2 039	2 089	2 153	+ 180	+9,1
180 Uerdingen	1 189	1 211	1 233	1 250	1 302	1 346	+ 157	+13,2
190 Hüls	1 082	1 105	1 141	1 169	1 214	1 218	+ 136	+12,6
Nicht zuzuordnen	2	17	2	1			- 2	

Anteil an Privathaushalten in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>14,8</b>	<b>14,9</b>	<b>14,7</b>	<b>14,8</b>	<b>15,1</b>	<b>15,2</b>	<b>+ 0,4</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,1	+0,1	-0,2	+0,1	+0,3	+0,1	
010 Stadtmitte	12,8	12,7	11,4	11,2	11,5	11,6	-3,0
020 Kempener Feld/Baackeshof	14,6	14,3	14,4	14,4	14,5	14,6	-0,9
030 Inrath/Kliedbruch	15,5	15,6	15,8	16,0	16,2	16,2	+0,4
040 Cracau	15,8	15,7	15,7	15,7	15,8	15,7	+4,1
050 Dießem/Lehmheide	11,6	11,3	11,2	11,1	11,6	11,4	-6,5
060 Benrad-Süd	17,9	17,4	17,1	17,2	17,5	17,4	+1,1
070 Forstwald	16,3	15,7	16,0	16,0	16,5	16,4	+5,4
080 Benrad-Nord	11,0	11,4	11,1	11,1	11,1	11,6	+0,8
090 Hülser Berg	10,8	12,3	12,3	12,1	13,8	12,7	-3,9
100 Traar	16,6	17,0	16,7	16,7	16,8	16,7	+1,2
110 Verberg	15,5	15,3	16,0	16,4	16,6	17,0	-0,2
120 Gartenstadt	17,2	17,4	16,6	16,8	17,0	17,6	-1,6
130 Bockum	19,2	19,9	19,9	20,0	20,2	20,3	+1,9
140 Linn	18,4	18,6	17,3	17,5	17,6	17,6	+5,6
150 Gellep-Stratum	12,0	12,5	13,3	14,2	14,2	15,5	+2,5
160 Oppum	13,0	12,8	12,8	13,3	13,2	13,7	-1,9
170 Fischeln	15,6	15,7	15,9	16,2	16,6	17,0	+3,9
180 Uerdingen	13,1	13,3	13,6	13,9	14,4	14,8	+0,6
190 Hüls	14,2	14,4	14,8	15,2	15,8	15,8	+1,6

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

noch: Einpersonenhaushalte von Personen 65 Jahre und älter nach Stadtteilen

Anteil an Einpersonenhaushalten in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>31,8</b>	<b>31,7</b>	<b>31,2</b>	<b>31,4</b>	<b>31,6</b>	<b>31,7</b>	<b>-0,1</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,0	-0,1	-0,5	+0,2	+0,2	+0,1	
010 Stadtmitte	21,2	21,0	19,1	18,8	19,1	19,4	-1,8
020 Kempener Feld/Baackeshof	33,6	32,5	32,5	32,1	31,8	31,7	-1,9
030 Inrath/Kliedbruch	33,8	33,8	34,4	34,1	34,0	34,0	+0,2
040 Cracau	27,1	27,0	26,7	26,9	26,8	26,7	-0,4
050 Dießem/Lehmheide	22,9	22,3	21,3	21,2	21,9	21,4	-1,5
060 Benrad-Süd	48,5	47,2	46,6	46,4	45,8	45,8	-2,7
070 Forstwald	51,0	49,6	50,2	50,6	51,9	50,9	-0,1
080 Benrad-Nord	30,9	31,8	31,3	30,4	30,2	31,1	+0,2
090 Hülser Berg	36,2	38,4	38,4	37,8	40,2	39,2	+3,0
100 Traar	44,2	44,2	44,2	44,7	45,3	44,1	-0,1
110 Verberg	45,9	44,0	46,2	46,8	46,8	47,6	+1,7
120 Gartenstadt	44,9	44,2	42,0	42,7	41,7	42,4	-2,5
130 Bockum	41,2	42,1	41,8	42,1	42,4	42,2	+1,0
140 Linn	39,2	38,5	36,5	36,6	36,8	36,7	-2,5
150 Gellep-Stratum	39,7	41,1	40,5	41,4	41,8	43,9	+4,2
160 Oppum	34,1	33,1	32,6	33,3	32,7	33,2	-0,9
170 Fischeln	38,6	38,3	38,8	39,3	39,6	40,3	+1,7
180 Uerdingen	30,3	30,6	31,0	31,7	32,5	32,8	+2,5
190 Hüls	38,2	38,4	39,0	39,5	40,3	39,9	+1,7

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Tabelle xxxiii: Haushalte mit Kind(ern) unter 18 Jahren nach Stadtteilen

Anzahl Haushalte mit Kindern	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>22 597</b>	<b>22 609</b>	<b>22 781</b>	<b>22 835</b>	<b>22 935</b>	<b>23 294</b>	<b>+ 697</b>	<b>+3,1</b>
Veränderung zum Vorjahr	- 10	+12	+172	+54	+ 100	+ 359		
Veränderung zum Vorjahr in %	-0,0	+0,1	+0,8	+0,2	+0,4	+1,6		
010 Stadtmitte	2 853	2 887	2 983	3 037	3 059	3 202	+ 349	+12,2
020 Kempener Feld/Baackeshof	993	1 002	998	1 002	980	971	- 22	-2,2
030 Inrath/Kliedbruch	1 674	1 676	1 703	1 735	1 737	1 762	+ 88	+5,3
040 Cracau	2 058	2 104	2 116	2 160	2 188	2 278	+ 220	+10,7
050 Dießem/Lehmheide	1 699	1 727	1 703	1 725	1 783	1 825	+ 126	+7,4
060 Benrad-Süd	737	741	757	750	756	766	+ 29	+3,9
070 Forstwald	325	340	363	359	367	374	+ 49	+15,1
080 Benrad-Nord	884	874	858	834	804	785	- 99	-11,2
090 Hülser Berg	49	50	47	51	54	59	+ 10	+20,4
100 Traar	402	390	403	400	406	406	+ 4	+1,0
110 Verberg	399	405	416	413	418	401	+ 2	+0,5
120 Gartenstadt	636	655	679	681	691	716	+ 80	+12,6
130 Bockum	1 908	1 890	1 881	1 868	1 863	1 849	- 59	-3,1
140 Linn	569	562	561	549	552	567	- 2	-0,4
150 Gellep-Stratum	226	226	234	227	235	230	+ 4	+1,8
160 Oppum	1 371	1 361	1 380	1 368	1 384	1 408	+ 37	+2,7
170 Fischeln	2 561	2 504	2 513	2 480	2 468	2 499	- 62	-2,4
180 Uerdingen	1 692	1 653	1 651	1 657	1 654	1 671	- 21	-1,2
190 Hüls	1 552	1 542	1 519	1 522	1 519	1 525	- 27	-1,7
Nicht zuzuordnen	9	20	16	17	17		- 9	

Anteil an Privathaushalten in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>19,0</b>	<b>18,9</b>	<b>19,0</b>	<b>19,0</b>	<b>19,0</b>	<b>19,1</b>	<b>+ 0,1</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,0	-0,1	+0,1	+0,0	+0,0	+0,1	
010 Stadtmitte	15,8	15,9	16,6	16,8	16,7	17,3	+1,5
020 Kempener Feld/Baackeshof	20,4	20,3	19,9	20,1	19,5	19,3	-1,1
030 Inrath/Kliedbruch	19,1	19,1	19,2	19,4	19,4	19,4	+0,3
040 Cracau	16,0	16,3	16,3	16,6	16,8	17,3	+1,3
050 Dießem/Lehmheide	20,3	20,4	19,4	19,5	20,1	20,2	-0,1
060 Benrad-Süd	22,6	22,6	23,0	22,9	22,8	22,9	+0,3
070 Forstwald	19,6	20,5	21,8	21,5	21,9	22,1	+2,5
080 Benrad-Nord	28,7	28,4	27,9	27,3	26,5	25,5	-3,2
090 Hülser Berg	21,1	21,9	20,7	22,0	22,5	24,1	+3,0
100 Traar	18,5	18,0	18,4	18,5	18,5	18,4	-0,1
110 Verberg	21,4	21,3	22,0	21,7	21,9	20,9	-0,5
120 Gartenstadt	18,4	18,7	19,4	19,7	19,7	20,1	+1,7
130 Bockum	17,8	17,5	17,3	17,2	17,2	16,9	-0,9
140 Linn	18,3	18,0	18,5	18,0	18,4	18,7	+0,4
150 Gellep-Stratum	19,6	19,6	19,9	19,3	19,9	19,4	-0,2
160 Oppum	22,8	22,5	22,4	22,2	22,2	22,4	-0,4
170 Fischeln	20,2	19,8	19,8	19,7	19,6	19,8	-0,4
180 Uerdingen	18,6	18,2	18,2	18,4	18,3	18,4	-0,2
190 Hüls	20,3	20,1	19,7	19,8	19,8	19,7	-0,6

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres



Tabelle xxxiv: Alleinerziehende nach Stadtteilen

Anzahl Alleinerziehende	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022	Veränderung 2017-2022 in %
<b>Gesamt</b>	<b>5 572</b>	<b>5 519</b>	<b>5 621</b>	<b>6 109</b>	<b>6 143</b>	<b>6 191</b>	<b>+ 619</b>	<b>+11,1</b>
Veränderung zum Vorjahr	- 55	- 53	+102	+488	+ 34	+ 48		
Veränderung zum Vorjahr in %	-1,0	-1,0	+1,8	+8,7	+0,6	+0,8		
010 Stadtmitte	997	989	1 033	1 150	1 128	1 160	+ 163	+16,3
020 Kempener Feld/Baackeshof	212	212	223	242	231	221	+ 9	+4,2
030 Inrath/Kliedbruch	423	408	414	465	473	482	+ 59	+13,9
040 Cracau	695	681	680	761	783	810	+ 115	+16,5
050 Dießem/Lehmheide	447	452	456	522	559	540	+ 93	+20,8
060 Benrad-Süd	189	194	197	206	192	193	+ 4	+2,1
070 Forstwald	48	46	46	53	48	48	+	+0,0
080 Benrad-Nord	213	216	223	223	212	219	+ 6	+2,8
090 Hülser Berg	9	7	7	10	12	13	+ 4	+44,4
100 Traar	57	58	68	67	73	75	+ 18	+31,6
110 Verberg	49	44	52	58	62	58	+ 9	+18,4
120 Gartenstadt	170	175	169	174	178	189	+ 19	+11,2
130 Bockum	357	354	351	369	374	376	+ 19	+5,3
140 Linn	149	153	160	165	166	171	+ 22	+14,8
150 Gellep-Stratum	35	31	35	32	33	27	- 8	-22,9
160 Oppum	307	300	301	310	314	304	- 3	-1,0
170 Fischeln	471	464	472	511	507	524	+ 53	+11,3
180 Uerdingen	449	448	438	468	467	457	+ 8	+1,8
190 Hüls	294	285	293	321	329	324	+ 30	+10,2
Nicht zuzuordnen	1	2	3	2	2		- 1	

Anteil an Privathaushalten in Prozent	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>4,7</b>	<b>4,6</b>	<b>4,7</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>5,1</b>	<b>+0,4</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	+0,0	-0,1	+0,1	+0,4	+0,0	+0,0	
010 Stadtmitte	5,5	5,5	5,7	6,4	6,2	6,3	+0,8
020 Kempener Feld/Baackeshof	4,4	4,3	4,4	4,8	4,6	4,4	-0,0
030 Inrath/Kliedbruch	4,8	4,6	4,7	5,2	5,3	5,3	+0,5
040 Cracau	5,4	5,3	5,2	5,9	6,0	6,1	+0,7
050 Dießem/Lehmheide	5,3	5,3	5,2	5,9	6,3	6,0	+0,7
060 Benrad-Süd	5,8	5,9	6,0	6,3	5,8	5,8	-0,0
070 Forstwald	2,9	2,8	2,8	3,2	2,9	2,8	-0,1
080 Benrad-Nord	6,9	7,0	7,2	7,3	7,0	7,1	+0,2
090 Hülser Berg	3,9	3,1	3,1	4,3	5,0	5,3	+1,4
100 Traar	2,6	2,7	3,1	3,1	3,3	3,4	+0,8
110 Verberg	2,6	2,3	2,7	3,1	3,2	3,0	+0,4
120 Gartenstadt	4,9	5,0	4,8	5,0	5,1	5,3	+0,4
130 Bockum	3,3	3,3	3,2	3,4	3,5	3,4	+0,1
140 Linn	4,8	4,9	5,3	5,4	5,5	5,6	+0,8
150 Gellep-Stratum	3,0	2,7	3,0	2,7	2,8	2,3	-0,7
160 Oppum	5,1	5,0	4,9	5,0	5,0	4,8	-0,3
170 Fischeln	3,7	3,7	3,7	4,1	4,0	4,1	+0,4
180 Uerdingen	4,9	4,9	4,8	5,2	5,2	5,0	+0,1
190 Hüls	3,8	3,7	3,8	4,2	4,3	4,2	+0,4

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

noch: Alleinerziehende nach Stadtteilen

Anteil an Haushalten mit Kind(ern)	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Veränderung 2017-2022 in Prozentpunkten
<b>Gesamt</b>	<b>24,7</b>	<b>24,4</b>	<b>24,7</b>	<b>26,8</b>	<b>26,8</b>	<b>26,6</b>	<b>+1,9</b>
Veränderung zum Vorjahr in Prozentpunkten	-0,2	-0,3	+0,3	+2,1	+0,0	-0,2	
010 Stadtmitte	34,9	34,3	34,6	37,9	36,9	36,2	+1,3
020 Kempener Feld/Baackeshof	21,3	21,2	22,3	24,2	23,6	22,8	+1,5
030 Inrath/Kliedbruch	25,3	24,3	24,3	26,8	27,2	27,4	+2,1
040 Cracau	33,8	32,4	32,1	35,2	35,8	35,6	+1,8
050 Dießem/Lehmheide	26,3	26,2	26,8	30,3	31,4	29,6	+3,3
060 Benrad-Süd	25,6	26,2	26,0	27,5	25,4	25,2	-0,4
070 Forstwald	14,8	13,5	12,7	14,8	13,1	12,8	-2,0
080 Benrad-Nord	24,1	24,7	26,0	26,7	26,4	27,9	+3,8
090 Hülser Berg	18,4	14,0	14,9	19,6	22,2	22,0	+3,6
100 Traar	14,2	14,9	16,9	16,8	18,0	18,5	+4,3
110 Verberg	12,3	10,9	12,5	14,0	14,8	14,5	+2,2
120 Gartenstadt	26,7	26,7	24,9	25,6	25,8	26,4	-0,3
130 Bockum	18,7	18,7	18,7	19,8	20,1	20,3	+1,6
140 Linn	26,2	27,2	28,5	30,1	30,1	30,2	+4,0
150 Gellep-Stratum	15,5	13,7	15,0	14,1	14,0	11,7	-3,8
160 Oppum	22,4	22,0	21,8	22,7	22,7	21,6	-0,8
170 Fischeln	18,4	18,5	18,8	20,6	20,5	21,0	+2,6
180 Uerdingen	26,5	27,1	26,5	28,2	28,2	27,3	+0,8
190 Hüls	18,9	18,5	19,3	21,1	21,7	21,2	+2,3

Quelle: Einwohnerregister, Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

# Verzeichnis der Veröffentlichungen der Kommunalstatistik Krefeld

## I. Schriftenreihe Statistik und Stadtentwicklung

Heft 1	Die Krefelder Bevölkerung zwischen 1958 und 1990	Dezember 1981
Heft 2	Der Krefelder Einzelhandel zwischen 1968 und 1982	Juli 1982
Heft 3	Die Bevölkerungsentwicklung und das Wanderungsverhalten innerhalb der Stadt Krefeld	Dezember 1983
Heft 4	Die Krefelder Wirtschaft - Ein Bericht zu ihrer Struktur und Entwicklung	Dezember 1984
Heft 5	Bürgerbefragung 1985	April 1986
Heft 6	Entwicklung des Wohnungsbaus in Krefeld	November 1986
Heft 7	Arbeitsstätten in Krefeld	Oktober 1986
Heft 8	Der Europäische Binnenmarkt 1992 und seine Auswirkungen auf Krefeld	November 1988
Heft 9	Ausländer in Krefeld	November 1988
Heft 10	Bevölkerungsentwicklung in Krefeld bis zum Jahre 2006 und fünf weitere Prognosen	September 1989
Heft 11	Wohnungssituation in Krefeld - Handlungsrahmen	Juli 1992
Heft 12	Altwerden mit Zukunft - Altenplan der Stadt Krefeld	Dezember 1993
Heft 13	Krefeld und die Europäische Entwicklung	Oktober 1994
Heft 14	Konzept einer Sozialberichterstattung für die Stadt Krefeld	März 1995
Heft 15	Die neue Sozialhilfestatistik - Strukturdaten 1995	Oktober 1996
Heft 16	Bürgerumfrage 1997	September 1997
Heft 17	Befragung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung Krefeld	Oktober 1999
Heft 18	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2001 – 2015	Juni 2002
Heft 19	Bürgerumfrage 2001	Oktober 2002
Heft 20	Empfänger von Grundsicherungsleistungen nach dem SGB II	November 2010
Heft 21	Bevölkerung mit Migrationshintergrund in Krefeld	Februar 2013
Heft 22	Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2015 bis 2030	November 2015
Heft 23	Demografiebericht 2015 bis 2020	Januar 2022
Heft 24	111 Jahre Kommunalstatistik Krefeld	Juni 2023
Heft 25	Demografiebericht 2017 bis 2022	Januar 2024

## II. Statistische Berichte und Datensammlungen

Statistisches Jahrbuch der Stadt Krefeld	jährlich
Der Arbeitsmarkt im Überblick	jährlich bis 1995
Datenspiegel – Strukturdaten	jährlich bis 1994
Wohnungsmarktbericht <sup>20</sup>	jährlich 2003 bis 2010, zweijährlich seit 2010
Stadtteilatlas & Bezirksatlas	jährlich

---

<sup>20</sup> Gemeinsam mit der Wohnstätte Krefeld AG, dem Fachbereich Finanzservice und städtisches Immobilien- / Flächenmanagement, dem Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen, dem Fachbereich Migration und Integration, dem Fachbereich Stadt- und Verkehrsplanung und dem Fachbereich Vermessungs- und Katasterwesen.

### **III. Vorberichte und Analysen zu Wahlen**

Kommunal-, Landtags-, Bundestags-, Europa- und Integrationsratswahlen 1976 - 2017

### **IV. Sonderveröffentlichungen**

Handbuch: Informationsquellen zum EG-Binnenmarkt  
Wohngeldstatistik 1988 - Bestands- und Strukturdaten zur  
Wohngeldförderung Februar 1990  
Besucherbefragung im Krefelder Zoo 2000  
Neubürger-Befragung 2001 2001  
Wanderungsmotivbefragung 2002 – Mobilität zu- und fortgezogener  
Haushalte 2002  
Sozialhilfebericht Krefeld – Struktur und Entwicklung der  
Sozialhilfebedürftigkeit 1997 – 2002 September 2003  
Mitarbeiterbefragung der Stadt Krefeld 2003 2004  
AIDS – Aufklärung und Beratung März 2006  
Zufriedenheit mit den Krefelder Einkaufsbedingungen Ergebnisse der  
Passantenbefragung Innenstadt Krefeld 2006<sup>21</sup> Januar 2007  
Befragung der Mitarbeiter der Feuerwehr Krefeld 2006 Oktober 2006  
Mitarbeiterbefragung der VHS Krefeld 2018 Januar 2019

### **V. Veröffentlichungen zur Volks-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung 1970 und 1987**

Statistische Mitteilungen zur Volkszählung 1970 November 1971  
Volkszählung 1987 – Erste Ergebnisse Dezember 1988  
Arbeitsstättenzählung 1987 – Erste Ergebnisse Januar 1989  
Gebäude- und Wohnungszählung 1987 – Erste Ergebnisse August 1989  
Gebäude- und Wohnungszählung 1987 – Kleinräumige Ergebnisse April 1990  
Volkszählung 1987 – Kleinräumige Ergebnisse Oktober 1990

---

<sup>21</sup> Gemeinsam mit der Hochschule Niederrhein



